



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

257 (6.10.1933)

urn:nbn:de:bsz:mh40-259078

er 1933

Roise-

UFAI ITTE

uez

Engigens tene ner

Iturfilm

B=0 830

t (4258St)

lorigilis

and

ehe

. 7/9

3771 K

Schriftleitung: Mannbeim, 2 3, 14/15. Bernruf 204 86 n. 314 71. — Das "Dafenfreusbauner" ericeins Imal wöchentlich und felter wonatlich 2.10 RM,; bei Ledgerzuhellung dutflelich 30 Piennia bei Voltantellung aussatich 36 Siennig. Singelpreis 10 Piennia. Beitelungen nehmen bie Boftdmier und Briefträger eingegen. In die Beitung am Ericeinen tauch durch böhere Erwalts verhindert, besteht feln Andruch auf Entschlagung Regelmähle ericeinende Beilagen aus allen Wiffensgebeiten.

Heufige Ausgabe 20 Seifen

# Dr. Goebbels verkündet die Richt=

# linien der deutschen Pressepolitik

## Das Zeitalter ber liberalen Zeitung ift zu Ende — Die Presse als Instrument bes Staates

Berlin, 8. Oft. Der 4. Oftober 1983 wird in ber Beidichte ber beutiden Preffe gu einem Die bebeutfame Gibung und fagte u. a .: Gebenttag erfter Orbnung tverben. An biefem Tage ift ihr burch ben Reichsminifter Dr. Bofel Goebbels, ber felbft biefem Bemisftanbe angebort, eine Chrung guteil geworden, wie man fie bisher nirgenbtvo in ber Belt erlebt bat. Gie bat ans ber band ber beutichen Staateregierung bas bochfte Beident erhalten, bas ihr guteil werben fonnte, bie abfointe innere Unabhangig-

Der beutiche Schriftleiter ift traft bes Giefence nur feinem Boll und feiner Ration, fonft niemanben mehr, weber bem Berleger nuch irgenbweichen Gelbgebern ober Intereffengruppen verantworilich. Gein Bernf murbe ale erfter fanbifch aufgebaut, er hat bas größtmögliche Daf von Gelbft. verwaltung, feine eigene Gerichtsbarteit und bamit bas mabernfte Breffegefen ber Welt erhalten.

In ben Grundzügen wurde bas Gofen un-mittelbar nach Abichluft ber Rabinetissibung befannt. Wenige Stunden fpater ericbien ber entichloffenfte Berfechier bes Gefebes, Dt. Goebbels, im überfüllten großen Coal bes Saufes ber beutiden Breife, um in Gegenwart sablreicher Ehrengafte, unter benen man den Reichspreffechef Dn. Funt und Miniftertalrat Schmibt-Leonhardt bemertte, bor ber Berliner und ber in Berlin bertretenen Reichspreffe in einer groß angelegien flaren und einbringlichen Rebe bas große Wert gu begründen und batzulegen. Mit erwartungs-boller Spannung war der Minifter am Eingang bom Schriftführer bes Reichsverbanbes, Chefrebatieur Sturmbannführer Alfreb Ingemar Bernbt, und in ber Borballe bom Borfipenben bes Reichsverbandes ber bent- bie Tatfache feftftellen muffen, bag bie Breiichen Breffe, SS-Oberführer Dr. Dietrich, beit ber Meinungen je mehr fie ben Gingel-

pjangen worden. Dr. Dietrich eröffnete

Bir beutichen Journaliften empfinden es als eine hobe Ghre, baß Gie, herr Reichsminifter, beute ju une ine baus ber beuifden Breffe gefommen find, um hier Befchliffe ber Reichsregierung feierlich ju vertünben,

bie nicht nur unferen Berufoftanb betreffen, fanbern für bas gange beutiche Boll von Bebeutung finb, Welche Stellung bie Breffe im Geiftesteben unferes Bolfes einnimmt, erhellt affein aus bee Tatfache, baf bie Auflage aller beutiden Tageszeitungen beute etwa 20 Millionen beträgt.

Danach gab Reichspreffechef Dr. Dietrich Reichsminifter Dr. Goebbels bas Bort,

#### Dr. Goebbels fpricht

Meine Berren!

Die Reichbregierung bat bas neue Schtift. leitergefeb beichtoffen und ich glande, wir fieben bamit an einem entimeibenben Benbebunti in ber Entwidlung ber offentlichen Meinung in Deutschland aberhaupt. Der Begriff ber Deetnungefreibeit wirb beute in ber gangen Weit auf bas lebbaftelte bistu-tiert. Der Glaube, bat es eine Freiheit bes Geiftes und eine Freiheit ber Meinung, losgeloft bom nationalen und bom boltifchen Intereffe fiberbaupt geben tonne, biefer Glaube ift allgemach im Rfidging begriffen.

Man beginnt nicht nur in Deutschland, fonbern in ber gangen Welt mehr und mehr eingufeben, bab bie Freiheit bes Geiftes und bie Freiheit ber Meinung Grengen finben muffen, wo fie fich mit ben Rechten und Berpflichtungen bes Bolle. und Stanisforpers au fiofen beginnen.

Der Begriff ber abfoluten Breffefreibeit ift ein ausgesprochen liberaler. Unb in feiner lieberipipung baben wir mehr und mehr

Reichsminifter Dr. Gobbels führte u. a. | inbibibmen fiberantworter wurde, umfo mehr im hinblid auf bas Gejamtintereffe eines gangen Bolles ju Schaben fam. Es war fo, baf ein einzelner feine Meinung funbfun burfte und tonnie auf Roften ber Befamibeit, und bag man nicht einen Febler ober einen Mangel barin gu erbiliden bermochte, bag bas Indibibuum in gebantenfoler Ausnuhung ber ibm im Rahmen bes bemefratifchen Staates jur Berffigung geftellten Meinungafreibeit nun ben Staat felbft in ernfibaftefte Wefahren brachte.

> Die Freiheit bes Inbibibuums richter fic immer nach ber Freiheit, Die ein Bolletorper an fich gu genteften in ber Lage ift, und Die Freiheit bes Inbivibuums muß ibm umfo mehr eingegliebert werben, je größer bie afuten Gefahren find, bon benen ber Stantgtörper an fich temporar bebrobt 11%

Diefe Begrengung ber Gelftes- und Meinungs-freiheit wird fich immer bann jum Segen bes gangen Staatowelens austvirfen, wenn bie Wehrbeit ber wohlmeinenben fie fich freitvillig auferlegt und fie bon Stante wogen ben renttenten und jaborierenben Giementen aufgegimun-Fortfegung fiche Geite 2

#### Der neue Geist in der deutschen Zeitung

Bor wenigen Monaten fündigte Reichsmintfter Dr. Goebbels für ben Spaiberbft ein neues Breffegefen an. Das neue Gefeb follte bie gesamte beutsche Breffe auf eine vollig neue Grunblage fiellen und fie in ben neuen Staat einbezieben. Trop ber umfangreichen und überaus ichwierigen Borarbeiten, Die hier unbebingte Notwenbigfeit waren, ift bas neue bentiche Breffegefen noch bor bem angefünbigten Termin guftanbe gefommen und burch bas Reichetabinett berabichlebet worben.

Gar ben Rationalfoglalismus war es immer felbftverftanblich, bağ bie liberale Muffaffung bon ben Bflichten und Aufgaben ber Breffe in einem nationalfogialiftifchen Staate nicmale Raum finben tonnte unb burfte, Die Revolution ift am 30. Januar gegen bas gewonnen worben, was man bis bafin beutiche Breffe und ihre fogenannten unveräuferlichen Freiheiten und Grunbrechte nannte.

Der nationalfoglalifitiche Staat hat mit bem geftern in Rraft getretenen Schriftleitergefeb auch bier ben Schlufftrich gezogen. Die nationalfogialifitiche Auffaffung von ben Bfiichten ber Breffe mußte naturgemäß eine anbere fein, ale bie bis jum 30. Januar berrichenbe. 3m nationalfogialiftifden Staate ift ber Journalift berantwortlicher Geftalter ber öffentlichen Meinung.

Gerabe im nationalfogialiftifchen Staate ift bie fulrmrelle und ergieberifche Aufgabe ber Preffe eine fo überragenbe, bag fich ber Staat giva läufig bie Sicherungen fcaffen mußte, bie ibm bie abfolute Gewähr bafür bieten, bag bie

Inftrument und Dienerin bes Bolfogangen und nur in biefem aufbauenden Ginne ju arbeiten in ber Lage ift. Das bebeutet, feine Befchrantung irgenbwelcher Freiheiten, Freibeit im liberalen Sinne bebeutete Bem mungelofigtett und Schrantenlofigfeit, in Birffichteit innere Unfreiheit, Abhangigfeit von allen möglichen Intereffen und im Enderfolg jene gerfetenbe Birfung, bie bas beutiche Boll breigehn Jahre lang an fich felbft erfuhr. Diefer Freiheit mußte allerbinge ein Enbe gefeht werben.

Un ihre Stelle ift bie Freiheit bee verantwortungsbewuften beutschen Journaliften getreten, ber auch im Rahmen einer allerbings aufbauenben Rritif frei feine Deinung außert, ber aber wie jeber anbere im Bolte fich feiner Pflichten ber Gefamt. beit gegenüber bewußt ift.

Das neue Schriftleitergeseh umreift bis in alle Gingelheiten bie genauen Bflichten und Rechte bes beutschen Journalisten. Es bringt bie Ginbegiebung ber beutichen Breffe in Die Aufgaben und in ben neuen Staat überhaupt, Gur ben Journaliften felbit ichafft es barüber binaus Die genaue Festlegung gewiffer Stanbes- und Berufeiniereffen, Die feiner Berantwortung und bie ben Tenbengen bes neuen Staates ente

## Kabinettssitzung der badischen Regierung

Umfangreiche Arbeitsbeschaffungspläne — Bau von Wafferleitungen — Kultur- u. Meliorationsarbeiten — Großzügige Aufforstung — Der Reichsstatthalter spricht über das Ziel der Arbeitsbeschaffung

vermitiags 10 Uhr, trat die dadische Regierung an einer Kadinettositzung ausammen, an welcher der Reichokarthafter teilnahm. Ministerpräsi-dent R d h fe'r führte den Borfit. Zunächst ging die Regierung auf die Bluttat im Fasanenaar-ten in Karlöruhe ein, bei welcher ein pflichtten in Raristuge ein, bei weiger ein pficht treuer Beamter sein Leben lassen mutte. Es wurde beichiossen, die Avsten für seine Bei-seizung auf die Staatstasse zu übernehmen. Im Anschluß daran wurden Fragen der Bertretung Badens in Berlin behandelt. Jum weiteren Berfauf ber Stijung wurden Beamie ber einichlägigen MiniBerien und ber Wirifchaft gugegogen. Der Miniferprafibent erftattete Bericht aber Magnahmen gur Arbeitobeichaffung in Baben, Gingebenbe Ansführungen über

grofigligte Arbeitsbeichaffungbline unb ibre Finangierung

muchte Oberregierungrat Gmele bom ganbeegewerbeamt. Ginen großen Raum nimmt bie bringend notwendige Inftanbfegung Bifentlicher Gebaube im Rahmen bes Arbeitebeichaffungsprogramms ein. Die Dit. tel find vom Reid bereite ficherge. bon Wafferleitungen und Lannlifationen | muß fein;

Rarlorube, 5, Oft. Die Preffestelle beim | in Angriff genommen, Go muß anerfannt wer-Staatsministerium telle mit: Aine Donnersma, ben, bağ bas Reich in ber Finanglerung biefer Brojefte bem Land Baben augerorbentlich enigegengefommen ift und großes Berftanbnis für Babens Grenglanblage gezeigt bat, Bargefeben find ferner

> umfaugreiche Brojette auf bem Gebiet ber Rultur- und Meliorationearbeiten.

Ueber meitere Arbeiten auf ben genannten Glebieten ichweben ausfichtereiche Berbanblungen. Dabei ift bas Biel, baf bie verfügbaren Eummen nicht nur ben großen Stabten, fonbern auch bem flachen Sanbe gufliegen. Go ift mit unmittelbarer Juangriffnahme biefer Brojette noch in biefem herbft gu rechnen.

Rach furger Stellungnabme bes Minifierped. fibenten ging Minifterinfrat Dr. 3mbof in einem langeren Referat auf bie ftantlichen Dagnahmen auf bem Gebiet ber Sieblung und ber Gefänbeinftanbfeijung und beren Finangierung ein, Anichliebenb ergriff Reicheftattbalter 20 a g. ner bas Wort. Wie ber Minifterprafibent, fet and er Gegner jeber unernanifden Birtichaftentwidlung, Die fraber ober fpater gu Rüdfclägen führen muffe. Tas Wellt und find bereite gleichmäßig fiber bas burfe bei allen Dagnabmen gur Belebung ber Panb vertritt. Gbenfo wird fofori ber Ban Birtichaft nicht vergeffen merben. Das Biel

Grhaltung und Bermebrung bes Rational-

Dedung bes Bebarfes auf bem Infanbamarti mare einer ber wichtigften Wege gu biefem Biel, Der Schlaffel ber Gefamtwirt. mafte.Belebung liegt bei ber Sanb. wirtichaft. Darum mus bie Rudfas. rung ber Ermerbelefen aufa ganb und bie Schaffung bauerlicher Griftengen mit aller Rraft betrieben werben. Sier tiegt bie größte Mufgabe bes Arbeitebienftes, Much ber Gfragenbau unb eine großaugige Mufforfiung finb moglichteiten gur Mehrung bes nationalen Berms. gens und bamit gut früheren uber fpateren Belebung ber beuifchen Wirtichaft, Sanbelefammerprafibent & on trup referierte über bie Gefamtlage ber babifden Wirtidaft unb über fein plaumaffiges Borgeben gu ibrer Belebung. Es fommt barauf an, alle porbanbenen Dioglichfeiten ausgunünen. Bauernführer buber behandelte Die Frage ber Anfiedlung ber foge-nannten Landbelfer als Bauern. Sandwertspräfibent Raber erörterie bas Arbeitsbeichaffungeprogramm in bezug auf bas Sanbwerf.

Um 13.45 Ubr fchlog ber Minifterprofibent Die

**MARCHIVUM** 

Jacken aller Art chel 3, 13

m 43579

sen rbsystem mit well-Kärben, ud Lohn

. 1873

Fortfegung bon Geite 1

Dr. Goebbele, verffinbet bie Richtlinien ber beutiden Breffepolitit

gen wirb. In bem Mugenblid, in bem ber Staat no biefes fouberanen Rechtes begibt, begibt er fic ber Moglichfeit, eine gielbewuhte und toniequente Bolitit nach innen auffommen fonne. Und niemand foll glauben,

ber indibibuellen Freiheit, bie wir bon ben und in bie band gegebenen Stellen berlangen. entbleten wir auch ben une fibergeordneten Stellen. Riemand foll fo naib fein, ju glauben, daß in ber nationalfogialiftifcen Gabrung überhaupt nicht eine Meinungeberichiebenbeit

und nach auben gu betretben. Dieje Begrengung | bag Meinungeberichiebenbeit nicht unter bier | Mugen offen ausgefambit wurbe. Bas uns bom Beerlauf bes Barlamentarismus und ber liberalen Demofratie untericheibet, bas if: Wenn einmal bei einer Meinungeberichiebenbeit eine Entidelbung getroffen ift, bann wirb biefe Entideibung atzeptiert bon bem, ber baffir und batviber ift.

## Reichspressechef Dr. Dietrich über das Schriftleitergesetz

Der fillrmifche, jubelnbe Beifall, mit bem bie | weite Bufunft, vielleicht fur Jahrhunderte | bem Billen und ben Aufgaben eines zwechbe-Musführungen bes Reichsminiftere aufgenommen murben, wieberholte fich, ale Dr. Dietrich bem allgemeinen Empfinden Ausbrud verlieb. Bum Gefen felbft bemerfte er u. a.

Das Schriftlettergefes, bas uns beutfce Journalifien mit großer Freude und Genugtuung erfüllt, erbebt Grunbfabe ju ftaatlicher Geliung, bie bas Befen bes Jour-nalismus in feinem innerften Rern erfaffen und jum Funbament beutider Breffarbeit für bat:

werben laffen.

Heber ben Buftanb und bie Geifteshaltung bes übermiegenben Teiles ber beutichen Breffe im Beifalter ber Rovemberbemotratie hat fich beute bas geitunglefenbe beutfche Boll rudblidenb felbft ein Urteil ge-

Als Canges und in ber Birfung gefeben, war es fo, wie es unfer Gubrer Abolf hitler einmal in aller Deutlichfeit jum Musbrud gebracht

#### "Die Tätigkeit ber fogenannten liberalen Preffe war Totengraberarbeit am beutschen Bolt"

Die Burgel bes liebels, aus ber immer wie- | leiter es gewagt batte, eine freie Deinung geber bas Gift ber geiftigen Demoralifterung und Berfenung flog, war im Suftem begrundet. Gefehlich frei bon Binbungen bes nationalen Gemiffens, gefehlich frei bon inneren Pflichten gegen Bolt unb Staat, bas war bie liberaliftifche Preffefreiheit! Daß mit bem Enbe bes Suftems und feiner vollsfremben Ctaats. und Rulturauffaffung auch bie beutiche Breffe einer inneren Reugestaltung bon Grund auf bedurfte, mar felbftverftanblich.

Wie einerfeite ber nationalfogialiftifche Staat bie polfspernichtenben und polfsgerfebenben margiftifden Beitungen befeltigt, fo hat bie Berufovereinigung ber bentichen Journaliften, ber Reichsverbanb ber beutfchen Breffe, unter nationalfogialiftifder Leitung feinen Bernfoftanb bereinigt unb ble Schablinge aus feinen eigenen Reihen entfernt.

Diefe Reinigungearbeit bat nunmehr als pofitibe Aufbauarbeit ju folgen. Das Schriftleitergefen, bas Sie, herr Reichsminifter, uns foeben befannt gegeben baben, ichafft flare Berbaltniffe und gibt und bie gefenliche Sanbhabe ju unferer Aufbauarbeit.

Diefes Gefet legt uns beutiden Journaliften in erfter Linie Bflichten auf. Es ift ein nationalfogialiftifches Gefeb, benn es ftellt bie perfontiche Berantwortung für ben rebaftionellen baw, geistigen Inhalt ber Zeitung flar ber-

Berfonliche Beranmortung fann aber nur

ba fein, mo freie Billensbeftimmung Daber fichert biefes Gefen in logifchem Mufbau bem Schriftleiter, ber ben geiftigen Inbalt ber Zeitung bestimmt und ibn berfonlich bem Staate gegenüber gu verantworten bat, auch bie Freiheit und Unabhängigfeit feiner Entichliefung in Diefer feiner geiftigen Zatigfeit. Bir möchten babei befonbers beionen, bag biefes Gefen bem Schriftseiter feine befonberen Rechte gufpricht, fonbern nur ben eigentlich felbfiverfianblichen, aber burch ben Drud ber Berbaltniffe ausgeschalteten normalen Buftanb wieberherftellt. Daburch tann fich fein feinen nationalen Pflichten bewußter Berleger getroffen fühlen, fonbern er wird im Gegenteil nur barin eine Garantie und Sicherung feines eigenen nationalen Bollens ertennen. Bas allerdings burch eine folde Regelung aus ber beutiden Breife entfernt wirb,

Bor allem muß bie Breffe fich eines flar maden: Es lebt nun einmal im beutiden Bolle ein unausrottbarer Sang, bas gebrudte Bort ptel ernfter gu nehmen als bas gesprodene, Mus biefer Erfenninis beraus muß man mit größerer Berantwortung an bie Drudlegung eines Bortes geben als an fein Mus-

Die weitaus fiberwiegenbe Dehrgahl bes beutfchen Bolfes bat auf biefe Regierung ihre allerleiste hoffnung gefeist, Daglich, bağ bie Regierung in einzelnen Befchiffen tert, unmöglich aber angunehmen, bağ nach biefer Regierung etwas Befferes fommen

Es tann beshalb für jeben nationalgefinnten und verantwortungebewuften Staateburger gar feine Möglichfeit geben als bie Entichluffe und bie Beichfuffe biefer Regierung gu beden unb bafür gu forgen, baß fie gu greifbaren Ergeb. niffen führen.

Benn mir beute ein Schriftfieller entgegenftellt: Die nationalfogialiftifche Regierung bat und bie Breibeit ber Meinung genommen fo wollen wir uns boch als Radmunner bet Breffe nicht felbft envas vormachen. 3ch batte es einmal erleben wollen, bag irgenbein Schrift

bilbet.

gen bie feines Brotgebers gu vertreten und fich bann barauf gu berufen, bag boch in Teutichland bie Freiheit bes Geiftes berricht. 3ft ce nun für einen Schriftleiter etwas Entehtenbes, wenn anftelle bes Berfegere ber Staat eintritt? beift es nicht etwa großeren Joealen gu bienen, Staates ein- und unterordnet, als wenn er fich | gefeht,

Mus Männern, deren idealfte Tugend nicht der Mut ift, Helden zu machen, das ift keine nationaljozialistische Aufgabe

Uns tann es icon gang recht fein, wenn bie treie Distuffion beginnt. Gelbftverftanblich bat fle fich im Rahmen ber Linien gu balten, Die wir für bie große Politit gezogen haben.

Wenn wir in einem autoritaren Ctaat leben, bann muß man auch für jebe Antorität bie entfprechenbe Berantwortung übernehmen. Das neue Schriftleitergefen bat bie Abficht, Gie mit Berantwortung gu belaben. Bir wollen feine Gefinnungelumperei, fonbern wir wollen eine offene und ehrliche Sprache. Bir wollen aufrichtige Manner haben, bie aus bollfiem herzen und mit ganger Berantwortung biefem Staat bienen, weil fie ihn für gwedmaßig und für bas befte balten, mas unter ben gegebenen Umftanben überhaupt möglich ericeint. Die Manner, bie in ihrem Ramen bas Reich regleren, find bie beften, bie man augenblidlich in Centichland für biefe Arbeiten finben tonnte. Es gibt eben feine en-gere Beziehung jum Bolt als bie ihre. Dagu tommen aus allen Sachgebieten bie erften Radleute, bie bas Sachgebiet überhaupt berporgebracht bat. Go haben wir auf allen Gebieten eine Regierung, die infolge ihrer große-ren Intelligeng und ihrer befieren Zaitraft an bie Dacht gefommen ift und bie fich außerbem noch ber beften Ropfe ber Ration bebient, um eine Brrtumsmöglichfeit, foweit überbaupt mabricheinlich, auszuschalten. Diefe Regierung tennt auch alle Gehlermöglichfeiten. Gie tennt auch alle hemmungen. Ift fie in einem Buntte nicht einig und wird ichlieflich autoritatib eine Enticheibung gefällt, glauben Ste, baft biefe Enticheibung bann beffer baburch wirft, wenn, nachbem bie Regierung unter Bubilfenahme ber erften Gachleute nicht einig gewor-ben ift, fie fie ben breiten Daffen bes Bolles aufa neue borlegi?

3m Gegenteil, Gie begehen bamit ben fclimmften Gehler, ber überhaupt begangen werben tann, inbem Gie einen Befdluft, ber fcon an fich zweifelhaft ift, nun noch burch Mlesmacherei, burch Cleptiglomus fabotieren.

Das gange beutiche Breffewefen ift auf eine abfolut neue Bafte geftellt. Beber bat im Rahmen ber großen Mufgaben, bie wir erfüllen muffen, bolle Entfaltungefreiheit. Die Regterung hat ein Intereffe baran, aufrichtige Manner gu befiben, bie bie Feber gu bandhaben berfteben und bie auf ihre Art an ben großen nattonalen Arbeiten mitguarbeiten entichloffen finb. Tue ich mir einen Schaben ober nicht bielmehr einen Borteil an, bag ber Schriftleiter gu feinem Beruf eine nationale und fittliche Reife mitbringen muß und bag nicht jeber Gescheiterte am Enbe in ber Breffe fanbet? Das neue Schriftleitergefen erffart:

Das Recht gu fdreiben, muß burch fittliche und nationale Reife erwarben werben. Diefes Recht ift verbunben mit Aflichten bem Staate gegenüber. Der Staat bat aber nicht ein Intereffe baran, bas gu fontrollieren, fonbern bas überläßt er ber Initiative, ber Gelbfibifgiplin und ber Gelbfiverwaltung bes Breffeberufes. Wenn Gie in 3hrem Beruf nun auch neben ber Edreibarbeit eine große fittliche Mufgabe ertennen und nehmers unterorbnet? G8 ift bas fouverane Recht bes Staares, bie

ftimmien Rongerns ober wirtichafilichen Unter-

öffentliche Meinung in ihrer Geftaftung gu überwachen. Wenn heute in Journaliftenfreifen Rlage barüber geführt wirb, bag bas Bilb ber beutiden Breffe gu uniform geworben fei, fo muß ich bem gegenfiberhalten, bağ bas nicht im Willen ber Regierung gewefen ift. 3ch fann boch nichts bafür, wenn Beitungen, Die früher gegen bie nationalfogialiftifche Bewegung Sturm gelaufen find, beute papftlicher fein wollen als ber Bapft (Beifall). Wir gwingen Gie boch nicht, gur Charafterlofigfeit. Wir verlangen nur, bağ Gie nichts gegen ben Staat unternehmen. Es mare uns burchaus recht, wenn Sie für bas jeweils wechfelnbe Bublifum eine jeweils wechfelnbe Ruance hatten.

Der Bielgestaltigfeit ber öffenilichen Meinungewenn er fich bem Billen und ben Aufgaben bes bilbung ift burchaus tein hinbernis entgegen-

> bie große Berantwortung, Die Gie Boff und Staat gegenüber tragen, bann, glaube id, fann biefes Gefen unenblichen Segen fchaf. fen und Gie fommen bann in ein positives Berhaltnis jum Stante.

Die Gestaltung ber Breffe geschieht im offenen Licht bes Tages und jeber, ber an ihr mitarbeltet, übernimmt für bas, was er tut, auch bie Berantwortung. Dabet befommen Gie, meine herren, ein größtmögliches Dag bon Gelbft. verwaltung. In ber Breffetammer werben alle Berufe und alle Organisationen, ble an ber Brefic mitwitten, zusammengesaft. Zum erften Male mochen wir ben Berfuch, einen Beruf ftanbifch aufzubauen und ihn in bollem Dag ber Gelbfwerwaltung ber Berufdangeborigen gu fiberantworten.

Sie werben gugeben, meine herren, bag bie Regierung Ihnen bamit ein ungeheures Das bon Bertrauen entgegenbringt, ein Bertrauen, beffen Gie fich nun auch burch 3hre Arbeit murbig zeigen muffen. Das Schriftleitergefet, bas Ihnen hiermit in bie Sand gegeben wirb, ift, ich mochte fait fagen, bas mobernfte ber Belt, und ich bin ber Ueberzeugung, bag in fünf, feche ober fieben Jahren bie anberen Lanber biefes Gefeb abichreiben werben.

Denn es ift bas einzig mögliche, bie Frei-beit bes Geiftes und bie Intereffen bes Staates in Gintlang ju bringen.

3ch liebe bie Breffe. 3ch babe meinem Beruf als Preffemann mit Leibenfcaft gebient und mit innerer Singabe, benn ich halte es für etwas Bunberbares, feinen Billen unb feine Meinung anberen Menfchen aufgugwingen burch die Riarheit bes Stiles und burch bie Logit ber Beweisführung. 3ch glaube, auf bie Dauer tann fein Breffemann Freude an feinem Beruf finben, wenn er festftellen muß, baß feine Bolitit bem Boble bes Staates unb bem Boble bes Bolles gumiberlauft.

3ch fann Ihnen bon biefer Stelle aus gefichen: 3ch habe bie natürliche Abficht, ber warmhergige Befchiliger ber bentichen Breffe gu fein und gu bleiben (Beifall).

3ch will jum Coluf bem Flibrer bes Reichsverbanbes ber beutichen Preffe, meinem Bar-teigenoffen Dr. Dietrich, meinen Dant und mein Bertrauen aussprechen.

Wenn mir im Gefet bas Recht gugeftanben ift, ben Rubeer bes Reichsverbanbes ber beutschen Breffe gu ernennen, fo muchte ich hiermit herrn Dr. Dietrich sum Guhrer bes Reicheverbanbes ber beutiden Breffe erneunen. (Beifall).

Daraber hinaus mochte ich meinen Dant erweifen für bie gange beutiche Breffe, 3ch habe alle meine Rrafte bafür eingefest, biefes Wefes gur Durchführung ju bringen, und ich tann Ihnen gu meiner Freube mitteilen, bag bas Gefen fo Geftalt geworben ift, wie es und von vornherein vorgeschivebt bat. 3ch bitte Gie nun, meine herren, biefen Mugenblid als ben enticheibenben in Ihrem Beruf angufeben, In fünf bis fechs Jahren erft werben Gle bie Früchter ernten tonnen, Die Gie bon biefem Befeb gu erwarien haben. Ga wird enblich elnmal in einem Staate bie offentliche Detnung fauber, ernft, verantwortungebewußt und mabrhaftig machen.

36 bitte Gie alfo, bag Gie fich von nun ab mit ber Regierung vereinigen in bem ernften Billen, Deutschland aus ber Rrife gu erlofen, bem Bolfe wieber feine Arbeit und fein Brot gurlidjugeben, und ich bin ber lebergeugung wenn bas unfer fefter Entichlug ift, bann wirt Deutschland berrlicher benn je wieder auferfteben. (Lebhafter Beifall).

## Die Freiheit der Entschließungen

baß gerabe wir, benen bon ben auslandifchen Rollegen und Berufeberbanben wieberholt bie Unabbangigteit und bie Greibelt ber Entichliehungen im neuen Deutschland beftritten murbe, nach biefem Gefet eine Stellung ein-nehmen, bie ihresgleichen fucht in ber Beit. Wenn baber bie internationale journaliftifche Bereinigung auch jest noch glaubt, gegen uns beutiche Journalichen Bormurfe erheben gu tonnen, weil unfere Berufeauffaffung nicht mebr ber ihren entfpreche, bann erffaren wir biermit, bat eine internationale Berufebereinigung, bie foweit binter ber fortidrittliden Entwidlung gurudbleibt, wie fie ber journaliftifche Berufegebante in Deutschland ingwischen genommen bat, und nichts mehr gu bieten bermag. Eine folde haltung ift aber burchaus bereinbar mit unferer Auffaffung, bah internationale Beglebungen, getragen bon Berufeberbanben auf fefter nationaler Grundlage, bon Ruben fein

Die Binbungen, bie uns beutiden Journa. liften burch biefes Gefengebungswert in Deutschland auferlegt finb, find bie Binbungen unferes eigenen nationalen Gewiffens. Gie find nicht bebrudenb, fonbern befreienb.

Der "Reichsverband bet bentiden Breffe" wird fich algbalb eine in Ginflang mit ben gefeblichen Beftimmungen fiebenben neue Capung geben und fich ebenfo wie in feiner Beitung und in feiner Unterglieberung bollig auf bas Gubrerpringip umftellen. Und er wird bann auf biefer neuen feften Grundlage gleibewuhr an alle biejenigen Aufgaben berangeben, bie ibm als ben fich felbft bermaltenben Trager und Erneuerer bes beutiden Journalifienfiandes in ber Berwaltung, Erziebung und Beiterbilbung unferere fo berantwortungevollen Berufes ge-

Diefe Aufgabe febe ich nicht gulett in einer Berlebendigung, in einer geiftigen Bertiefung und in ber leiftungsmäßigen Ausgestaltung bes Inbalte unferer Beitungen

Rachbem Dr. Dietrich noch als weitere Aufgabe bes neuen Status bes Reichsberbanbes, auch bie Intereffen ber freien Mitarbeiter im | Schiof und Riegel fiben.

Bir beutiche Journalifien find fiols barauf, | weiteften Ginne biefes Begriffes gur Geltung gu bringen, bezeichnet batte, manbte er fich bem Berhalinis swiften Beltungeberleger und Schriftleiter gut Much ber beutiche Beitungsberleger wirb es vom Stanbpuntt ber wirtichaftlichen Intereffen mit uns Journa. liften begruben, bag biefes Glefeb Berubt. gung und Riarbeit ichafft. Innerbalb ber beutiden Boltsgemeinichaft, beren Geift biefes Geleb atmet, bilben Beltungsverleger und Redaffeure eine befondere, eng berbundene Urbeitsgemeinicaft. Das borilegende Schrift leitergefen bat bewuft bie wirticaftliche Beite unferes Berufes gemeinfamer forporatiber Regefung im Rabmen ber Reichsarbeitsgemeinfchaft ber beutichen Preffe beit, ber ju errichtenben Breffelammer borbebalten,

> Bum Schluft verlieb Dr. Dietrich feinem Dant für bas Gefetgebungswert baburd Ausbrud, bag er Dr. Gobbele bat, ble Ehrenmitgitebichaft bes Reichsberbanbes ber beutiden Breffe annehmen ju wollen. Mit einem beil auf ben Bubrer fanb biefe Rundgebung bet bon ben Beffeln bes Liberallamns befreiten beutiden Breffe ibren Mbiching.

#### Zuwachs im Konzenfrafionslager Rislau

Rarisrube, 5. Oft, Die Breffefielle beim Staatsminifterlum teilt mit: Erop Barnung berfuchten fommuniftliche Elemente immer wiebet, bom Musland eingeschmungelte Glugblatter ju verbreiten, in benen ber zwecfloje Berjuch unternammen wirb, bie Bolfsgenoffen gegen ble Magnahmen ber nationalfogialiftifden Regierung aufzuheben. Um blefer frechen Berausforberung ber Bevollerung wirffam ju begegnen, fat bas Gebeime Stantepolizeiamt fic veraniagt, 10 ebemais fubrenbe Rommunifien feftsunebmen und fle fofort in bas Rongentrationelager nach Rielau ju überführen. Das Gebeime Staatspolizeiamt ift entichioffen, auf blefem Wege rlidfichtelog weitergufchreisen bis alle bireften ober inbireften Urbeber ber bolichewiftifchen Bergebungepropaganba binter

Ordnur

Jahrgang

Die im i gum haupt Geftallung gebiet bere Beitideiften

Berlin, bas folgenb tunbet wirb

ihren berufi burch biefei gabe. I biefem Giefe 1. Beit werfe, bie Stonaten i bağ ber L 2. Mis T ftimmten B lichen Dar

1. Was ben ift, gill 2. Auf lichem Auf Giefen feine 3. Ter

bentider nicht im T 3ulai

e ort figit;
2. bie 1
aux Beffe
3. axiid
fen nicht:
4. bas
5. acich
6. f a c
7. bie 1
prigen Cir

Muf be mung ! Meichaben ergangen

1. Farburd et bilbun tung obe neten Ein ben bat burch ein Musbilbu Wege be Einf

gung leiter ben Lar (§ 24, 1 ber Deit tragung audfenut ber Rel Preffe (

men v Borausi gung to Schriftle tettt bet paganba suffanbi

perbent ift bem tich bel pter Hi bes Be AMERICA . Ter giner ( wenn audiep Engab

ober 1933

n, daß die ures Maß Bertrauen, rbeit mur-

gefen, bas

wirb, ift, nste ber

beren gan-

de Frei-

ereffen u bringen.

be meinem aft gebient

halte es

ufauswin-

und burch laube, auf Freube an

ellen muß, taates unb

aus ge-

licht, ber

neut fchen Beifall).

res Reiche-

nem Par-Dant unb

efinnben bes ber

öchte ich

Führer

a Breffe

Dant er-Ich habe efes Gefeh

ich fann

bağ bağ und von

bitte Gie

d als ben

efeben. In on blefem

rb endlich liche, Mei-

ngsbewußt

on nun ob im ernsten

u erlöfen. fein Brot erzengung

bann wirt

ber aufer-

r Geltung

er fich dem

etleger

er beutsche

dhuntt ber Journa-Berubt. Innerhalb

eren Geift

igsberleger perbunbene

te Schrift

liche Seite atiber Retisgemein.

ich feinem

burd Aus-

Chocamit. beutschen inem Beil ebung ber

befreiten

nslager

thene beim

Bornung mmer wie-Blugblätter. ie Berfuch ffen gegen

m 311 beigeiamt fic namunifien. Rongentra-

bren. Das

sioffen, auf

breiten bis

r ber bol-

## Das Pressewesen im autoritären Staat

Ordnung und Sauberkeit im deutschen Zeitungswesen — Bildung von Berufsregistern u. Berufsgerichten Die deutsche Zeitung als Mufbauorgan der Staatsführung

Der Gefekestert

Berfin, 5. Cftober, Die Reicheregierung hat bas folgenbe Gefen beichlogen, bas biermit ber-funbet wirb:

#### Erfter Abichnitt

Schriffleiterberuf

Tie im handiberuf ober aufgrund der Bestellung zum Laupischriftleiter ausgelibte Mitwirfung an der Gestaltung des geitsten Indalies der im Neldsaediet derausgegebenen Zeitungen und vollitischen Zeitschriften durch Wort, Trus ober Pild ist eine in ihrem deruslichen Pflichten und Rechten vom Staat durch diese Seese derogelte öffentliche Aufgade. Ihre Tröger beiben Schriftleiter, Riemand darf sich Schriftleiter neunen, der nicht nach biesem Gesch dazu de in.

1. Beitungen u. Beitichriften find Trud-inerfe, bie nach Zwischentaumen bon höchftens beri Romaten in finnbiger golge ericheinen, abne bas ber Besug an einen befilmmten Berjonentreis

gebunden ift.

2 Mis Ernetwerfe gellen alle jur Berbreitung bestimmten Bervietstätigungen bon Schriften ober brieflichen Darftellungen, die durch ein Maffenverbielfelingungsbersabren bergestell find.

1. Was in diesem Geies für Zeitungen vorgeschrieben ist, gilt auch für politische Zeitschriften.

2. Auf Zeitungen und Zeitschriften, die in ambeldem Aufrage deranstageden werden, sindet das Geieb feine Anivendung.

3. Ter Keichsminister für Beltsaufstärung und Propaganda bestimmt, welche Zeitschriften als politische im Sinne des Gesehes anzuseden find. Bertist de im Sinne des Gesehes anzuseden find. Bertist er die Entsching im Einvernedmen mit der mitte er die Entsching im Einvernedmen mit der mitabligen abersen Reichs- oder Landesbehörde.

54

Mitwirfung der Gestaltung des geistigen Indaltes deutscher Zeitungen liegt auch dann der, wenn sie micht im Betriede statischete, sondern det einem Unternehmen. das jur Belieferung von Zeitungen mit geistigen Indalt (Wort, Rachricht oder Bild) bestemmt ist.

#### Zweiter Abichnitt Julaffung zum Schriffleiterberuf

Sortfiletter fann nur fetu, met L. bis bemifde Raidsangebbrigfett be-

fist;

2. bie bürgerlichen Chrenrechte und die Jähiafeit unr Belielbung disentlicher Nemier nicht berioren bat;

3. arischer Adhammung ift und nicht mit einer Perten nichtarischer Ubkammung verheiratei M;

4. bas 21. Lebenblade vollendet bat;

5. aeschäftschäft ift;

6. fach männisch ausgebildet ift;

7. die Eigenschaften bat, die die Aufgabe der gelftigen Einvirkung auf die Deffentlichkeit erfordert.

... Auf bas Erforbernis ber artiden Abnem-mung und ber artiden Che finden f 1. bes Reichsbeamtengesehes und bie ju feiner Turchfahrung ergangemen Beftimmungen Anwendung.

1. Hachmannisch ausgedisdet in, wer und durch eine mindeftens einsabrige Ansbeiten geintemag ober in einem Unternehmen der in § 4 bezeichneten mit die Kennstnise eines Schrifteitens erwarden nat die Kennstnise eines Schrifteitens erwarden der Jenguls der Schrifteitung nachtveist. Die Kundstidung det einer ausländischen Zeitung tann im Wege der Turchilberungsdererbnung der Anabitdung dei einer deutschen Zeitung aleichgestell werden. Die Borschriften Zeitung aleichgestell werden. Die Borschriften diese Gespes, außer § 5. Kr. 4. 5 und 6, gelten auch für Schriftleiter in der Ausdiddung. \$ 7.

#### Einführung eines Berufsregifters 2 8.

Die Sulassung aum Schriftieiter.

betus wird auf Antrag burch Eintragung in die Berusblike ber Schriftseiter de wirft. Die Berusbliken werden dei
ben Landedberdenden ber benischen werde gestäder
ist 24. Adsah 23. lieder die Eintragung entschebet
der Zeiter des Landesberdandes. Er nuß die Eintragung versügen, wenn die in 3 de bestimmsten Borendschausgen erställt find. Er muß de adlichnen, wenn
der Reichsminister für Bollsauflierung und Bropegande Einspruch erhebt.

gende Einspruch erhebt.

1. Muf Mnirag des Leiters des Landesderdandes fann der Leiter des Reichsberdandes der Tentichen Erife (§ 23) mit Genedmigung des Reichsministers für Bolfsanfflärung und Hedpachande Mususstanden en von den in § 5. At. 1, 3 und 6 destimmten men von den in § 5. At. 1, 3 und 6 destimmten Morandsehungen beweitigen. Tie Ausnahmedenvilligung fann auf destimmte Josefge der Tätigfeit eines Echtistielsers deschännt werden. In diesem Halle erseitett der Reichsminister für Bolfsauftlärung und Produgende die Genehmigung im Ginverfändnis mit der unkändigen Reichs oder Landesbedörde.

2. Befreiung von dem Erfordernis der denischen Reichsauhehörigfeit foll nur dann erteilt werden, wenn feine besondern Bedeufen desken.

Ter Beiching, burch ben ber Leiter bes Lanbes-berbandes die Eintragung in die Berufslifte ablehnt, ist dem Antragheller unter Angade der Erfinde ichrift-lich befanntsugeben. Ter Antragkeller fann binnen der Bochen nach der Befannigade die Entschiedelbung bes Berufegerichtes anrufen. Die Antragung ist un-jutäftig, wenn der Fall des § 5. Sah 5, vorliegt. 6 11.

Der Leiter bes Lambesberbanbes bat bie Lofdung einer Eintragung in ber Berufallite zu berfügen, wenn bie in § 5. Rr. 1, 2 ober 5 bestimmten Borausienungen weglalten ober fich bie Unrichtigfelt ber Angleben über bie unter Kummer 1 bis 6 bestimmten Borausiehungen ergloft, ober ber Schriftleiter seinen Beruf anlergeben bet.

\$ 10. Cop 1 und 2, findet entfprecenbe Unmenbung.

#### Dritter Abichnitt Ausübung des Schriffleiferberufs

\$ 12. Durch bie Gintragung in Die Berufatifte erlangt ber Befrigneiter bie Befognis, an bentiden Zeitragen

ober bet beutiden Unternehmen ber in § 4 bezelchneten Art jeinen Beruf auszundben. Berlegt er feinen Wohnft in ben Begirf eines anberen Lanbeboerbanbes, fo wirb er in bellen Berufelifte obne neue Prufung übernommen.

Soriftieiter haben bie Aufanbe, bie Begenftanbe, bie jie bebanbein, mabr-baft bargufteilen unb nach ibrem beften Biffen gubeurteilen.

Schriftleiter find in Conberbeit berpflichtet, aus ben Zeltungen alles fernanbalten,

1. was eigen nübige 3 wede mit gemeinnilt-aigen in einer bie Orifentilichfeit irreführenben Bleife bermengt,

2 mas geeignet ift, bie Rraft bes Teuischen Reiches nach aufen ober im Innern, ben Gemeinschaftswillen bes beutiden Bolfes, bie bentide Mebrebaftigfeit, Auftur ober Birticaft zu ichwächen, ober bie religiöfen Empfindungen anderer zu berleben.

3, mas gegen bie Ehre und Barbe eines Deutiden berftobt,

4. was die Ebre ober das Wohl eines anderen widerrechtlich verledt, feinem Aufe ichabet, ihn tacher-lich ober verächtlich macht.

5. was aus anberen Grünben fittentribrig in

9 15.

Schriftleiter find beruflichtet, ihren Beruf ge-wiffenbaft and auft ben und fich burch ihr Berheiten innerhalb und auberbolb ihres Berufes ber Achtung, bie er erforbert, wurdig in geigen.

# 16.

Der Berleger einer Zeitung fann einen Schrift-leiter im Bertragewege auf die Einbaitung von Richt-finien für die grundichtide Saltung ber Zeitung ver-pflichten. Die öffentlichen Pflichten und Rechte bes Schriftleiters, die fich aus ben & 13 bis 15 ergeben, fonnen burd die Richtlinien nicht berührt werben.

Bertrage aber bie Anftellung eines Schriftfetters bebarfen ber & driftform.

#### Beftellung eines Hauptschriftleifers

\$ 18.

Der Berleger einer Zeitung muß einen Saupt-ichtiftietter bestellen und ihn bem guffärbigen Banbesverband ichtiftlich benennen.

S 19.

Ter Hamptichtiftleiter ist bereftlichtet, nach bem Indais ber Anstellungsverträge und den ergänzenden Anstellungen des Bertegers einen ichristlichen Geschungen des Bertegers einen ichristlichen Geschungen des bem fich erzeben muß, welchen Zeil der Arbeiten der Schriftleitung ieder Schriftleiter zu erledigen das, und in welchem Umfange er Anweitungsbefagnis gegenster anderen Schriftleitern besteht.

\$ 20.

1. Schriftleiber einer Seitung tragen für beren gelfligen Indelt bie berufs., firat. unb 3tbilrechtliche Berantwortung foweit, als fie
ibn felbit verfaßt ober inr Aufnahme bestimmt baben,
Die firal- ober givitrechtliche Berantwortung anderer
Personen wird baburch nicht ausgeschioffen.

2. Der Dauptidriftleiter ift für bie Gefamtheit bes Terrieils ber Beitung berantworflich.

3. Der Sauptidriftleiter ift berbflichtet,

a) boffit ju forgen, bas in eine Beitung nur foice Beitrage aufgemommen werben, bie bon einem Schrift-leiter verfaht ober jur Aufnahme bestimmt finb,

b) bafür au forgen, daß in jeder Aummer einer Zeitung ber Bor- und Zumame fordte der Bobuort bes handlichtiflietters und feines Bertreters, fowie jedes Schriftleibers, dem die Leitung eines bestimmten Teilgebietes der Zeitung übertragen ift, angegeben mith.

## Berbandsrechtlicher Schutz des

# 22,

Die Gefamibeit ber Schriftleiter macht über bie Erfüllung ber Gfildten ber einzelnen Berufsgeneifen und forgifüribre Rechte unbibr Bobl. Die Schriftletter finb im Reichaberbanb ber

# 24.

Der Reichsminifter für Bollsauflidtung und Pro-baganba führt bie Auflicht barüber, bag ber Reichsberband bie ibm gugewiesenen Aufgaben er-

Bildung von Berufsgerichten

1. Bum Some bes Schriftleiterbernies werben Berufsgerichte ber Breffe gebilbet.
2. Berufsgerichte erfter Juftang find die Begirtegerichte ber Breffe. Berufsgericht
gweiter Juftang ift ber Breffegerichtshaf in
Beriff.

#### Bierter Abschnitt

## Schriffleiterberufes

bentiden Preife geiehtlich imfammen-neinft. Ihm gehört ber Schriftleiter traft feiner Einfrogung in bie Berufaltfte an. Der Reichsver-band wird fraft biefes Gefenes eine Körperschaft bes offentlichen Rechtes. Er hat feinen Sie in Berlin.

1. Ter Meichdminiter für Boltsaufflärung und Brupaganda erneum den Leifer des Meichs. Diefer gist dem Reichoverdand eine Sanung, die der Genehmigung des Ministers debarf. Er beitent einen Beitat.

2. Ter Neichdwerdand gliedert fich in Landesbergdieter, die im Musicande leden, müffen einem Landesbergdieter, die im Musicande leden, müffen einem Landesberdberddieter, die im Musicande leden, müffen einem Landesberdberddieter, die im Husicande leden, müffen einem Landesberdberddieten, in dellen Bezirk sich eine Zeitung oder ein Unternehmen der in § 4 bezeichneten Met besindet, für das sie stilg find.

1. Der Reichberband bat bie Aufgabe, a) Mudbifbungs. Bortbitbungs. und Bobi-fabrtdeintidtungen für ben Corificter gu

ichaffen: b) bie Reichs und Lanbedbeborben fachmannifch ju

b) die keine und Landen der Anfiellungabedingungen in Schriftleiter mittambitten;
d) Etzeitigfeiten unter Schriftleitern auf Erjuchen eines Teiles au bermitteln, und, im galle des Einverständnisses delber Telle, ju ichtichten;
e) Berufsacrichte der Preise in unter-

2. Der Reichsberband tann weitere Aufgaben gut Griffinng ber in 6 22 beftimmten Frede fiber-

3. Der Meickberband in besugt, jur Tedung seiner Koften Umlagen unter seinen Miegliebern andzuschreiben. Die Bestimmungen barüber bebürfen ber Genebmigung bes Meichsministers für Bollsauf-tiörung und Grobaganda. Die Umlagen werben wie öffentliche Abgaben beigerrieben.

Die Berufsgerichte find auftändig.

1. zur Berhandsung und Entschlung darüber, od im Balle des 8 10 die Eintragung in die Berufolike zu verfägen il.

2. zur Berdanblung und Entschlung über die Hilberteit im Falle des 8 11.

3. zur gntachtlichen Seetlungnahme über die Wirtschunfelt einer Kündigung des Andrellungsverhältnisse von Schriftleitern im Hale des 9 30.

4. zur Berdandlung und Entschlung über Berufsbergeichen und Errhandlung und Entschebung über Berufsbergeichten ber ber von Schriftleitern (ehrengerichtliches Berindren).

lides Berinbren).

Die Rundigung eines Unftellungsberbattniffes eines Schriftleiters bebarf ber Coriftform und mus bie Angabe ber Grunde entbalten.

\$ 30.

e) sedem, der ein rechtliches Interese glaudhaft macht, auf Anfrage darüber Andtunft zu geden, weilender Schriftletter die Verantwortung für einen Beitrag trägt, soweit sich die Berantwortung nicht aus den Einen Berufsbeiten der Schriftletter die Verantwortung nicht aus den Einen Angaden zu is) ergibt.

Schriftletter, die nn der Gestaltung des gefühgen Andaltes einer Zeitung durch ihre Tätigseit an einem Underschweit der In hat der Stitting durch ihre Tätigseit an einem Underschweit der in hat der Institution der in ber Geständeren Art wiswirfen, sind für den Indagen der Institutionen der in beständigen Geständeren der wiederichten bes Generagien Gutachtens ist ihre kann der in bie der Institutionen der in beständigen Geständeren der in einem ihre Angabe des beautragten Gutachtens ist ihr den Indagen der Institutionen Gerichten auszusehen.



Das Blutbab unter ben Offigieren ber geftfirgien Ruba-Regierung

Blid in einen Raum bes National-Sotels in Savanna vor bem blutigen Kampf mit ber revolutionaren GoldateMa. Die Offiziere ber Eespedes-Regierung bat-nen fich im Rational-Sotel verschanzt und mußten ane Arbeiten seibst berrichten, weil das Personal in Streit getreten war

1. Ein Schriftleiter, ber gegen feine in ben 88 18 bis 15, 19, 20, Abjap 3. bestimmten öffentlichen Berufdpflichten verfiebt, begebt ein Berufdbergeben. Tas Berufdgericht tann in biefem

walte aben Schriftleiter vermarnen, b) thu mit einer Orbnungeftrafe bis jum Betrage eines menatiden Bernischufommens belegen, o) feine Lafdung in ber Bernistlifte ver-

fligen. 2. Mit ber Lofdung enbet feine Befugnis, ben Schriftleiberuf auszunden und fich Schriftleiter gu

nennen.
3. Die Berufsgerichte tonnen einem Schriftleiter, gegen ben bas ebrengerichtliche Berfabren eingeleitet ift, bie Berufsanbubung poriduftig unterjagen.

Die Berufdgerichte bestehen aus bem Borfibenben und ben Betitbern. Für ben Borfibenben
und die Beiliner find Steilvertreter zu befießen. Der Borspenbe und iene Seesbertreter muften die Sabigeit zum Richteramt ober zum boberen
Beribaltungsbienst baben. Sie besthen die richterliche Unabbangigleit, Die Beisher und ihre Beilbertreter muffen zu gleichen Teilen Schriftleizer
und Berleger sein.

Mie Mitglieber ber Berufögericht werben bom Reichdminister ine Ballsauftlärung und Propa-ganda ernaum. Die Echtificiter ichlägt ber Lei-ter bes Reichsberdandes bor, die Berleger ber Veiter ber Organisation ber Berleger in ber Reichspreffetammer.

Die Begirfsgerichte ber Breffe enticheiben in ber Befehung bon fant, ber Greffegerichtebof in ber Befehung bon fieben Mitgliebern, beibe mit Einichtund bes Borfibenben.

Das Berfahren bor ben Bernfögerichten wird burch eine Berfahren sorbnung geregett, die ber Reichsminifter für Bolfdaufflärung und Broboganda im Einvernehmen mit dem Reichsminifter ber 3mitta nach Anderen bes Leiters bes Reichswerbandes erfaht. \$ 35. Unabhangig von dem Berfabren vor den Berufs-gerichten tann der Reichsminister für Bolfsanftlärung und Brobaganda die Solchung eines Schriftleiters in der Berufsliste verfügen, wenn er es aus beingenden Gründen des dijentlichen Wobles für erforderlich batt.

## Fünfter Abidnitt

#### Strafrechtlicher Schutz des Schriftleiterberufes

Wer fich als Schriftleiter beiftigt, odwohl er nicht in ble Berufdiften eingelragen, ober obwohl ihm ble Berufdausäbung vorläufig unterlagt ift, wird mit Gefananis bis zu einem Jahr ober mit Gelb-ft rafe bestraft.

Ein Berteger, ber eine nicht in die Bernfoliten einzetragene Berson ober einer Schriftleiber, bem bie Berufanäubung boridustig unterlagt ift, mit ben Arbeiten eines Schriftleiber im Saupeberuf betrant, ober eine Beitung unterbatt, ober gemaht is is einen Beatpriftliefer benannt in baden, wird mit Ge-jaugnis bis zu brei Monaten ober mit Gelbnrafe bestraft. Ein Edriftleiter, ber für eine gegen § 18 ober § 14 berftogende Sandtung ein Entgelt ober einen anderen Borteil forbert, fich verfprechen läßt ober an-nimmt, wird mit Gefängnis ober mit Gelbstrafe be-

Wer es unternimmt, einen Schriftleiter ober einen Berieger ober besten Bertreter burd Anbieten. Beripte den ober Gewähren eines Bore teiles jur Bornadme, herbeitührung ober Tubbung einer gegen 8 13 ober § 14 verstohenben Gestaltung bes geistigen Indaltes einer Zeitung zu bestimmen, wird wegen Preifebestechung mit Geschangts ober mit Geldtrase bestraft.

1. Wer es unternimmt, einen Schriftleiter oder einen Berleger oder dessen Bertreter durch Andredung eines Kachtells zur Gornadme, Derbeindrung oder Tuldung einer gegen 5 13 oder 5 14 betflogenden Getaltung des gestigen Indaltes einer Zeitung zu destummen, wird wegen Breifen deit anng mit Gefängnis oder mit Geldtrafe destraft.

2. Wird des Angehelbirnbergaltmis des Schriftleiters dewirften Abdängigfeit degangen, so in die Strafe Gespangen, fo in die Strafe Gespängnis nicht unter der Monaten.

Im ben Ballen ber 88 36 bis 40 fann neben Ge-fangnis auf Berluft ber bargerlichen ib brenrechte erfannt werben. 9 42. Wer fich Schriftleiter mennt, obwohl er nicht in bie Berufaliften eingefragen ift, wird mit Geld-ftrafe bis au 150 RUR. ober mit haft bestraft.

Sinem Berleger, ber nach § 37, nach § 39 ober nach § 40 rechesträftig verurteilt ift, fann ber Gewerbebetrieb burch bie nach Lanbestecht zuftandige Berstraftungsbeborbe unterlagt werben.

## Gedfter Abschnitt

Schlußbestimmungen

Boridriffen, nach benen die Berfolgung ben Ub-geordneten einer gesehgebenben Abroerichaft be-ichränft wird. finden gegenübet ben 65 31 bis 35 bieses Seiepes feine Anwendung.

The \$5 7, 8 bes Reichsgesches über die Preffe bom 7. Wat 1874 (RSB). Seite 65) sinden auf Zeitungen und politische Zeitschriften feine Anvoendung.

3. Soweit das Reichsgesche über die Preffe im abrigen Bestimmungen über den berantworrtischen Redalteur trifft, gitt für Zeitungen und politische Zeitschriften der nach dem § 20 Abf. 1. § 21 bieles Gelebes verantworrtische Schrifteiter als verantwortlicher Redalteur.

licher Rebatteur. Der Reichsminister für Bolldaufflörung und Bro-baganba fann im Einbernehmen mit ben Abrigen be-teiligten Reichsministem Berordnungen ihr Turch-filbrung biefes Gesepes und jur Ueberteitung best bisberigen Rechtstuftandes in den neuen erlaffen.

Bu meichem Beitpuntt biefes Gefet in Rraft tritt, beftimmt ber Reichaminifter fitt Bollbauftiarung unb

Ter Neidstangler Abalf hitler Ter Beidswinister für Bottsauftlärung und Bropaganda; Tr. Goedbeld.

#### Der zehnte Tag im Reichstagsbrandstifterprozeß:

## Fortsetzung der Vernehmung Torglers

Der Kommunistenführer will nach wie vor nicht dabei gewesen sein — Scharfe Erklärungen der Berteidigung und des Oberreichsanwaltes gegen den ausländischen Berleumdungsfeldzug

Stipaig. 5. Oft. Bu Beginn ber heutigen | batte. Auf ble Frage bes Borfipenben, ob es geben tonnte, einen Beweisantrag

Berhanbiung wirb junachft ber Angeflagte Toraler meiter bernommen. Der Rorftbenbe balt fom eine Musfage ber Beugin Baumgart bor, die enva um 4 Uhr am 27, Februar gefeben bat, bag Torgier im Borraum jum Gaal 12 mit bem Abgeorbn. Renbauer auf bem Bofa gefeffen bat. Der Borftpenbe fragt, wie bas mir felnen Angaben gu bereinbaren fet, er babe boch gerabe ju gefagt, er babe mit Reubauer an jenem Tage breimal gefprochen und babe beshalb nach Wochen und Monagen nicht mehr auseinanberbalten tonnen, wo und mann bie einzelnen Gefprache geführt murben. Der Borfipenbe batt bem Angeflagten weiter bie Musfage bes Amtogebilfen Albert bor, baft ban ber Lubbe am 27, Februar im Reichstag gewefen fel, und bag er ibn felbft in ben Babrfinblen nach oben beforbert babe. Rach einiger Beit fet berfelbe Dann wieber mit einer Bapierritte in ber band beruntergefommen, Torgler betonte erneut, bag er ban ber Lubbe nicht tenne: im fibrigen balte er es fitt ausgefdiof. fen, bag man einen fo ausfebenben Menichen ungehindert in den Reichstag bineingelaffen | Gs tommen bann

nicht möglich fei, in Begleitung eines Abgeorbneien in ben Reichstag ju fommen, ermiberte Torgler, bas fei fo unbeanftanbet nicht möglich gewefen, gibt bann aber auf weitere Gragen gu, baf bie Doglichtelt mobl beftanben batte

Der Borfigenbe weift bann barauf bin, baf ban ber Lubbe bamale boch noch nicht fo abgeriffen gewefen fei. Ban ber gubbe fei boch auch icon fruber, wie ein Beuge befunbet. im Reichstag gewefen und gwar bei einer Befichtigung. Torgler erwidert, bag fic bei Daffenbefichtigungen jeber, gang gleich wie er ausfab, beteiligen burfte, wenn er fein Gingrittogelb bezahlte. Der Borfipenbe wender fich bann gu ban ber Bubbe und fragt ibn, ob er an einer folden Befichtigung bes Reidotages tellgenommen babe. Ban ber gubbe fiebt auf. Tadt, und ertfart: Dastann ich nicht Tagen Mis bem Angeflagten burch ben Doimetider bie Frage nodeinmai vorgelegt wirb, antworter ban ber Lubbe mit Rein.

## die Vorgänge nach dem Reichstagsbrand

jur Sprace, Angeflagter Torgier ichilbert, bat ; er bom Reidigiag jum Reftaurant Afdinger am Babubof Griebrichtrage gogangen ift, two er fich mit bem Beugen Birfenbauer berabrebet batte. In feiner Begleitung war auferbem Roenen. Etwa um 10 Uhr, fubr Torgler fort, fei ein Reuner an ibren Tifc gefommen und babe gefragt, ob fle icon withten, bah ber Reichotag brenne. Zorgler erffart, er habe bas junachft ale Glachlerei aufgefaht: Dachen Die boch feinen Unfinn, Der Reffner erwiberte jebod): Rein, nein, es find icon Taufenbe ba. Dann babe ich bie Cache ernitbaft aufgefaht. 3ch bin fofort aufgeftanben, und wir baben furs nach 10 Uhr bas Reftaurant berlaffen.

Borfinenber: Das wefentliche bei ber Enche ift boch, bağ ber Beuge Goeft, ber Ge-ichaftsführer bes Lofals, fich barüber munberte, bağ Gie bie Rachricht fo rubig aufgenommen haben, ale Bie ba gufammen. fahen.

Torgler: Das ift nur baburch ju erflaren, bag wir, bie wir allein binten in ber Ede fagen, noch gar feine Abnung bavon batten, wenn auch born bie Leute es icon wuhten und aufgeregt maren. Er babe fich in bie Strafenbahn gefest und fei jum Reichstag gefabren. Er babe es aber aufgegeben, burch bie Abfperrung gu fommen, befonbere, nachbem er gefeben babe, baß in bem Glügel, wo bie Bimmer ber tommuniftifcben Graftion lag, alles buntel mar. Er fet bann gu Afchinger jurudgefahren unb babe bort Birfenbauer feine Beobachtungen ergablt. Roenen, fubr Torgier fort, hatte fich ingmifchen jum Mleganberplat begeben. Bir bielten uns bann bei Michinger noch bie 11.30 auf und bann fubr ich ebenfalls jum Alexanderplas, ging in ein Reftaurant in ber Dirdfenftrage, mo wir und icon am Rachmittag für ben Abend berabrebet hatten.

Borfigenber: Ale beloftenbes Doment wirb geltend gemacht und burch Beugen belegt, bağ an bem Abend im Reftaurant Echla. widi in ber Dirdfenftrage ein auffallenb regerBertebr vor Ihrem Tifch geberricht habe, Die Unterrebung fei in leifem Glufterton geführt und abgebrochen worben, wenn fich Leute bem Tifch naberten. Ginige Teilnehmer feien in wahrnehmbarer Unruhe gewefen. Go feien viele Zelefongefprache geführt

Angeflagter Torgier; Mit unferem Tifch ift nichts im Glufterton gefprochen worben. Bir haben natürlich ziemlich erregt ben Reichetagobrand befprochen und und barüber unterhalten, melde politifche Bebeutung bas haben tonnte, 3ch bin fehr haufig ans Telefon ge-

toprben.

#### Scharfe Erflärungen gegen den ausländischen Berleumdungsfeldzug

gangen, um mid ju informieren.

Rach einer langeren Baufe, in ber Berhand-fungen swifden ber Berteibigung und bem Senat ftattfanben, gab

#### RU Dr. Sad

eine Erffarung ab, in ber es u. a. beift:

Es tagt in Baris ber fogenannte Unterfuchungs. Musichus, ber ben Reichstagsbrand flaren will. An biefem Husfoug nimmt auch teil ber ameritanifche Rollege & a b e 8. 3ch erhalte foeben eine Berlautbarung, nach ber hapes in Paris bem Conbertorrefponbenten ber "Pramba" gegenüber fich ge-außert haben foll, baß er ein feltfames Betra-gen ber Berteibigung festhellen muffe, bie bei ber Entlastung ber Angellagten gleichzeitig bie mabren Schuldigen an ber Brandftiftung hatte angeben milffen,

3d verwahre mich gegen biefen Anwurf, baf meine Berteibigung irgendwie ein eigenartiges Gebaren bat.

Ge ift eines beutiden Anmaltes unmurbig, Gerudte, politifde Rombinationen wie fie im Braunbuch enthalten finb, bier ale Beweisantrage ju formulieren. Und baraus ein eigenartiges Berhalten ber Berteibigung berguleiten, bebeutet einen Unwurf, gegen ben ich in aller Ceffentlichfeit proteftiere, wobei ich von ben auslandiden Preffevertretern erwarte, baf fie biefe Dinge ale Berleumbungefelbzug gegen bie beutsche Rechtepflege und die beutsche Berteibigung branbmarten.

3ch babe am Freitag abend bas Material betommen, gewiffermaßen bie Protofolle bes Unterfuchungeausschuffes. 3d babe fie bie gange Radi bindurd gemiffenbaft burchgearbeitet und ich habe nichte gefunben, mas mir bie Unterlage bung tragen:

ju formulieren, um Ihnen ben Beg ju meifen, mer bie mahrhaft Schulbigen fein tonnten.

#### Oberreichsanwalt Dr. Berner:

3ch ftimme ben Ausführungen bes Bertelbigers polifommen bei, bie fich gegen bie Berleumbungen richteten, bie in einem Teil ber Muslanbe. preffe und in bem fogen, Braunbuch erhoben worben finb. Diefe Bebauptungen ohne jebe Unterlage baben in biefem Stabium bes Brozeffes auch mir feinen Anlaß gegeben, auf biefe Dinge irgendwie einzugeben, Ge ift befannt, bağ ich an Rechtsanwalt Branting und R. Rolland geschrieben babe, bağ mir Material gefchidt merben moge.

36 habe mich feierlich verpflichtet, bal ich biefes Material, wenn es gur Entlaftung ber Angeflagten ober jur Belaftung anberer, biober nicht angellagter Berfonen bienen follte, in ber Sigung verwerten wurbe.

Ge ift mir fein Material gegeben worben. Dagegen find mir auch jest Unterlagen gugegangen über bas, mas in jener Berbanblung in London vorgebracht worben ift. Much ich babe bas Material gewiffenbaft burchgearbeitet und auch ich habe feinen Anlag gefunben, irgend etwas jur Beit baraufbin gu tun. 3m übrigen habe ich bereits ertfart, bag bas Telegramm bes Polizeiprafibenten Beines und bie Mitteilung bes Oberfeutnante Schulg bier befannigegeben murben, bag ich ju gegebener Beit auf biefe Cachen gurudtommen murbe. 3ch behalte mir bas noch bor und bann wirb vielleicht ju allen Berleumbungen Stellung genommen werben tonnen und bewiefen werben, baft es fich wirflich um balilofe Berleumbungen bandelt, bie gurudgumeifen find.

Rechtsanwalt Dr. Cad: 3ch babe in ber Nacht vom Freitag jum Camstag in einem Sotel in Loubon mit Rechtsanwalt Branting jufammen gefeffen und ibm in Gegenwart meiner Referenbare und feiner fogen. Gefretare erffart, welche verschiebenen Gerüchte nicht nur halilos finb, fonbern, wenn fie immer wieber borgebracht werben, ben Stempel ber Berfeum-

fereng lediglich erflatte, er wolle eine tommuntftifche Jugenbbewegung in bolland ins Leben

Ein weiterer Borbalt aus ben Befunbungen bes Beugen Rungad, Torgler und Rafper feien Sprengversuchen einer tommuniftifchen Gruppe in ber Bublbeibe beteiligt gemefen, wird von Torgler bestritten.

Dem Angeflagien Torgler wird bann eine Musfage bes Beugen Grothe porgehalten, ber Ende Februar noch Ramerabichafteführer im Rotfrontfampferbund mar. Diefer Beuge habe befundet, bağ im Rotfrontlampferbund am 26. Februar 1933 Cochafarm geherricht habe. Die attipen Gruppen feien in Gaftwirtichaften und Brivatwohnungen untergebracht worben. Am Rachmittag bes 27, fet befohlen morben, bie Mlarmquartiere gu raumen. Grothe bat bann weiter bon Meuferungen berichtet, Die er bon anderen gehört bat. Gin Kraftfahrer Ginger foll eima Anfang April gefagt haben, baf ber Reiche. tagebrand in ber Tat bas Gignal für bas allgemeine Losidlagen gewefen fet.

Die Aftion fei aber falfch geführt morben und infolgebeffen verpufft.

Gin gewiffer Rempner foll gu Grothe geaufert haben, er, Rempner, habe bie Berbin-bung gehabt gwifden ber Zentrale und ber Branbftiftung. Er habe bas Branbmaterial am Bortal bes Reichotages an einen großen Schwarzen abgegeben, ber Bopoff gemefen fei. Rempner foll ferner gejagt haben, co feien Muslander gewonnen worben, um bie beutschen Rommuniften nicht gu belaften. Die Brand-piftung hat in ben Sanben Torglers gelegen, ber insbefonbere bie Mittater habe hineinfaffen follen. Der Beginn fei auf 168 Uhr abende festgeseit gewesen. Ginige Zage porher fei ber Blan im Liebfnechthaus beraten worden. Un Diefen Beratungen habe entweber Torgler ober Roenen teilgenommen, außerbem ban ber Lubbe und Popoff. Bopoff follte ben Rudweg beden.

Der Angeflagte Zorgler erflatt, alle biefe Angaben felen gerabegu phaniaftifch. Er miffe bon allebem nicht bas Geringfte, Torgler weift barauf bin, bag bas Liebfnecht-baus bereits am 23. Februar von ber Polizei befest gemefen fei, worauf Landgerichtebirefter Barrifius fagt, bağ fich ber Zeuge nicht genau auf ben Zag ber Berfammlung habe festlegen tonnen, bie Beratungen batten auch ichon bor bem 24. Februar gewesen sein tonnen. Damit ift bie Bernehmung Torglere beenbei.

Der Borfigenbe balt nun bie Mustagen bes Beugen Grothe bor, Die ber Angeflagte als eine grengenlofe Luge erflart.

Der Angeflagte Dimitroff berfucht bann wieber, politifche Fragen an ben Angellagten Torgfer ju richten, bie aber balb bom Borfigenben abgelehnt werben.

Darauf murbe bie Berbandlung auf Freiing bertagt.

Es foll bann ber Angeflagte Dimitroff jur Tat bernommen werben.

## Die Verteidigung gegen die "Untersuchungs"-Ausschüffe

1. bas Gerude, an bem Branbtage maren Reichstagsbeamte aus bestimmten Grun. ben beutlaubt morben.

3d babe erffart, bas fei unrichtig: es maren bie Beamten im Dienft gewesen, bie turnusmagig an biefem Tage ihren Dienft gu maden batten. Es banbelt fich babel um alte Beamte, bie aus bem alten Regime übernommen worben find, nicht eine um neue, die erft bon ben neuen Regierungsfiellen angestellt worben find, 2, habe ich festgeftellt, daß die Teuerwehr innerhalb von vier Minuten von zwei berchiebenen Bachen jur Stelle mar. Alles anbere Gerebe find nichte weiter ale Rombinationen ober aufBosartigfeit jurudguführenbe Berleumbungen.

wie ber frühere Minifter Gegefinffi folgenbe Worte gefprochen bat; Wenn ber bochfte Mlarm für bie Feuerwehr nicht angeordnet gewesen ift, bann muß er verboten gewesen fein, Darauf habe ich bem Rechteauwalt Branting erfiart, Die Feuer. webr ift in fürgefter Grift in bie hochfte, bie fünfte, Mlarmftufe verfent worben.

3ch habe weiter erflatt, es fei ein unfinniges Gerficht, bag ein Trupp En-Leute in ber Dorotheenstraße auf bas Beiden bes Gubrere Ernft gewartet babe und bann auf Motorrabern burch Berlin geraft fet. 3ch babe ferner erflatt, bag alles fofort alarmiert murbe unb in furger Beit alles polizeilich abgeriegelt war. Das alles babe ich nach gewiffenhafter Prüfung bem Rollegen Branting porgetragen mit ber Bitte, bas auch bem Untersuchungsausichuf ju unterbreiten. 3ch habe biefe meine Angaben mit Aftenausjugen befraftigt.

Wenn feit wieber folde Gerüchte aufrauden, fo richten fie fich bon felbft, aber fie fonnen ba nur noch als Anwürfe gegen bie Bertelbigung und ale ein bosartiger Angriff gegen bie bentiche Rechtopflege gewertet werben.

MM. Dr. Ceuffert teilte mit, bag ibm geftern ein Schreiben bon bem Barifer Romitee jugegangen ift, in bem ibm nabegelegt wirb, van der Lubbe burch swei anertannte fcmeis gerifche Sachverftanbige unterfuchen gu laffen.

36 halte es unter ber Burbe eines beutichen Rechtenmustes, ertiars RH. Dr. Seuffert, nach Baris an ein foldjes Romitee überhaupt eine Antwort gu geben.

RH Dr. Cad teilt mit, er bore, bag RM habes foeben in ben Gaal gefommen fet, Gr betrachte es ale feine Pflicht, bas aufzuflaren, ob er fich in biefem Ginne gu bem Conbertorrefpondenien ber "Prawba" geaugert babe, Brafibent Bunger erffart, über bie Anregung ber Bernehmung bes RR Sabes werbe ber Zenat beraien.

Rach furger Beratung betritt ber Genat wieber ben Gaal,

Rechtsamwalt Dr. Sad erflart, Rechtsampalt Sabes fei bereit, auszufagen, bag er fich nicht in biefer Beife geaugert babe.

Der Borfipenbe verfunbet aber ale Beichluß bes Senates, es bestehe feine Beranlaffung, RA. hanes zu boren.

Ga wird bann in ber Berbanblung forige

Rachbem ber Borfigenbe burch bas überaus breifte Berhalten bes Angellagten Dimitroff gu energifchem Eingreifen veranlagt worben mar, wird bem Angeflagten Toraler eine Beugenausfage vorgehalten, wonach Torgler einige Beit bor bem Brand mit Dimitroff im Reichstag, an einer Bruftung lebnenb, gefeben

Zorgler erflatt, bag er Dimittoff erftmalig in feinem Leben in Leipzig in biefer Berbandlung tennen gelernt babe.

Der Borfigenbe gibt bann eine Bengenausfage bes Bergmannes Rungad, ber früher felbft Rommunift war, befannt. Diefer Beuge bat bon einer Bufammentunft berichtet, Die im Jahre 1925 in Duffelborf flatigefunben haben foll. Beiter ber Mudfprache mar ber frühere Abgeordnete Being Reumann. Es maren bret Sollanber anmefenb, bon benen einer Bubben bieg, ber nach ber Ausfage bes Beugen unbebingt mit bem Angellagten ban ber gubbe iben. tifc fet.

Der Borfigenbe balt bem Angeflagten van ber Subbe biefe Musfage bor und fragt ion, ob er Being Reumann fenne, mas ban ber Lubbe berneint. In Duffelborf will ban ber Bubbe erft im Jahre 1933 gewesen fein.

Zorgler erflärt, bag bie Befunbungen Runjade in feiner Beife mit ber Babrheit fibereinstimmen, 1925 fei ban ber Lubbe erft 16 3abre alt gewefen, und es fei nicht vorftellbar, bag ein fo junger Menich icon ale Gibrer ber bollanbifden Rommuniften auftreten tonnte,

Der Oberreichsanwalt weift barauf bin, bag ber junge hollanber auf ber Duffelborfer Ron-

Zehnjahresfeier in München gur Erinnerung an den 9. November 1923

Bu ber am 8. unb 9. Rovember ba, 36. ftattfinbenben Großen Behnjahresfeier fabrt ber babifche Sonbergug in ber Racht bom 7. auf 8. Robember von Rarlerube aus weg.

Die Radfahrt ab Munchen erfolgt am 10. November, Die Fahrpreisermäßigung von 75 Projent erfolgt auch für bie Anichlugftretten nach und von Rarierube. Unichluftarien merben bei Borlage ber Conbergugstarte an ben guftanbigen Stationen abgegeben.

Mn ber Sabri tann fich befanntlich jeber Barteigenoffe und jebe Barteigenoffin beteifigen. Die Melbungen baben an bie guftanbige Rreidleitung bie fpateftene 8. Ofto ber su erfolgen.

#### Unfauf von Werken badiicher Künffler durch den Staat

Rarlerube, 5. Oft. Der babifche Unterrichtemluifter Dr. Bader bat auf ber Andftellung "Runft im Grengland" im Runftpereinsgebaube Gemalbe bon Carl Blum, Benbrif Roehler, Otto Beiber, Sans Schroebter und Beinrich Lotter fur ben Babifden Staat erworben.

#### Salz und Salz ist zweierlei!

Es gibt 2 Sorten Saiz, verlangt deshalb immer und immer nur das

#### Rappenauer Siedesalz

Wer heimtsches Salz verbraucht, schafft neue Arbeit militze u. gibt somit Arbeitslosen Brot

Siedesalz ist Gütesalz

Det

Jahrge

Bet au&fd)u deletag fib bes Brafibi in ber ber Re Sebi

finanti Bort bie i Meberl politife

in b Red fich in Die & belafte Dir E für fü ftem gere mirt Die

Einfo

gras 1111 frab

rated

bea

folds fosia 2öin gurü grich eine Gem tott

tei tab ren f co CHILL unb

AU ! (d) Bot fosi eim

MARCHIVUM

## Weiter siegreich vorwärts in der Arbeitsschlacht

Der große Arbeitsbeschaffungsausschuft des Deutschen Industrie- und handelstages / Staatsjefrefar Reinhardt fündigt Steuerfentung und Steuervereinheitlichung für das fommende Frühjahr an

beletages trat am 4. Oftober unter bem Bot. fin bes Brafibenien Dr. von Renteln jum erften Dal feit feiner Berufung gufammen. Brufibent Dr. von Menteln bielt eine Rebe, in ber er bie Arbeitebeichaffungemagnahmen

Cobann ergriff ber Staatefefretar im Reiche finangminifterium, Grib Reinbarbt, bas Wort ju Ansführungen über

bie Finang. unb Steuerpolitif ber Reiche. regierung.

Staatefefretar Reinharbt gab junachft einen Ueberblid fiber bie bisberigen Mahnahmen ber Reichoregierung auf fteuer- und finang-

fich in biefen funf Monaten nicht ergeben. Die hausbaltejahre 1934 bis 1938 find por-belaftet mit ben Steuerguticheinen, mit ben Arbeitebeichalfungebrogrammen und mit ben Enticulbungemagnahmen ber Lanbwirtichaft. Die Borbeloftung betrögt rund vier Milliarben für fünf Jahre. Es muß ein Steuerfo. ftem gefchaffen merben, bas fogial gerecht ift, und bie Steuern muffen mirticafilich tragbar fein.

arbnung merben aus notionalfogialiftifchem Geift geboren fein. Bei ber Bemeffung ber nach Ablauf einer bestimmten Beit feine Ar-Einfommenfleuer wird in weitgebenbem Bag beitomöglichfeit mehr vorbanben fein.

ausichuft bes Deutschen Induftrie- und Ban- den werben. Die Steuerreform wird fich nicht nur auf bie Steuern bes Reiche, fonbern felbitberftanblich auch auf biefenigen ber Lanber und Gemeinden erftreden, Reich, ganber und Gemeinben werben fieuerlich ale Ginbeit betrochtet merben.

> Die Steuervereinfachung mirb barin befteben, bağ bie Biefheit bon Steuern bes Reiche, ber Lanber und ber Gemeinben ab. geloft mirb burch einige große Steuern, Die Die Ginnahmequellen für Die Gefamt. beit von Reich, Lanbern und Gemeinben fein merben.

Der Steuervereinfachung gemaß wird auch eine einbeitliche Steuervermaltung geichaffen werben.

Der Generalinfpetieur für

Warenhäuser greifen an!

bas beutiche Stragenmefen,

Dr. Lobt, außerte fich über bie Mufgaben auf bem Gebiete bes Autoftragenbaues. Die bisherigen Streden find unter bem Gefichts. puntt in Angriff genommen worben, bag bie Stragenlinien hier bollfommen flar liegen, 3m nachften Jahr wird man weitere große Strafenbauten in Angriff nehmen. Die Fi-

Der porbanbene Apparat reicht völlig aus, um ber fommenben Aufgaben herr ju wer-ben. Bei einer weiteren Ausbehnung murbe

Berlin, 5. Ott. Der Arbeitsbeschaffungs- bevollferungspolitischen Grundfaben entipro- ausbrudt, gar feine Rebe fein. Die Revolution über-usichus bes Deutschen Industrie- und Ban- chen werben. Die Steuerreform wird fich nicht in längft in die Phase ber Evolution übergeleitet worben. Irgendwelche Gingriffe tom men grunbfäglich nicht mehr bor."

Bir tonnen die Rritt bes "Angriff" an folden Methoben nur lebbaft begrußen und unteritreichen. Das ift umfo notwendiger, als falt bie gange ebemalige burgerliche Preffe, bie fich jest immer fo rubrend auf nationalfogialiftifch friftert, biefe Stellen in ben Meugerungen Geflingere obne jeben Biberipruch und ohne Rritit abbrudt. Das geschiebt im Berliner Tageblatt" und ber Frantfurter Bei-tung" über ben Berliner Borfen-Courier" bis ju ben ichen immer "ftreng nationalen" Blat-tern "Deutsche Mugemeine Zeitung" und "Ber-liner Borfenzeitung". Bieberum tonnen wir bem "Angriff" nur beipflichten, wenn er tom-

Diefe Zeitungen, Die fich in ihrem politi-ichen Zeil bunberiprozentig auf ben Rationalfortalismus umgeftellt haben, faffen in ihrem Birtschaftsteil oft extennen, dass in ebem Wirtschaftsteil oft extennen, daß sie von der Borftellung über die nationalsozialistische Wirtschaftsgestaltung noch wenig durchbrungen sind. So auch in diesem Fall, denn es ist unerhört, wenn der Bersuch, die wirtschaftlichen Note der Warendauler wesentlich aus einem angeblichen Bontott zu erklären — wobei man noch zu der distissen Unterscheidung des fillen und offenen Bopfotts greifen muß — ohne jeben Borbebalt abgebrudt wird. Auf biefe Beife wird nicht nur eine völlig unberechtigte Propaganda für die Barenbaufer gemacht, fonbern es werben auch wirtschaftliche Tatsachen bollig berbrebt.

Wenn wir ben Sall Karftabt ins Auge neb-men, fo weiß jeber, bag bie Schwierigfeiten im wefentlichen auf Ginben beruben, bie bort vor vielen Jahren unter bem November-Spftem be-gangen worden find. Dafüt aber jeht ben an-gebiichen Boutott ber Nationalfozialiften ver-antwortlich machen zu wollen., bas halten wir für ein fartes Sind. Bir Nationalfozialiften verbillen und eine folche Bropaganba für bie Barenbaufer."

Den offenen Borten bee Berliner Blattes fimmen wir freudig gu.

Ministerpräfident köhler danft

Beinbeim, 5, Oft. Der babifche Dinifterpräfibent Balter ft & bler lagt folgenbes Danf. ichreiben veröffentlichen: "Anlahlich meines Be-burtetags baben fo biele Batteigenoffen unb Breunde meiner gebacht, bag ich nicht in ber Lage bin, jedem einzelnen gu banten. 3ch bitte baber, auf biefem Wege meinen berglichften Dant entgegennebmen gu wollen.

Dinifterprafibent Rablet."

Der Reinigungsprozeß an der Universität Seidelberg

Der Jall Undreas

In unferer porgeftrigen Musgabe nahmen wir ausführlich Stellung ju ben Borgangen an ber Univerfitat Beibeiberg und ben infpirierten Breffeauferungen ber Beibelberger burgerfichen Breffe aus Anlaft bes Reftoratemedfels.

Bir baben unfern Musführungen nichts mehr bingugufügen, um fo mebr, als

die Tübrung der Universität felbft in ausreichender und abichliegender Weife

Stellung jum "Jall Anbreas" nimmt, Die Univerfitateführung ichreibt: über bas Reftorat Anbreas wird es bem Reftor Anbreas als besonberes Berbienft angerechnet, bag bie Uniberftiat bor Erfcutterungen bewahrt blieb. Demgegenüber finb folgenbe grunbfasliche Reftstellungen gu treffen:

Die beuriche Universität bat im Beitalter bes Liberalismus und ber Geftung gersehenber Weltanschauung ibre vollserzieberifche Pflicht folecht verftanben

Sie hat wefentlich bagu beigetragen, bag iene bunfelbajte, poliofrembe Baltun Intelleftuellen entfteben tonnte, bie bas öffeniliche Beben gertiuftete.

und beutscher Art unvereinbaren Geift in fich ausgenemmen und jum Ochaben bes gangen Bolbes gebflegt. Der Rationalsozialismus hat Die große Gefahr rechtzeitig erfannt, Die einer bem Bolf fremb geworbenen hochichule brobte. Schonungelos bar bie nationalfogialiftifche Repolution alle Schaben aufgebedt. 3mar tonnte ber außere Foriging bee Univerfitatelebens ungeftort aufrecht erhalten werben, was nicht jum geringften Zeit ber porbilblichen baltung ber Beibelberger Stubenten. ich a it ja banten ift, aber bie griftigen Grund-lagen ber hochichule und indbefonbere unferer Beibelberger Uniberfitat murben aufe tiefte erdittiert. Bie in jebem mabren Rampf, murben Die Fronten beuifich Wer von ben Lehrern ber Sochichule nicht burch die Magnahmen bes Gefepes als Gegner getennzeichnet worben war, murbe im Rampf jum Gegner ober Mittampfer, Die Babl ber berannvortungebewußten Rampfer mar recht flein. Gie ift auch burch aufere Gleich. ichaltung in Wahrheit nicht größer geworben.

Und fo verdirgt fich auch hinter ben Worten jener Berichte ber burgerlichen Breffe Wiberftanb, ber um fo beutlicher ericheint, als er fich nicht gu offener Gegnerichaft befennt.

Denn wenn es bort etwa beißt, baf bas Bieftorat Anbreas burch bie neue Dochichutberfaf-fung einschneibenbe Menberungen gebracht habe, fo fcheint es gegenüber biefer migberfiandlichen Benbung Bflicht, fefiguftellen, bag gerabe Rettor Anbreas es als notwenbig empfanb, feine ichweren Bebenten gegen bie neue bodidulverfaffung ju außern und in einer Denfichrift ber Megierung borguftellen, um ber neuen nationalfogialiftifden Sochicutber affung Babene in enticheibenben Buntien ihre Birfung ju nehmen,

Der Rampf um bie innere und aufere Beftaltung ber beutichen Sochichule befindet fich noch in ben Anfangen. Diejenigen, Die fich um eine grundlegende Bandlung bemuben, haben Die Ginficht, bag im hindlid auf bas großte Biel

erft wenig erreicht ift. Bebem Biderftanb jum Trop wirb biefer Rampi weitergeführt, bis alle Bege berritet find, bie gu bem Bief einer neuen Erziehung bes beutichen Bolfes führen."

Kurz und bündig

Berlin. Bergog Carl Chuard von Cachien-Coburg und Gotha, ber Brafibent bes natio-nalen Beutichen Automobillinbs loft biefen jum 31. Dezember 1933 auf und forbert bie Mitglieber auf, fich bem in Bilbung begriffenen Ginbeitoffub ber benifchen Rraftfabrer an-

Berlin. 3m Settember bat bas Reichsbaunperfonal rund 800 000 Mart ale Spenden gur Forberung ber nationalen Arbeit aufgebracht. inegefamt bieber über 2 Millionen RM.

Bien. Der gewefene Retter ber Biener Uniperfität, Prof. Dr. Gleispad, Orbinarius für Strafrecht, ber bas 60. Lebensjahr noch nicht erreicht bat, ift in ben Rubeftand verfest worden. Mis Begrundung werben "bienfitiche Rudfichien" angegeben. Brof. Gleispach bat feiner-geit gleich anberen Biener Univerfitatsprofef. foren fachliche Rritif an ben Roiverordnungen ber Regierung Dollfuß geubt.

Wien. Der Glafergebille Beigemanner, ber Derill ben Revolber gegeben hat, mit bem blefer auf Dr. Dolligh ichoft, wurde festgenom-men, ebenso andere Personen aus Derills Be-

fanntenfreis. Barichan. 3mifchen Deutschland und Bolen follen bemnachft Birrichaftsverbandlungen wie-

ber aufgenommen werben, Amfterban. Siefigen Blattern gufolge ift bie Rommuniftifche Bartei Sollande gurgeit bamit beschäftigt, ihre gefamien Ardibe, Gelbminel, Rorrespondengmaffen und bergleichen aus ben Parteilotalen verichwinden gu laffen und bei Privatperfonen gu berbergen, um bei befürchte. ten Daus nammgen tein bas ein Berbot ber Bartel nach fich giegen mußte, in bie Sande ber Boligei fallen gu

## "In ben Berichten ber burgerlichen Breffe Gie bat bielfoch fremben, mit beutschem Befen laffen, Roosevelt kämpft gegen den Petroleumschmuggel

Für 30 Millionen Dollar Erdol in einem Jahre geftohlen

Probibitionsporidriften in ben meiften amerifanifchen Zigaten burch neue Regierungemagnahmen geloders wurben, find ben ftraff organiferten Bootlegger-Banden bie großen Berbienftmöglichfeiten genommen toorben. Diefe ju fabitalfraftigen Berbanben eng gufammengeichloffenen Berbrechervereine mußten fich fo fcnell es ging, nach neuen Erwerbequellen umfeben. Da ber Raufchgiftschmuggel ju riftant war und Die ju erwarienben Strafen im Bergleich jum illegalen Alloholhanbel außergewöhnlich boch, tamen bie Sbibenverbanbe babin übernunmehr in bas Betroleum. geichaft ein gubrechen. Bie befannt, bat bie gefamte Brennftoffindufirie unter ber Beltfrife besonders ichmer gu leiben. Dan ift daber in ber UEM baju fibergegangen, bie gorberungemenge energifch ju vermindern, um bie Preife boch ju balten, Bier faben bie Schmuggter ihr neues Tatigleitsfelb. Gie tauften in Teras und Benfulvanten, in ber Rabe ber Forberanlagen, Die ben großen Gefellichaften, wie ein herrannaben von Boliget nicht nur fofort Stanbard Cil. Ebett, Teras Cil bemertt murbe, fondern auch ein Borgeben ber Preisunterbietungen burch bie Schmuggler imer ufm. gehörten, fleine Anweien auf und be- Beamten baburch verhindert werben tonnte, bah 200 000 Arbeiter mehr befchäftigt werben tonnen,

weit, baß fie bie oberirbifden Robrfeitungen ber großen Unternehmungen angapften und fich bierburch eine Quelle erichloffen, Die folche Mengen forberte, bag bie Schmuggler an eingeinen Gifenbahntnosenpunften nächtlich bis annabernb 1000 Zanfwagen abfertigen fonnten,

So murben allein in einem Jahre etwa für 30 Millionen Dollar Robol geftoblen, Das gestohlene Robol murbe natürlich gu Brei. fen verfauft, bie noch 50 Brogent unter ben von ber Regierung festgelegten lagen, Muf irgend eine Schonung ber Quellen wurde nicht bie geringfte Rudficht genommen, Man trieb ausgesprochenen Raubbau und wußte fich auch polizeillden Bugriffen burch raffinierte Trids ju entziehen.

Um bie beimlich aufgestellten Bobriarme erboben fich nach furger Beit ringformig angelegie Sieblungen, beren Garien bon gwei Meter hoben Stachelbrahtgaunen eingefaumt maren. Zag und Rach löften fich bie Wachen ab, fo bag

Reunort, 4. Dir. Rachbem bie ftrengen | gannen bier gu bobren, Ba, fie gingen fogor fo | man fofort verfuchte, ibre Beiter gu beftechen, ober wenn bies unmöglich mar, gleich bamit brobte, bie Bobrifirme in Brand gu fieden, moburch natürlich eine Reibe unüberfebbarer unb faum löfchbarer Echabenfeuer entftanben maren. Der Betroleumblebftabl artete ichliehlich fotweit aus, daß bie Zanfwagentolonnen ber Schmuggler fich Tag und Nacht auf ben Strafen zeigen fonnien, obne bag man es megen ber Uebermacht ber Berbrecher wagen tonnte, einzuschrei-

> Roofeveli bat nunmehr Magnahmen angefündigt, Die ben Echmugglern innerhalb gang furger Beit ihren Raubban unmöglich machen werben. Die Bootlegger wiffen genau, baf fie gegen ein ftarfes Truppen. aufgebut machtlos finb.

Umfo mehr mehren fich jeht bie Augelchen, daßt bie beimlichen Betroleumlieferungen eingeftellt werben. Die Schmuggelunternehmen finb babei, fich nunmehr eine anbere Branche ausgufuchen. Die groben Gefellichaften geben jest befannt, bag nach bem Aufhoren ber bauernben

ber Reichoregierung eingebend ichilberte.

politifchem Gebiet Er beionie bann, bag

Musgaben und Ginnahmen bes Reichs fich in ben erften funf Monaten bes laufenben Rechnungsjahres fich bie Wange gehalten

haben. Raffenichmterigfeiten haben

Die Steuergesebe und bie neue Mbgaben-

nangierung eines Stragenneges bon 6000 Rilometern ift bereits ge-fichert. Er. Zobt warnte vor einer unge-junden Aufblabung in der Baninduftrie.

bon fetten ber Barenbaufer ber Begriff bes fogenannien "liffen" Boptotte gepragt worben

mare. Bunfct bielleicht Geheimrat Gellinger,

bat bie Partetgenoffen auf Grund

bes oben gitierten Sabes entgegen

8 16 unferes Brogramms angewie-fen merben follten, in ben Baren-

Und mas nun ben angeblichen offenen Bob-

fott anbeirifft, fo fann babon in bem Ginne,

wie es Gebeimrat Fellinger gang allgemein

aufern gu taufent

Wir denken nicht daran, unfere Stellung gur Warenhausfrage zu revidleren Die Stellung bes Rationalfogialismus ju ber | Machtübernahme fo gewesen, ohne bag bamale Grage ber Barenbaufer ift burch unfer Pro- von feiten ber Barenbaufer ber Begriff bes aramm und bie Bergangenheit unferer Bartei einbeutig feftgelegt. Daß bie Frage in ber Braris noch ber Lofung barrt, ift eine Gelbitverflaublichtett. Reiner glaube, bas Broblem werbe

får immer ruben, weil es im Augenblid infolge bringenberer wirifcaftlicher Aufgabe beifeite ge-

Umjo bemertenswerter ift es, bag man ben ber Zeite ber Barenbaufer bie Beit für getommen balt, ju einem Borftoft gegen bie nationalfogialiftifche Birifcafteauffaffung. 3n ber Generalberfammlung ber Rubolf-Rarft a b t Al machte ber Borfipenbe bes Auffichts. rates. Gebeimrat gellinger, Bemerfungen, bie unfere icarifte Aufmertfamteit beanfpruchen. Erffarungen bes Giellbertretere bes Gubrere. Ba Auboli Deh, bem 7. Juft und bom 25, September muffen bagu berhalten, um bie angebliche Bebeutung ber wirtichaftlichen Funftionen biefer Birtichaite. form" bes Barenbaufes ju rechtfertigen. Gine folde Muslegung ber belannten Erffarungen ift gang entichieben gurudgumeifen. Der Mational. fogialismus benft nicht baran, feine Anlichten in biefer Frage ju revibleren, wenn er auch ibre Lojung jugunften ber Arbeitefchlacht borlaufig jurildgefiellt bat, Geradegu unberfroren muß man aber ben Cap Gebeimrat Fellingera begeichnen, in bem er fagte: "3ch baite co fur eine Gefährbung ber Gefamnvirifdaft und bes Gemeinwohls, wenn ber fille ober offene Bob tou gegen bas Barenhaus meiferne

Man muß fich wunbern über bie Dreifitg. feil, mit ber ein Bertreter bes Groß. tapitalismus Botabeln aus unferem nationafogialiftifden Sprach. fcas başu vermenbet, um bie Berechtigung biefer Art von Profitibhem auszusprechen und bafür Propaganda ju machen, Gublen fich bie Bertreter biefes Spftems fcon wieber fo ftarf, weil man fie bieber unbebelligt gefaffen hait Zebr richtig bemerft ber "Angriff", bas Abendblatt ber Berliner Rationalfogialiften, ju biefem Borgang:

"Bir find ber Anficht, baf man bie bon und geprägien und bie und beilig geworbenen Begriffe "Gemeinwohl und Gefamemirte beit betonen follte. Bas gunachft ben frillen Boptoit anbetrifft, fo ift feber echie Rationalfogialift aus weltanicauliden Granben, nicht eiwa aus rein wirifchaftlichen Erwägungen Gegner bes Barenhaufes und wird baber feine Gintaufe pon ben bentiden Fachgeichaften bes Mittelftanbes beforgen, Das ift bereits bor ber

Wenn Gäste kommen, dann Kaffee Hag! Den verträgt jeder.

bas allt worben rothe ge-Berbinund ber Inizetame

ober 1933

fommuni.

ins Leben

uniftifchen

gewefen,

oann eine

alten, ber

ührer im

ruge habe

bunb am

aften unb

ben. An

rben, bie

hat bann

ie er pon

linger foll

er Reichs.

n großen wesen sei. eien Musbentiden Branb. gelegen, hincin 168 libr age bor beraten entweber follte ben

Er miffe & bereite t gemefen rifins auf ben fönnen, Damit tit agen bes

lagte als icht bann geflagten om Bor-

mi Grei-

nitroff gur Err 1923 34. ftattabrt ber m 7. auf

med ben hlufiftretlugfarten farte an lich jeber s beteifi-

uftänbige

fto ber

olgt am

der at e Unterber And Runft-Blum, r, Sans

für ben

ist ei!

alz

aiz

## Blick übers Land

#### Warnung vor böswilligen Schwähern

Rarisruhe, 5. Oftober. Die Breffeftelle beim Staatominifterium teilt mit:

In ber leisten Zeit mußte verschiedentlich fek-gestellt werden, daß von seiten undelehrbarer Elemente, die fich mit der Tatsache des natio-natsogialiftischen Staates immer noch nicht abfinden fonnen, planmäßig und in gerseherber Absigit unwohre Gerüchte in Umfauf gesehrt worden find, welche das Anschen der Führer des neuen Dentschland schädigen sollen und birette Angriffe gegen ben neuen Staat barftellen. Be-

Angeisse gegen ben neuen Staat darftellen. Bedauerlicherweise mußte in einzelnen Hallen auch seigesellt werden, das solche Gerückte bei Nationalsozialiten Glauben gesunden haben und durch sie weiterverbreitet wurden. Die Regietung sieht sich veranlast, aufs eindringlichse vor der Beteiligung an solchem Geschwäht zu warnen. Die Persollichteiten und die Radenamen der Regierung haben das Licht der Kritt nicht zu schenen. Sie haben aber auch teinen Anlaß, sich strassos zum Gegenstand versteiler bolscwistischer Zerseinungdverluche machen zu lassen. Go wird daher gegen diesenigen, welche berartige Schwähereien ausstreuen oder weiterverbreiten, mit aller gebotenen Rindschaftslossististe eingeschritten werden, gleichgültig ob die Wurzel des Geschwähers Gehöffigleit gegen den nationalsozialisischen Staat oder nur in der Lummheit des Schwähers zu suchen ist.

#### Führerwahl im Bad. Unterländer Fischerei-Berein

Am Sonntag, 1. Oft., nachm. 2 Uhr, fanb im Gaftbaus "Jum Schwarzen Schiff" in Beibelberg-Renenbeim nach ben Grundfaben ber REDAB, Die Gleichschaltung bes Bereins

Rachbem ber Geichafts- und Raffenbericht er hattet und dem Borftande Entlastung erteilt war, legte dieser in seiner Gesamtheit seine Aemter nieder. Einstimmig wurde darausdin der dischertige 1. Borftpende, Pg. Rich. Beith, Buchdruckereibesiher in Mannbeim-Abelsbeim, zum neuen Borstpenden vorgeschlagen und von Bertreter der nationalsozialistischen Kreisleitung bestätigt und in sein Amt eingeseht. Der Borsthende bestimmte anschließend zu seinen Mitarbeitern die solgenden Derren: 2 Vors.; Pg. Obering. Beder, Ahm.Kälertal; Schriftsibrer: Berw.Oberinsesson Treb-Mannbeim; Kasser: Oberteg. Ant i. K. Dr. Bern auer-Mannheim; Beiliber: Pg. Kansteisserteils Geuber Fo. Bennd. Pg. flattet und bem Borftanbe Entlaftung erteilt

leisetreiar Seubert- Rannt,-wecktau, pg. Metgermeifter Koch - Deibelberg, Bg. Oberleiger i. A. Schneiber- Balbhilsbach.
Rach ben neuen Richtlinien haben aus bem Berein andzuscheiben die angeschlossenen Bereine, die Fischzüchter, die Teichsischer und die Beruseisicher. In ihm sind in Zufunft nur noch Sportsijcher organisiert.

#### Bon einem Unhänger überfahren

Sochipever, 5. Ott.. Am Mittivech nach-mittag furz bor zwei Uhr murbe bas 10jahrige Töchterchen Sannelore bes Balbarbeiterobman-nes Jatob Balter, gebirtig bon hier, wohn-baft in Diem er fieln, von bem Anbanger eines Traftors überfahren und lebensgefährlich berlebt. Gas bebauernemerte Rind murbe ins Rrantenbaus nach Raiferslautern eingeliefert.

#### Wieder eine Ungahl pfalgifcher Gemeinden arbeitslofenfrei

Bergzadern zu der n. d. Oft. Frei von unterstützten Arbeitslosen im Bezirf Bergzadern sind die Gemeinden: Appenhosen, Diersbach, Gleiszesten, Gleishordach, Degersweiser, Kapellen, Drustweiser, Kapellen, Drustweiser, Kapellen, Drustweiser, Kiedertorierbach, Oberbaußen. — Im Bezirf Anniveiler die Gemeinden: Bölder Bertreiben der Bezirf Südwestventschland mit den und die Gemeinden: Parstein, Lug, Oberschordach, Ibestein Beiter bei Gemeinden: Bezirf Dandau die Gemeinden: Escherdassen der Arbeit, also für unser Danks dand in unserem Bertischen Gebiet der Bezirf Südwestventschland mit den und die Gemeinden: Beiter das der Gemeinden: Beiter der Gemeinden: Beiter der Gemeinden: Beiten geschlichten Gemeinden der Arbeit, also für unser das der Gemeinden: Beiten geschlichten Gemeinden der Arbeit, also für unser Vallegemeinschaft und zur engsten Alle für einen, einer für alle, war die hentschlichten Gemeinden: Bedieft geschlichten Gemeinden: Beiten Geschlichten Gemeinden der Geschlichten Geschlichten der Geschlichten Gemeinden der Geschlichten der Geschlichten Geschlichten Geschlichten Geschlichten der Geschlichten Geschlichten Geschlichten Geschlichten Geschlichten der Geschlichten Geschlichten Geschlichten Geschlichten Geschlichten Geschlichten Geschlichten Geschlichten G lingen, Sainfelb, Rieinfifcblingen, Beber. - 3m Begirt Germersbeim Die Gemeinbe Erlen-

#### Drei Jahre Zuchthaus wegen Brandftiftung

Balbabut, 5. Oft. In ber geftrigen Sibung bes Schwurgerichts ftanb als einziger Fall bie Anflage gegen ben Landtvirt Friedrich Bogt aus Altenidwand, Amt Gadingen, wegen borfätlider Brandfiftung und Berficerungebetrug jur Berbanblung. Dem Angeflag. ten murbe sur Baft gelegt, in ber Racht bom 4. jum 5. Mary b. 34. fein Bobnbaus mit Defono-micgebaube borfablich in Brand gefiedt gu baben, um bie Berficherungefumme gu erlangen. Obwobt ber Angeflagte jebe Schulb beftritt, bielt ibn bas Giericht nach Bernehmung bon 14 Bengen für fiberführt und berurteilte Bogt wegen borfapiicher Branbftiftung in Tateinbeit mit Berficherungebeirug su einer Budibausftrafe bon brei Jahren und Aberfennung ber burgerlichen Ehrenrechte ebenfalls auf bret Jabre, fotbie gu ben Roften bes Berfahreng.

#### Schredliches Ende eines alten Weinbauern

Gan-Bidelbeim, 5. Ott. 206 ber 60 Jahre alle Binger Johann Borg mit fetnem Cobne abende bom Beinberg gurfidfubr, fcenten auf ber Dorfftrage bie Pferbe bor ben Bichtern eines Mutos, obne bag ber Cobn fie gugein fonnte. Der Bater wollte abfpringen, um die Bremie anzuzieben, blieb babei aber mit bem fing oben bangen. Bei ber rafenben Sabrt foling fein Ropf immer wieber auf bas

Stragenpflafter auf. Rachbem enbild bas Befabrt angehalten und ber bebauernetverte Mann aus feiner Lage befreit worben mar, erlag er balb feinen fürchterlichen Ropfberletungen, Der Sobn felbft bat bei bem Unfall bas Bein gebrochen. Der bartbetroffenen angesebenen Gamilie wendet fic allgemeine Teilnabme gu.

#### Ein Reh verurjacht ichweren Motorradunfall

Eifenbach, 5. Oft. Bei ber Ridfabrt von Reuftabt i. Schw. nach Gifenbach verungludte in ber Racht jum Montag Ing. hugo Morat von bier. Beim fogenannten Ferdinandsplat fprang ibm ein Reb in bas Motorrab und berurfachte ben Sturg. Bahrend ber Coginsfabrer nur geringfügige Berlehungen erlitt, wurbe Morat ichwer verleht und mußte ins Kranfen-haus nach Reuftabt verbracht werben.

#### Ein Raub der Flammen

Miesweiler 5. Olt, Hier drach in dem Anweien des Landwirtes Jahm ein Feuer aus, das Bohnhaus, Schener und Stallungen bernichtete und auf die benachbarten unde-wohnten Anweien des Schuhmachers Probst und des Landwirtes Maurer übergriff. Große heu. und Strohvorräte, landwirtschaftliche Maichinen, sowie eine Schreinerei wurden durch die Flammen vollständig bernichtet.

#### Sonntagsrückfahrfarten zum Offobermarff in Kaiferslaufern

Budwigshafen, 6. Oft. Die Rbb. Lub-wigshafen teilt mit: Am 8., 9. und 10. Oftober finbet in Raiferslautern ber Ottober. martt ftatt, ber am 10. Oftober mit einem Bierdemattt berbunben ift. Biergu geben alle Bahnhole bes Bezirle ber Reichsbahnbiret. tion Lubwigebafen am 7., 8. und 10. Oftober Conntagerudfahrfarien nach Raiferelautern haupt-, Beft- ober Rorbbabnhof aus. Ueber bie Beltungsbauer ber Rarien erteilen ble eingel-

#### Tagung der dienftälteften Amtswalter in Baden-Baden

Zwifden bem 5. und 8. Oftober wird in Ba-ben-Baben ein großer Appell ber 350 bienft-alteften Amtowalter ber BO ber NODAB aus bem gangen Reiche finttfinden.

Das Brogramm ber Tagung fiebt folgenbe

5. Oftober, 19,30 Uhr: Antreien ber Amis-walter im großen Gartensaal bes Kurbau-ses in Baben-Baben im Dienstanzug, 6. Oftober, 9.00 Uhr: Antreten ber Amiswal-ter auf bem Aboll-hitler-Plat. Fahrt in

17.00 Uhr: Befichtigung ber romifchen Ba-

beranlage. 20.00 Uhr: Borftellung im Theater. Anschliehend: Begrußungsabend in famt-lichen Raumen bes Aurhaufes.

7. Cttober: Sabrt nach Seibelberg. 8. Oftober: Sabrt nach Reuftabt a. h. und jum hambacher Schloft.

Baben Baben, 5. Ott. (Gig. Melbg.) Reiche und Gauleiter trafen fich beute ben bienftälteften Amistvaltern ber mit den dienstäliesten Amistvaliern der mit den dienstäliesten Amistvaliern der VTDNP aus dem ganzen Reich zu einem sameradschaftlichen Zusammensein. Es waren eiwa 400 Teilnehmer zugegen, darunter sämbliche Stattbalter der Länder, der Stodskleiter der BD, Dr. Let, serner Reichsschammeister Ber BD, de beiden Reichs-Uschla-Borsthenden, Major a. D. Buch und Brimm, Oderst a. D. hierl und Dr. Frank 2. Im Kurhaus sand am Abend die Begrüßung satt. Es sprachen der Reichsschaftschier von Baden, Rodert Wagner und Dr. Bed. Beide unterstricken, daß die Kestigung der Treue und des Kameradschaftssinnes Jwed dieses Tressen sei. Für Kreitag ist ein Ausstug in den Schwarzwald und eine Thoaterworftellung in Baden Baden vorgesehen und für den Samstag ein Ausstug nach Leibelberg und in die Pfals zum Besuch des Hambacher Schlosses.

## 3wed und Ziel des Deutschen Land. und Forft-Angestellten-Berbandes

Bon Diplom-Landwirt Bg. A. herre, hemmingen

Der Reichsverband Deutscher Guts- und Forstbeamien E. B., Gan Würrtemberg-Baben, ift nunmehr in den Deutschen Land- und Forst-Angestellten-Berdand eingegliebert worden. Dieser neue Einheitsberdand, der sämtliche Angestellte der Land-, Forst- und Milchwirtschalt und der Redenbetriede umfaßt, ist ein Unterverband der Angestellten-Berdande. Somit ist der Teutsche Land- und Forst-Angestellten-Berdand in den Gesamtverdand der Deutschen Angestellten eingereiht und ist einer der deit Träger der Deutschen Arbeitssfront, die sich and den Gesamtverdanden der Arbeiter, der Angestellten und der Unternehmer zusammenseht.

Die Deutsche Arbeitofront ftellt fomit ble Gefamtorganifation ber wirtichaftstätigen beutichen Boltsgenoffen bar. Der Dent ift ber Jujammeniwing familicher fleiner und fleinften Berbanbe sowie ber Privatbeamtenbunbe in ber Land. Forfi- und Mildmirtschaft. Er umfaßt famtliche Angestellte, die in oben ge-nanntem Sinne tätig find ober für einen ber angeführten Berufszweige in Ausbifbung fiebt.

gaben biefer Sauptsachgruppen, bie ebenfalls rufsftandes und fomit unferes geliebten Bater-eine Unterteilung bis in die einzelnen Bezirfe landes, beffen treueste Guter wir fein wollen erlangen, wird barin liegen, die Schulung bes und unfere Pflicht ift, gut bestellt.

jugenblichen Rachwuchfes burchzuführen. Bei-ierbin bie berufsfachmannifche Ausbifbung ber bereits im Beruf Stebenben burch Schulungsturfe und Schulungeversammlungen burchju-

Die Sauptaufgabe bes Berbanbes liegt im besonderen in der Berufsausdilbung, dies ift unbedingte Rotwendigleit, do gerade im nationalsozialistischen Staate bochfte Anforderungen in bezug auf sachliches Konnen gestellt werben muffen.

Fernethin ift ber Ausbau ber fozialen Einrichtungen anzustreben, die Miglieber muffen im nationalsozialistischen Geiste geschult werben. Die Rechtsberatung und die Regelung ber Angesielltenverhältniffe, die Schaffung von Tarifverträgen wird als eine weitere Aufgabe zu betrachten sein.

gabe ju beirachten sein. Dies ist in großen Zügen der Reuausban der Organisation der Angestellten, die in der Land, Forst- und Mildwirtschaft und deren Mebendetriebe tätig sind. Jeder einzelne wird sich über diesen Zrusammenschlich freuen, mit dem Bekenntnis, nunmedr in einem Berustiande zusammengeschlossen zu sein. Wir müssen sur diesen geschaftenen Eindeitsderband unserem Bollskanzler Adolf hitter aufricktigen Dank sagen, das auch in unserem Berusklande eine Eindeit zustande kam, und somit der Gedanke der Bollsgemeinschaft auch dier zum Ansdruck kommt. Dies verpflichtet seden einzelnen zur Mitgliedschaft und zur engften Mitgarbeit, auch dier der Krundsat;



Gröffnung bee Cipmpiaturfes ber Radwuche (portier Reidessportfubrer bon Tichammer-Often begrutt bie Teilnehmer an bem erften Lehrgang ber beutschen Clomplajugend, ber soeben im Deutschen Stadton eröffnet wurde. 3m Braundemb (rechts) ber früherer Schwimm-Belimeifter Ziegler.



## Wir bringen Ihnen Herren-Halbichuhe

in Lackleder braun und schwarz Boxcalf



In vielen vorzüglich passenden Formen und prachtvollen Modellen in einer Qualität, die. der 12.50 Preislage von 1913 entspricht, dazu all die Aus Unrungsvorzüge, die der Fritz-Qualität eicen ist.

## Carl Fritz & Cie.

H 1, 8 MANNHEIM, Breite Straße

Die Firma Fritz ist urdeutsch u. erster Inserent des Hakenkreuzbanners

#### Rundfunf-Brogramm

für Freitag, ben 6. Ottober 1933 für Freitag, ben 6. Oktober 1933 Mühlader: 6.05 Frühlengert; 7.00 Zeit, Nach-richten; 7.15 Morgenkongert; 10.00 Musik von Schumann; 11.40 Die schöne Stimme; 11.55 Betterbericht; 12.00 Mittagskongert; 13.15 Zeit, Nachrichten, Weiter, Laudwirtschaft; 13.35 Konzert; 15.00 Kleine Hausmusik; 16.00 Zta-lienische Oper; 17.00 Deutsche Weister; 18.20 Bolksgesundheit und Nachwachs, Vortrag; 18.50 Zeit, Laudwirtschaft; 19.00 "Stunde ber Nation". Die Berliner Liedertasel singt Werfe von Dugo Kaun; 20.00 Kurzmesdungen; 20.10

Nation. Die Bertiner Leeberiafel fing Leefer von Hugo Kaun; 20.00 Kurzmeldungen; 20.10 Lieber; 20.30 Die Sprache des deutschen Sol-daten. Hörfolge; 21.00 Ungarische Musik; 22.20 Du mußt wissen ... 22.30 Jeit, Nachrichten, Sportbericht, 22.45 Tanzmusik. München: 7.00 Frühkonzert; 12.00 Mittagskon-zert; 13.30 Buntes Konzert; 15.00 Stunde der Frau; 16.30 Besperkonzert; 17.45 Junge Ge-neration; 18.05 Konzertsunde; 19.00 "Stunde neration: 18.95 Ronzermunde: 19.00 ber Ration"; 20.00 Der inbuftrielle Aufbau ber Comjetunion; 20.20 Much tieine Dinge fonnen uns entguden; 21.10 Aus Deutschium und Bewegung; 21.20 Somphoniefongert bes Runbfunforchefters.

Deutschandsenbere 6.35 Frühlonzert; 9.00 Schul-funt: Familie Bach; 9.45 "Liliencron abon-niert eine Zeitschrift"; 10.50 Bormitagston-zert; 12.00 Mittagstonzert; 14.00 Konzert; 15.00 Jungmädchenstunde; 16.00 Kachmittags-tonzert; 17.25 Mustef unserer Zeit; 18.05 Die beutiche Gefchichte bes Saargebiets; 19.00 "Stunbe ber Ration"; 20.05 Stunbe ber SN; 21.05 Unterhaltungstongert; 23.00 Nachtfon-

#### Rheinwafferstand

						1 4. 10. 83	8, 10, 88
Waldshut	9					-	-
Rheinfelden	-			20	100	219	216
Breisach .	- 45	98	м	200		134	129
Kehl .	100		В	100	13	264	- 56
Махан .	100	m	m	80	100	896	91
Mannhelm .		×	а	в		260	53
Caub		90	13	100		164	.68
Köln .		ä			1	123	116
	200	edi	a	ru	paff	erstand	
HIE SHOOL O					1000	1 4 10 00	W 10 00

epa Handelagesen, cram 28545,46.

Jahrgan

Uni

Tafe

Dam Bras Um

1933

rbeit

5237K rmen

Qua-

1913

SVOT-

n ist.

aBe

ch

ers

11.55

13.35 31a-18.20

rtrag:

Berte 20.10 Col-

ichten,

e Be

tunbe ufbau Dinge ichtum

rt bee

abon-ngert; ittagå-

15 Die

19.00 e SN; hiton-

10.88

129

10, 33

245

Mark

45/45

17 2

## Standesamtliche Nachrichten

## Dugeorge

Mittelstr. 90/92 Ecke Gärtnerstrasse

Strickwaren Unterwäsche

> für Damen, Herren und Kinder



Tafelbutter Bian Parkung

#### Mannheimer Großwäscherei Karl Kratzer

Weißwäscherei, Gardinenspannerel Industrie Wäscherei (Potzificherreinig.) Rafen Die dorch Pernspr. 530 02 ich komme sufert Mannheim, Hochuferstr. 34.



Leven what and rein. Out MEIN Weisbehte. 6

## Eier Butter Käse

in großer Auswahl zu belligsten Preisen

Wachter, G 4, 16

Damenhiite einfachster und feinster Genre Brautschleier Eva Funko, J 1, 6 II. Etage Breitestraße (Haus des Palast-Kino) Umarossiung builigati

#### Berein für Feuerbeitattung c. S. Mannbrim Bubmigebnien.

hinfichtlich voluit und Religion voll-

Sterbegelbandgablung an bie hinterbitebenen

Bei Aufnahme unter 40 Jahren fein Eintritisgelb. Austunft im Baro 8 1, 10 (10-12 und 4-6 Uhr. Telephon 28124.

## Radio Beleuchtungskörper Radio-Elektrohaus Keimp

#### Bäckerei und Konditorei Wilh. Gramlich Tel. 448 86 Kepplerstr. 38

emplichit sich in allen vorkommenden Arten von Backwaren Spezialität: Pfäizer Kornbrot

Sohlerei Schmelcher Lange Rötterstraße 28

gegenüber der neuen Post

schonen die Nerven. Zu haben in alien Größen und Farben bei

Fleck & Werner, V 3, 14

## Domschenke Alb. Schmid

#### Verkündete

September 1933 Laborant Dugo Braun und Gertrub Schulz. Bilar Bilhelm Urban und Lulfe Stiefel. Glieberei-Beratheiter Josef Etiegwart und Johanna Ofigel. Former Andreas Chrmann und Ratharina Dans. Pader Dugo Tieffendach und Cifriche Benner. Chemicaraph Jolef Grimm und Baria Dorfler. Gemiegraph Joiel Grimm und Elfriede Benart.
Chemiegraph Joiel Grimm und Koria Törster.
Weinadnbier Johannes Werting und Waria Inf.
Schreinermeister fierd. Sauer und Etiladeide Schmid.
Spengler Jakod Tieh und Luise Kildadeide Schmid.
Spengler Jakod Tieh und Luise Kildadeide Schmid.
Spengler Jakod Tieh und Luise Kildadeide Schmid.
Renfiger Georg hower und Etila Kedr ged. Boulanger.
Walter Georg hower und Glie Edit Damm.
Tüncher Georg hower und Elia Ledr ged. Boulanger.
Ranfmann Wilhelm Schiele und Elize Wredm.
Gefresomonieur Karl Ackennann und Anna Wedlicht.
Raufmann Beid Goldmann und Mana Wedlicht.
Raufmann War Lidger und Anna Beringer.
Raufmann Mar Lidger und Anna Gefillner.
Cherikeversetreich Franz hartmann und Etnabeide Ruhl.
Dipl.-Raufmann Johann Koll und heine Will.
Cherheiterischer Friedrich Etraber und Eina Rudolph.
Gescheforateur Friedrich Etraber und Eina Rudolph.
Gescheforateur Friedrich Etraber und Eine Rudolph.
Gescheforateur Friedrich etwar und Ereie Roder.
Candifer Wireland heiß und Barbara Ardeer.
Landweit Emil Riedbach und Barbara Ardeer.
Landweit Emil Riedbach und Barbara Krober.
Landweit Emil Riedbach und Kiara Reim.
Sieinrichter Johann Kanz und Einze Kliefe.
Lehrer Friedrich Schwer und Einze Kliefenst.
Berfährungsdeamier Ernft Grobe und Kana Baiter.
Perfährungsdeamier Ernft Grobe und Kana Baiter.
Reichebahuluspeiter i. R. Deinrich Schöfer und Gmma Kient.
Tuppfihrer Ang. Gewiller und Kathar Maltert.
Luister Friedrich Schwifer und Engler Ziehnich Schoffer Beinde Godlifer und Kanbardan FranzChioffer Friedrich Schwifer und Kathardan FranzChioffer Beinder Kanber und Kathardan FranzChioffer Beinder Kanber und Kathardan FranzChioffer Beinder Kanber und Kathardan FranzChioffer Beinder Schwieder Raufe Lemp und Kollne Wildere. Schloffer Lubiwig honefer und Citities Kind.
Schloffer Friedrich Schuller und Katharina Franz.
Schloffer Beinderd Kaddeler und Katharina Franz.
Schloffer Beinderd Kaddele und Beilagia Zielluift
Beriorgungsanzeschlier Franz Jewb und Kofine Widdenn.
Genetalderireier Alfred Schwarzivälder und Karta Poldert.
Zimmermann Jod. Schwarzivälder und Edristina Blum.
Schilfer Jahannes Schwanger und hebrig Kuller.
Schilfer Jahannes Schwanger und Hidegard Brüdelmaber,
Schloffer Krihnt Reudold und Edige Bod.
Zchloffer Krihnt Reudold und Edmin Deriffed.
Unierfeldwebel Erwin henninger und Erifa Schrumdt.
Raufmann Mill Bechold und Schwan Grambinter.
Ruler Peter Timees und Jahanna Grambinter.
Puchalier Wildelm Picifer und Universit Beringer
Wechanifer Erift Alicher und Lubikaard Bachte.
Konterner Franz Sopp und Hilbegard Bachte.
Konterner Franz Sopp und Hilbegard Bachte.
Raufmann Georg Beder und Maradie Arns.
Malfmann Georg Beder und Maradie Arns.
Malfmann Georg Beder und Weiter und Spilling Beiler.
Madinenichten Frieder Brieberd Beiter und Spilling Cod.
Mechanifer Braus Kurfmart und Christine Lad.

Machinienschlosser Friedelch Weiter und hilbe Cop.
Mechaniter Brans Burfbarbt und Edriffine Lad.
Dilfebrdeiter Aribur Berger und Kard. Kögl.
Raufmann Kurl Ihmmermann und Karola Benftnger.
Geschäftsführer Dr. Dill. B. Kopinger und Anna Berlingbof.
Zudi-Angeheller Friedrich Ceftreicher und wertrube Grahmüd.
Hormer Emil Riefenader und Karbarina Schinbibed.
Hormer Karl Echubnocher und Erna Tielberner.
Spengfer Ludvolg Englert und Einabeid Müller.
Arbeiter Ernft Neichert und Paula Gödring.

Arbeiter Ernft Reichert und Paula Gebring.
Former Unten Gladd und Marte Dammer geb. Rot.
Junaudieur Karl Bauer und Anna Deibinger.
Maistinenschließer R. Standt und Karoline Obermatt geb. Lüde Kaufmann Arthur Couns und Gmille Mabl.
Oberbeitschliner Ludwig Friek und Rand. Dedmann
Tipt.-Ingenieur Friedrich Golfmann und Contoite Derle,
Arbeiter Abolf Schöfer und Marte Gaupp.
Arbeiteru Albert Städtler und Karte Kilnetien,
Schoffer Friedrich Studmann und Marte Allerlein,
Schoffer Friedrich Studmann und Marte Allerlein,
Schoffer Friedrich Studmann und Marte Allerlein,
Schoffer Friedrich Studmann und Elifa Auer.
Lagertft Julius Lebt und Elifabeth Labart,
Arbeiter Bollgang Giebel und Hilma Liede,
Raufmann Obler Freund und Sofie Bertimann, Raufmann Cotar Freund und Softe Bertmann, Rraftwagenfubrer Willi Ernftberger und Margot Möchtel, Spengler Dermann Ciermann und Wilhelmine Book. Rechantler Ernft Gob und Unna Derson.

Inhallateur Griedrich Batter und Stangiele Begler. Arbeiter Will Wagner und Berito Roch. Aufmann Jolef Rappes und Roja Abelmann Kaufmann Kurt Adermann und Kunigunde Werz. Leiegraphenardeiter Orio Fledenstein und Elifabet Strobel. Bubrmann Mag Obert und Mina

Danbler Rati Schaler und Rofa Romer. Pader Guffab Rorner und Rofa Geber. Arbeiter Karl Schott und hilba Bidls. Arbeiter Ruboif Schornhäufer und Gertrud Thomas.

#### Getraute

September 1933,

Arbeiter Lubwig Robe und Caroline Bader. Mauer Martin Biob und Anna Aleemann. Kaptian Sind. Rubuer und hilba Rubler. Frijeur Karl Michel und Martha Baunach. Zapezier Biltheim Lieb und Riara Groß, Schreiner Matter Treeich und Affriebe Dorebocher, Schoffer Friedrich Engiert und Frieda Urban geb. Schmibt. Autoichloffer Karl Rraft und Anna Bibt. Schloffer Bilbelm Chertvein und 3ba humburger. Lifendreber Frang Singer und Sujanna Fluch. Schloffer Jogann Ren und helene Maier. Raufmann Sans Ugnet und Friebe Lubwig. Danblungsbewollmachtigter Cgon Rappoll und Eleonore Benber. Echioffer Polities Mappes und 30f. Raifer. Raidenenichioffer Ernit Breblin und Margarete Stoff.

#### Geborene

September 1933,

September 1933,

Odloffer Wilhelm Schubert e. S. horft Friedrick.
Landwirt Franz Riefterbuder e. S. Franz Adder.
Raufmann Abolf Weber e. T. Ränfe Maria Mice.
Dillsarbeiter Cito Alein e. S. hand Cito.
Ramindauer Artur Aubold e. T. Chiela.
Brotrofe Dermann Hannick e. T. Karianne Buife.
Thomsermeister Jacob Weffert e. S. heinz.
Comied Dermann Schaff e. T. Lore Guianna.
Landwirt Franz Guiberte e. S. Albeit Ludwig.
Ing. Iodann Aner e. T. Christ Jobanna.
Bodermeister Karl Brann e. T. hibe Kargot.
Techniker Hermann Stober e. S. Chniber Permann.
Berfich Beamter Hauf Meber e. S. Chniber Vermann.
Berfich Beamter Hauf Meber e. S. Chniber Derman.
Cechniker Permann Sideet Minabol e. T. Kana Erifa.

#### Gestorbene

September 1903.

Konteriftin Anna Bargareihe Bath, 20 J. 8 M.
Kaufmann Franz Jojef Kümmertin, 20 J. 7 M.
Cherfontrellern Bildeim Blagenmann, 54 J. 2 M.
Chijfebeijer Thillipp Bach, 25 J.
Katharin Steffet, 47 J. 6 M.
Dausbalterin Cupbrofine Binterhalter, 58 J. 4 M.
Juffiziniseftor Jobann Cito Web, 60 J. 2 M.
Tialonisse Karolina Schwager, 52 J. 10 M.
Anna ach Dans, Chefron bes Krastwagens, 6b. Decker,
45 J. 9 M.
One Wargotetha och Maher, Chefton bes Wertmeißers

Auftianisbekor Jodann Cito Wed, 60 J. 2 W.
Teldronisk Karolina Zödwager, 22 J. 10 W.
Anna ach Dans, Erdrina bes Kontwageni, Ed. Decker,
13 J. 9 W.
Oda Wargaretha ach, Wader, Cheftau bes Werkneibers Tal.
Migel, 23 J. 7 W.
Jennb ach, Grünchaum, Eheftau bes Weckneibers Tal.
Migel, 23 J. 7 W.
Jennb ach, Grünchaum, Eheftau bes Echabmachermeihers Joh.
Arlob Alisamann, 25 J. 3 W.
Errealtungsaliefer a. Deteriol Rabule, 89 J. 7 W.
Errealtungsaliefer a. Determann, Witnes des Fuhrmanns Wart.
Balan, 70 J. 1 W.
Errealtungsaliefer a. Deteriol Rabule, 89 J. 7 W.
Luife Lucretia geb. Echterna, Beitwa des Habrusanns Wart.
Balan, 70 J. 1 W.
Evardanne Ordreimer, 5 J. 6 W.
Evine Lude des Echternaum, Ehringe des Habrusanns Wart.
Balan, 70 J. 1 W.
Errichmiter Joriel Leit, 62 J.
Chriftine geb. Leitungsker, Witnes des Echneiders Johann, Kart
Lodnie, 18 J. 9 W.
Entite Verleiben State, 75 J.
Todning Arthorist Godunann, 55 J. 10 W.
Raufmann Athlans State, 75 J.
Todning art. Graftbath, Ebettau des Rechners Augen
Mehrer, 57 J. 1 W.
Tanna Darbon geb. Janobi, Ebettau des Rechners Augen
Mehrer, 57 J. 1 W.
Tanna Talie art. Endedig, Witnes des Achterises Gruff
Arna Luike art. Jahreb, Witnes des Achterises Gruff
Than Talle Art. Gebeurger, 35 J. 8 W.
Ravoline Christiane geb. Ludedh, Witnes des Achterises Gruff
Than Talle Art. Schen, 15 J. 1 W.
Trivin Kannab Gred, 17 J. 9 W.
Trivin Kannab Gred, 18 J. 1 W.
Trivin Kannab Gred, 18 J. 1 W.
Trivin La J.
The Chriftian Belandin Balbeman, W. 3 J. 1 W.
The Condens Michael Chriftian Belleg

45 3. 4 M.
Moelbeid geb. hordbeimer, Bittive bes Habrifanten Taniel Weihmann, 70 3. 1 M.
Coreine: Debann Deinrich Scharpt, 68 3. 11 M.
Coreine: Debann Deinrich Scharpt, 68 3. 12 M.
Raroline: Abelmine Robter geb. Gottfcall, Ebefrau bes Bierberlegers Karl Köbler, 64 3.
Derlegers Karl Köbler, 64 3.

Bolle arb. Darbung, Chefran bes Borarbeiters Sg. Thomas Boll, 69 3. 2 25.
Deinrich Will Gleb, 12 3. 5 M.
Lenbestommiffer a. D. Geb. Reg.-Rat Dr. b. c. Deine, Debting.

Caindeolommiliar d. D. Gen. Reg. Ant Ct. C. Deine, Devitale.
68 3. 4 M.
Cilifabrid Marie ged. Ducket, Witwe des Schuhmachermeisters
Jedann Barmach, 79 3. 3 M.
Chaund Branch, 13 3. 5 M.
Odif hilde Schuldjupp 4 3. 1 M.
Werfmeister Leopold Mehmer, 68 J. 10 M.

## Der Schuh deutsche Jugend Spezialhaus für

Geschw. Altmann

Kinder- u. Jugendschuhe

F 2, 2 Kostenlose Beratung durch unsere ständig anwesende Fuß-Spezialistin!

Gardinen, Dekorationen und Polstermöbel bel

Reichhaltige Muster-Kollektionen in Gardinen, Dekorationen und Möbels offen. 34



Riesige Auswahl billigste Preise Reichardt

Besichtigen Sie bitte unsere Möbel-Qusstellung

> über 80 Zimmer und Küchen in nur la. Qualität und schönsten Modellenzu außers en Preisen; desgleichen Polstermöbel und Matratzen.

Möbelhaus

H. Schwalbach Sohne B 7. 4 (beim Friedrichspark)

## Güßen Apfelmoft

itefert in atrbefannter Guie jum billig-ften Zagedbreis, Gleichzeitig empfehle

naturreinen Cbftwein Großtelterei Ferdinand Rich

Garienfelbitrafe 41. - Zeleiun 529 28. ## Qualitätswaren

kaulen Ste vorteilhalt

Metzgerei M. Fröscher Breitestraße

Arbeiter-Hemden eigene Aniertigung

Adam Ammann el. 33789 Qu 3, 1 Spezialhaus für Berufskleidung Tel. 33789

leder Art. direkt vom Produzen en

Hch. Steigelmann Wwe. Tel 21749



Paul Kalienmaier

Sohl-Leder 30.6% Reben Bettebnhaf Benichtigen Sie bitte unverbindlich meine Ausstellungsräume

Berücksichtigen Sie beim Einkauf nur unsere Tel 22:08 Inserentent

Süßer Apielwein trelien zweimal trisch. Per Liter 18 Pig Mostobst 3 2312K

Kelterei Unger Tel. 443 21

MARCHIVUM

#### Neueröffnung

## letzgerei Ott, Q3, 19

Die durch meinen Umbau bedeutend vergrößerte und aufs modernste eingerichtete Metzgerei erötine ich am

Samstag, den 7. Oktober.

Mein Bestreben geht weiter, meine verehrte Kundschaft nur mit erstklassigen Fielsch- und Warstwaren billig, gut und reell zu bedienen. Bei der Erölfnung erhält jeder Kunde ein Gabel-frühstück gratis.

Metzgerei Ott, Mannheim, Q 3, 19

#### Geschäftseröffnung und -Empfehlung.

lhnen hi mit zur Kenntnis, daß ich in J 1, 8, Brelie Straße eine Verkaufsstelle eröfinet habe. Zum Verkauf gelangen prima Wells- und Rotweine des Pfalz-, Rhein- und Moselgebietes

das Liter von RM. 0.65 an.

Reichha tiges Leger in Originalabfüllungen der Winzervereine, sowie in Südweinen, Likören. Branntweinen und Schaumweinen.

Wein-Singer

Weitere Verkaufsstellen: Mittelstr. 85, Meerfeldstr. 66, G 7, 16 und Neckarau Friedrichstr. 8a.



Am Sonntag, den 8. Oktober, nachmiftags 3 Uhr findet in Heidelberg in der Weinstube Frank, Bahnhoistr, eine

#### sammiung

des Deutschen Land- und Forstangestellten -Verbandes statt, wozu sämtliche Angestellte eingeladen werden. Der

Bezirksvorsteher, Gutsvarwalter, Diplomlandwirt Pg. Herre, Hemmingen

wird über den Aufbau und Aufgaben des neuen Verbandes sprechen. Unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Versamm-lung ist die Teilnahme sämtlicher Angesteliten der Landund l'orstwirtschaft dringend erwünscht.

Gesellschafts-TANZ im maßgebenden deutschen Still Turnier-TANZ Kurse - Zirkel - Privatstunden C. & L. KOCH, Elisabethstr. 11 Am Werderplatz

## Damenhüte

Täglich Eingang von Herbstneuheiten

Geschw. Wolf, P 7, 1

## Röderherde - Öfen - Gasherde

Bedarfsdeckungsscheine werden entgegengenommen

Weber & Bohley Schwetzingerstr. 124 - Telel. 405 46

Friedrich Krämer, nur F

#### Amti. Bekanntmachungen der Stadt Mannheim

3m Aundbilto ber Sicht, Gerahendahn Mannheim, Cadlinifrage I, flegt von beute an ein Berreichnis ber in ber Zeit bom 1. April 1933 bis 30. Sebtember 1935 in ben Bagen ber Stabt, Strobenbabn Mann beim Bugen ber Eind. Stragenbann Ranibeim Lubwigshafen nab ber Riefen-Handbi-Babn gefundenen, febod nicht gurfidgefor-berten Gegenstande, Gelbbertage favoie ber Erlos aus leicht verberblichen und bes-wegen verfauften Cachen zur Ginfickinabme während ber Geschäftsflunden auf.

Tie Empfangeberochtigten werben jur Geitendingemma ibrer Rechte innerhalb techs Boden unter hinweis auf die 35 980 und 181 BBB, mit bem Bemerken aufgeforbert, bah die nicht gurufcherberberten Gegenflände im Januar 1954 Affentlich berfteigert wer(41368)

Mannheim, ben 4. Oftober 1938.

#### Zwangsversteigerungen

Smange Berfteigerung. Sambiag, 7. Offeber, borm. 10 Ubr, werbe ich im Planblofal, Qu 6, 1, aegen bare Babiung im Bollftredungswege offent-

lich berfleigern: 1 Registriertaffe und 1 Grammophon. Mannheim, 5, Chober 1933

Deigner, Gemeinbebollgieber.

Große Nachlaßversteigerung es dem Beitt der Frei in Marie von Yeaningen sowie Beiträge aus gräff, u. a. Besitz im Schlot zu Eichtersheim stidt. Wiesloch bei Heidelber;

Sowie Beiträge aus gräff. u. a. Besitz im Schloß zu Eichtersheim sindt. Wiesloch bei Heidelberg Fayencen-Durlach, Porzeifame-Frankenthal, antike Gläser, Gold- und Brillantachmuck: Brillantarmband m. Perlen — Einsteiner Brillantring — Medaillon m. Brillantstern — große goldone Kefte — Broschen — Anhänger — Uhren — Rokoko-Chatelaine u. a. Schmuckstücke.

Silbergegenstände. Spelsmervice, Teeserv., Glasservice. — Altertümliche Möbel:

2 Barockschränke — Uhmer Ren. und Barockmöbel — Rokokosessel u. Sofas — 8 Barock- u. Rok.-Kommoden n. Tische, eingelegt — Rokoko-Damenschreibmöbel — Empiresekretär — Vitrinen — viele Zierkommoden — Boule-Uhr m. Konsole — Bücherschränke n. a.

Zimmereinrichtungen, Gebrauchsmöbel: 2 Spät-Biedermeier-Garniuren — Speisezimmer, Ren.-Stil — Emplangszimmer — Polstergarnitar — Bolatta — Schlafzimmer m. Roßbaramatr. — 2 gleiche Biedermeierkommoden — 16 Wäsche- und Kielderschränke — sowie viele Haus- u. Köchengeräte — Schiedmayer-Klavier — Kassenschränke — becken m. Fuchstellen. Benichtigung: Samstag u. Somtag, 7. und S. Okt., von 11—17 Uhr. — Versteigerimg: Montag und Dienstag, 9. u. 10 Oktobor, leweils 10 u. 15 Uhr.

Prospekte und Auskinfte durch:

10, Fritt läret, Kintaktiendan, Man be'n-Studgelpassek 171 2869.

Te. 4 289

Br. Fritz Barel, Kanstmittlenshaar, Mes he'n-Sturtgerl Sasak J 71 2658) Tek. 4 200 Zt. Eichstersheim, Telefon Michelfeld Nr. 17

Wimpel for 153, DJ. Banner (NSBO,NSHAGO Hausfahnen, Armbinden, Spiegel fahnen-Schmid Mannheim, E3, 15 Tel. 316 87

#### Adam Daub

Immobilien- und Verwaltungsbüre Telefon 304 to

Jetzt im Hause T 6, 24

Bebernahme von Hausverwa tungen



# der gute deutsche

MARSC Marschstiefel in guter Verarbei-fung in schwarz

1650

Marschstiefel in bester Ausfüh-rung, Boxkalf, rung, Boxkalf, Or. Good. Welt

Ledergama-schen in braun oder schwarz 650

bateat

Gin B

TWOTE U 2250 In braun . . 18.50 Bre te Straße Mannheim \$ 1, 7

Fernsprecher 22524. Ludwigshafen: Ludwigstr. 38

## Blumenzwiebeln



Qualitätsware und doch billig ! Hyazinthen für Gläser und Töpte 35 und 20 Pfg. für den Garten 1 St. 15 Pfg., 10 St. 1.40

Tulpen Tulpen

mit Namen, verschiedene Farben 1 St. 10 Pig., 10 St. 0.90 in verschiedenen Farben, 5 St. 25 Pig. in verschiedenen Farben Krokusse 10 St. 75 und 30 und 20 Pig.

in Prachtmischung 5 St. 30 Pig. Beachten Sie unsere Schaufenster! Kaufen Sie im Fechgesehäft!

Vorteilhafte Bezogaquelle für Gäriner und Wiederverkäufer

Mannholm, R 1, 7. (gegenüb. S 1) Ludwigshafen, Kurze Str. 2

Unsere Kanzlei befindet sich ab solort in L S. 13 (Bismarckstraße: Fernsprecher wie bisher (26011).

Dr. Theodor Alt Dr. Walter Holdermann Rechtsanwälte

#### Immobilien

Mod. Ginfamilienbaus, 5 Zimm. u. Ruche, Diele, Bab, Garage, heizung, Garten. Angabl. 10 000 met.

Mob. Aweifamilienbans. 5 Imm. u. Rüche, Bob. Garber., Gar-ten, Gar., u. 3 Jimm. u. Ru., m. Monf., Bob. Garten, 8—18 000 Mt. Angabi.

Mod. (Finfamisienhaus, 3 Jimm. u. Kücke, Bad, um 6000 Mt. 101, durch B. Wels, Arch., n 2, 16 (Zel. 26 412) su bert. Ales Henerfrei umb in allerbester Bovortslage. (7855\*

2×3·3.-hand 16·500 ..., Ang. 5 Bille: Ginfam.-hand, 6 3. m. Jud., 15·000 ..., Ang. 7 Kiffe; 3×4·3.-hand mit Laben 20·000 ..., Mag. 7 Bille, 3n bert., ferner Baupfähe in all. Breidlogen. Andered: Beiebrich Rihm, R.T.M., Fendenheim, handere. 138, Frencher, 514·77. (7776R

## Haus mit kleinem Geschäft

bad leicht aufbaufibig ift, auch f. Spengber ober Elefir. Install, geeignet, ba bringen bes Bedürfnis am Blape, au berkausei ober gegen fleines haus auf bem Lande zu vertauschen, Unfragen unter Ar. 41362 an die Ge-schäftsstelle erdeten.

## Haus, Nahe Bahnhof mit vier Gingentospinungen, Preis piete 25 000.— Mit., ju vertaulen.

Offerien unt, Sir. 7741" an ben Berlag,

#### Einfamilienhäuser

Det fleinster Angabinng und Monath-taten werben erstellt. Plabe borhanden. Intereffenten wollen fich melben unter Rr. 2422k an ben Berlag.

#### Hypotheken

fof. Aussohig. Reine Baufpart, (7851 Edubert, 3mmob., Gartnerftr. 85.

7750°

## Trauer-Karten

Briefe in sorgfältigster

Austührung Befern

Buchérockereien Schmalz & Laschinger R3, 14/15 C7, 6

#### Statt besonderer Anzelge.

Zwei Monate nach dem Tode unseres lieben Vaters ist nun auch unsere unvergeßliche, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter u. Schwester

## Frau Eva Kanzler

am 1. Oktober im Alter von 61 Jahren still von ans gegangen.

Die Beisetzung hat, dem Wunsche der Verstorbenen entsprechend, heute in aller Stille auf dem Bergfriedhof Heldelberg stattgefunden.

Heidelberg-Schlierbach, den 4. Oktober 1933.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

**Rudolf Kanzler** 

Todes-Anzeige. Meine Bebe Frau, unsere gute Mutter u. Großmutter, Frau

ist gestern abend von ihrem kurzen, schweren Leiden erlöst

Mannheim, S 6, 19, den 5. Oktober 1933 Pforzheim, Gutenbergstr. 2 Königsbach, Piarshaus

Um stille Tellnahme bitten:

Georg Fluhrer Johanna Fluhrer Pauline und Adolf Merkel mit Friedemann, Hans Dieter u. Martin.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 7. Oht., nachm. 2 Uhr statt

## MARCHIVUM

## HB-Bilderdienst



er 1933

Pfg. 4140n

I Trade ek Bufér

Riempnerfehrlinge ftellen aus



Die Badichule und Lebrwerffictte ber Riempner- und Infiassateurinnung eröffnet in ihren Raumen in der Röpenider Strake in Berlin eine Sondericau. Sie gibt ein anschausiches Bild von den Leinungen, die man beutzwiage von einem Mempnerschrling fordert. Mid in die der Austellung angegliederte Lebrwerfftatt, in der nur Lebrlinge arbeiten



Bier Beltreforbe und fieben bentiche Retorbe gebrochen

gebrochen Rabrennsahrer Richard Rebo unternahm auf der Rabrennsahn in Dresben eine Dauerrefordsahrt von zehn Stunden und fagte während dieser Zeit 335,640 Kilometer zuruck. Die in 7, 8, 9 und 10 Stunden gesahre-men Kilometer find neue Weltreforde, die Stref-fen gwer 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Stunden deutsche Reforde, Unser Bild zeigt den Refordsahrer nach seiner gewaltigen Leiftung, rechts neben ihm sein Betreuer Scharfe



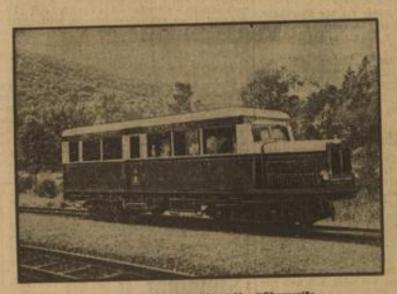
Attentat auf Bunbestangler Dollfun Gin Bilbielegramm bes Taters, bes ebemaligen Befreiten im bierreichifden Bunbesbeer, Der-til, ber Dr. Dodfut in ber Banbeiballe bes Barlamente burch zwei Schuffe beriette



Einweihung bes Denkmals für die Opfer ber "R 101"-Rataftrophe Der französische Ministerpräsident Daladier (links) und der englische Ministerpräsident Ramfad MacDonald während der Einweihungsfeierlichkeiten. Das Denkmal für die dei dem Absturz des englischen Luftschiffes ums Leben gesommenen Personen siedt in Allone dei Beauvals und wurde von Frankreich und England gemeinsam errichtet.



Rabinett Berrong geftfirgt Der fpanifche Minifterprafibent Lerroug, beffen Rabinetismitglieber ibre Portefeuties jur Berftigung genellt baben, nachbem ber Regierung mit 189 gegen 100 Stimmen bas Migirauen ausgeiprochen murbe



Deutscher Schienenomnibus für Subamerifa Bon ber Eisenbahn-Berkehrsmittel AS in Bis-mar ist dieser Schlenenomnibus für zehn Ber-zonen im Anstrage der Großen Benezuela-Eisenbahn erdaut worden. Der Triedwagen, der eine Stundengeschwindigkeit von 70 Kilo-metern erroicht, bat seine Probesabrien gean-zend bestanden und wurde dereits nach Süd-amerika bertrachter



Reichspreffedef ber RODEB, Dr. Dietrid, beffen mit Spannung erwartetes Bud über ben Rubrer "Mit Ditter an bie Macht" in ben nachten Tagen beraustommt



In gebn Stunden aber ben ameritanifcen Rontinent

Sapitan Roscon Turner bei feiner Anfunft auf bem Flohb-Benner-Fluofelb von New Borf, nachdem er ben amerisanischen Kontinenz in ber neuen Weltrefordzeit von 10 Stunden 4 Minu-ten 30 Gefunden überquert bat

# okales: MANNHEIM

1847 Der Bildhauer Abolf von hilbedrand in Marburg geb. (gest. 1921). 1849 Der Alpinist Ludwig Burtscheller in Junabrud geb. (gest. 1900). 1870 Der Kirchenstaat wird bem Königreich Italien einderseibt.

Sonnenaufgang 6.08 Uhr: Sonnenunter-gang 17.27 Uhr: Mondaufgang 17.50 Uhr; Ronduniergang 9.38 Uhr.

#### Was alles geschehen ift Bertehre-Gunber!

Am Aufgang jur Friedrichsbrude wurde ein Robfabrer von einem aus bem Luifenring ein-biegenben Arafirablabrer angefabren und leicht verlebt. Das Fabrrad wurde abenfalls leicht

Auf ber Strate swiften N 7 und M 7 ftleben ein Berfonenfrasiwagen und ein Rabsabrer ginfammen. Der Rabsabrer fam mit leichten Sautabichartungen am linfen Bein baben. Das

Bahrrab murbe fart beidabigt. Min ber Arengung Zal- und haupiftraße fuhr ein Rabfahrer gegen einen Lieferlraftmagen, wobei er gu Boben fiel und fich an ber linfen hand feicht verlepte. Der entfiandene Sachica. ben ift gering.

Wollte fich vergiften

In ihrer Wohnung in Beudenbeim berfucte bie 39 Jahre alte Frau eines Kaufmanns burd Einatmen von Leuchtgas fic bas Leben zu ned-men. Die Lebenmibe wurde nach bem Alla. Kransenhaus berdracht. Lebensgefahr besteht nicht. Der Grund jur Zat foll in Schwermut ju fucen fein.

Berfehre Maggia

Bei einer auf ber Schiohgartenftrage ftattge-fundenen Beleuchtungstontrolle ber Rraftfahr-geuge muften 43 Berionenfraftwagen, 6 Last-fraftwagen und 5 Kraftraber wegen unvor-ichriftsmäßiger Beleuchtung beanftanbet werben, Unbelehrbare

Ans verichtebenen politifchen Grunben wur-ben 2 Perfonen in Schubbaft genommen.

Zafdenbleb am Wert!

3n G 1 wurde eine goldene Derren-Rem, tibr mit Emaillegifferblatt, arab. Zahlen und fiberner Pangerfette gestobien,

Wem gehoren bie Sachen?

In einem Treppenhaus in P 6 wurde ein direres, fleines Kollerchen, enthaltend einen bellgrünen Schlafantug, ein herrendeind; gehreift, 5 Paar berichiebenfardige Soden, b farbige Taschentlicher, 5 weiße Keinenfragen, ein weintoler Selbstühnber, ein Cellulot Seilen. behalter und ein Baidiappen aufgesunden, Der rechtmäßige Eigenimmer wolle fich an bie Kriminaipolizet L 6. 1. 3immer 86, wenden

Folgenichwerer Familiengwift!

In feiner Rafertaler Bobnung bat fic ein Jahre alter Arbeiter mit Benchigas bergiftet, Der Grund jur Tat foll in Familienftreitig-

In diesen Zagen des großen Umzugs ist die Frage nach der die der Miese wieder eine bestonders aftuelle geworden. In den dergangenen Zeiten einer großen Knaphheit an Wohn- und Geschäftstäumen hatten die Wietstustigen mitunter diese oder jene Kriegklist angewendet, um die erwinischen Räume zu erbalten. In diesen metwer verlangte Miete anch, das die vom Vermeiter verlangte Miete anch, das die vom Vermeiter verlangte Miete anch, das die vom Vermeiter verlangte Miete anch, weit von keit man sich sagte, daß man, wenn nur der Miewertrag erst läuft, immer noch Eels gend eit haden werde, im Wege der Ausechungsklage oder der Einrede des Miewuchers von dem hoben Preise der unterzusommen. Katurgemäß desteht auch jest noch ein Schuß vor Wichwucher, ja, der nationalsozialistische Staat, der die Belämpfung der Kusdeutung in seder Gestalt sich designed, Aber der Riechtsversehr – und darunter sällt auch der Abschieden in läßt, würde wohl noch viel energischer zupaden, als das früher gesichalt nuch der Abschieden mitsen. Dei den Teilen desachtet werden mitsen, weil die Killfür im Rechtssaat fein Heim siehen dart. So hat achtet werben mitfen, weil bie Bifffur im Rechtsftaat fein heim finden barf. Go bat benn gur Frage ber Mietprelebilbung

bas Landgericht I. Berlin, fürglich eine

getroffen.
Mieter, die dereits seit tängerer Zeit ihre Räume inne hatten, waren erft nach mehr als einem halben Jahr auf die Idee gefommen, zu erklären daß der abverlangte Mietpreis zu doch sei. Sie sorderten daher die Musrechnung des nach ihrer Metnung zu viel bezahlten Betrages Das Gericht hellte sedoch seit, daß dieser Aufrechnungsansbruch nicht erfüllt werden könne, weil derartige Summen solange nicht zurückverlangt werden könnten, als die Mieter nicht selbst den Betrag für unangemessen hoch bezeichnen und dem Bermieter gegenüber gerügt haben. Das Gericht verlangt also,

bağ ber Micter bei ber erften ober vor ber erften Mletgablung feftftellt, bag bie von ihm verlangte Mietfumme gu boch fet.

Im vorliegenden Falle hatten die Meter eine zeitlang ohne Beanstandung den Mietpreis bezahlt. Das Gericht ichließt daraus, daß sie damit die gesorderte Miete als angemeffen umausgesprochen dezeichnet hatten. Diese Mieter batten barüber hinaus sogar in ihren Schriftschen jur das Nechtskreiwersahren offen zugegeden, daß sie feldst gar nicht auf

Bu hohe Wiete muß gleich beanstandet werden!
In diesen Tagen des großen Umzugs ist die interessante grundstissische Entscheidung gebicken mückscheitungsensprücke nach Beschicken mit dott der ihren getrossen. In den der die der die der interessante grundstissische Entscheidung des Mietverhältnisse und nach ihren ersolgten Auszug erst durch ihren getrossen. In den der die der die der ihren ersolgten Auszug erst durch ihren ersolgten Auszug erst durch ihren gekonsten gekommen seinen des mit ihre and nach ihren ersolgten Auszug erst durch ihren gekonsten gekommen seinen des Mietverhältnisses und nach ihren ersolgten Auszug erst durch ihren ersolgten Auszug erst durch ihren gekonsten gekonsten, sondern gekommen seinen des mit der Auszug erst durch ihren ersolgten Auszug erst durch ihren gekonsten gekonsten gekonsten des mit der Auszug erst durch ihren ersolgten Auszug ersolgten Auszug ersolgten Auszug ersolgten Ausz

Silberne Hochzeit

Mm Sonntag, ben 8. Oftober, tann herr Deinrich Michel, Mannhelm-Balbbol, Spiegelfabrif, mit feiner Gattin bas Best ber subernen hochzeit feiern, und wir übermintein bem Stiberpaar unfere bergichten Guldwünfiche.

25jahriges Dienftjubilaum. herr Bifbelm Somib, Schriftfeber, tann heute auf eine 25jabrige Latigteir bei ber Fa. Schmals und Laichinger gurudbliden. Unfere herglichften Gludwunfche.

25 Jahre Charmeiner. Aniählich des Wiadrigen Wirfens des Auftrotterfors Friedrich Geliert als Chormeifier der "Liederhalle" veransalten die Gellert-Gereine am fammenden Camstagadend, 149 übr, ein Fest-Konzert im Nidelungensaal des Rosengartens. Das verzügliche Programm bringt außer sorzsälliche Programm deines aucher sorzsällichen mustkalischen Delisachen auch die Uraufführung des dem Reladsstationier zugerigneten Werfes "Deutsches Geder" von Friedrich Gellert.

#### ns-Reichsverband deutscher Kriegsopfer E. B., Orfsgruppe Waldhof

Am Conntag, ben 8, Oft., 19 Uhr, finbet in ber Turnballe binter ber evang. Rirche bie Sabnentweibe fratt. Bu blefer Beranftaltung wird ber Epangelifche Bolfeverein eine Gabnenabiellung entfenben.

Borangeige. Die Gemufe und Gartenbauer bes Kreifes Maunheim veranftalten am Connben & Oft., pormittage 10.30 Uhr, im Caale ber Cafino-Gefellichaft, R 1. 1, eine erweiterte Begirtsberfamminng, ju weicher alle Intereffenten eingelaben werben.

#### Geschäffliche Nofiz

Deiggittige Molis
"Ten Mest in ber Hamille". Unfere Zeit forbert bie forvertiche Errügstgung, Erkarfung und Gefundung unteres Bolled, um ben Ordens-ned Wirtingtstamt förperlig und geilig nevendien in feln. In der Familia muffen alle natürtiden Kröfte um verlöninden Gefundertäpflege und der sozialtyggenischen Urdeit unt Debung der Bollsgefundveit geweck und gestodert werden. Tad Bie und Westung seigt eine der verborragende Kennerin auf dem Gediese der natürtiden Lebenstweise in Zdereise und Prazis, die Lebrertu des Knelph-Bundes E. B., Bad Kodrisbofen, Fran Scheiter, am Montag, ben 2. Oftober 1953, 20.15 Udr. in "Cafino"-Goal, R. I., in ihrem Battrag "Ter Arzi in der Familie", der ficher auch dei der gewichen mirb. Niemand derf des dieser febreichen und sellgemähen Beranftaltung feblen.

## Bekanntmadjung

Die großen Aufgaben, die uns in Mannheim zur febung des hulturellen Cebens gestellt find, erfordern die Mitarbeit aller Krafte. Um in der Richtung und im Sinne der nationalfogialiftifden Bewegung ju arbeiten und die einheitliche Durchführung und Cojung unferer hulturellen Aufgaben gu gemabrleiften, werben die gesamten Arbeiten durch den Kampfbund für Deutiche Kultur geleitet.

Alle Deranftaltungen hultureller firt find bet ber Geschäftsftelle des Kampfbundes für Deutsche Kultur, Banjahaus, D 1, 7/8, Telephon 20 107, anzumeiden und alle Programme por dem Druck vorzulegen. Das hulturelle Eigenleben foll in keiner Weife geftort, fondern durch diefe Magnahmen gefördert werden, um gegenseitige Störungen auszuschalten. Ueber die Erfaffung der einzelnen Aufturellen Dereinigungen bam, einer Gingliederung für die gemeinsame Arbeit werden nabere Richtlinten noch berausgegeben. Bereits festgelegte, aber noch nicht genehmigte Deranstaltungen find fofort nachträglich anzumelben.

Dieje Anordnungen treten mit fofortiger Wirhung in Kraft.

Dr. R. Roth

Ceiter des Kampfbundes für Deutsche Kultur.

## Die Deutsche Schule für Volksbildung

Sinn der Arbeitstreife - Bedeuten de Bebührenfenfung

Mm 11. Oftober wird bie Ginweihung ber Deutschen Echule für Boltebilbung im Diufen-foal bes Rofengartene ftattfinden. Diefe Geter, von musikalischen Darbleiungen umrahmt, ist notwendig; sie bildet den Auftakt zu einer neuen Ceinrichtung, denn es ist bewuste Abneuen Einrichtung, deine es ist detauge abiet des Leiters der Schule, Dr. Ihoms, von der früheren Vollsdochschule abzurücken, weil der Geift dieser neuen Schule grundsählich neu ist. Es soll hier lein Intellektualismus auflommen, wie er früher dis zur lleberspitzung geüdt wurde, es foll keine "neutrale" Bildung vermittelt werden. Dr. Sieglried Wendt, der beiter des Unternehmens, erklützerte der Presse gegenüber eindringlich diesen grundlegenden Unterschied.

Dezenen soll eine gewollt tendenziose Schu-

Dagegen soll eine gewollt tendenzidse Schu-lung durchgesübrt werden, deren Absicht es ist. Wenschen zu Charatteren zu erziehen, ihnen deutsches Bollstum in seiner ursprüngslichen Besendart zu vermitteln, ihnen das Christen-tum näherzubringen. Es handelt sich also bei der neuen Schule fei-nesdwags um eine einsache Kenderung der Abresse, sondern es handelt sich um eine Kultur-einrichtung von aussichliehlich untenalsozialisti-schem Charafter.

fchem Charafter. schem Charafter.

Aus dem reichbaltigen Programm der Arbeitsfreise ist zu erseben, daß alle aftuellen Probleme ersaßt sind. Die Ramen der einzelnen Gruppen verraten schon die Fülle der Möglichteiten zur Themenstellung. Politif und Geschichte, Bost und Raum, Rasse und Gesundbett, Kunkt und Kultur, Wirtschaft und Geschildteit sind die Kreise. historische Themen sind späteren Beiten vordehalten, wenn das Feld der Gegenwartsprobleme bereinigt ist und die Grundlagen geschaften sind für eine wellibistorische Perspettibe unter nationalsozialistischem Bischwinkel. tibe unter nationalfoglaliftifchem Blidmintel.

MARCHIVUM

Der Erfolg wird und muß biefer Einrichtung beschieden sein; sie beginnt ibre Bahn unter gintigen Gestinnen; die Beborben, vor allem ber Oberburgermelster, itellen ibre Unterfühung voll und ganz zur Berfägung. Ein Beweis bierfür ift die freundliche lieberlassung der Reih-Billa in E 7, die als wohnliches "Deim" eingerichtet wird, und die einen Lesesgaal und Saal jur Schachspiele erhalten wird.

wird, und die einen Lejejaal und Saat jur Schachspiele erhalten wird.
Es wird Sache der Mannheimer Bevölkerung sein, in altdewährtem Opsersinn das Ihre zu im sur Andschmusdung bieser Stätte.
Entgegen den ursprünglich sehgelegten Gebühren find diese beradgeseht worden, und zwar tostet eine Mitaliedstarte nur 2 MM.; eine Studenten und Schülertarte nur 1 MM.; eine Karte für Arbeitelofe 10 Rpf.

#### "Das Dieberger Tofenichitf" "Gine Trilogie aus altnorbifder Beit"

Dr. Gruft Beb, Deppenheim Das Oseberger Totenschiff in der umsangreichte und geschlossenste Fund aus altgermanischer Zeit. Obne Kenntnis dieses einzig dastebenden Deutsmals altgermanischer Kunft und Kussung ubt es lein gegründeres Wissen um die geistigen Urfräste des germanischen Kordens. Das Schiff seldst ist ein Bruntsitäd altgermanischen Schiffbaues. Die erhaltenen Kraddelschen, das gesamte Hausgerät der auf dem Schiff bestatteten fürstlichen Frau: Pruntschlieben, Kultgeräte, Wirtteppiche usw. sind einzigartige Meisterwerfe altgermanischer Kunft. In beigaben, das gesamte Dausgerät der auf dem Echiff bestateten fürstlichen Frau: Pruntschitten, Kultgeräte, Wirfteppiche usw. Ind einzige Meisterwerfe aligermanischer Kunft. In seine Kristerwerfe aligermanischer Kunft. In seine kultgeräte, Wirfteppiche usw. Ind einzige Meisterwerfe aligermanischer Kunft. In seine kultgeräte, Wirfteppiche usw. Ind einzige meisterwerfe aligermanischer Kunft. In seine kultgeräte, Wirfteppiche usw. Ind einzige meister verte aligermanischer Kunft. In seine Kristerwerfe aligermanischer Kunft. In bei entweiter des besten beite erheut der Osebergiund in ungeahnter Beise unsete vorber so lickendalien und von altmorbischer Kunft und Kultur. Die Borträge über das Oseberger Totenschiff find allgemeinverständlich.

Bom erften bis jum lebten Bort haben Licht-bilber bie Rubrung. Gine versuntene Belt alt-germanischen Lebens aus ber Zeit feiner hochften Entsattung steigt aus bem Oseberggrab-bitgel zur plastischen Schau empor. Mit Borbe-bacht wollen wir die Schau ber aus dem Ose-berger Grabbugel gehobenen Schäpe auf drei Abende berteilen. Die Fülle ber Grabbeigabe ift übertvälligend. Die Fille der Elrabbeigabe ift übertvälligend. Zudem janden sich in der Grabfammer des Bifingerschisses niedergelegte Kultgerüte, die und mit ihren heilszeichen beute mehr benn ie zu sagen haben. Ber ben ersten Bortrag gebort hat, wird auch im 2. und 3. Bortrag nicht sehlen. Doch besteht eine Bereindagung mit dem Bortragenber. das ihre Bereindagung mit dem Bortragenber. barung mit bem Bortragenben, baß jeber Abenb in fich gefchloffen ift.

#### Kampfbund für deutsche Kulfur

- 1. Abend, ben 10. Oftober (in ber Aunfthalle, abends 20.30): "Das Dfeberger Zotenichift. Bon ber bobe und Burbe altgermanifcher Runft und Rultur".
- 2. Abend, ben 17. Oftober: "Beinveite Bifingfahrt. Aligermanifche Totenfahrt.
- 3. Abend, ben 24. Ottober: "Bom Ofeberger Zotenschiff bis gur Gegenwart. Eine Runft-ichau gur Bedung norbisch-beutschen Get-ftes."

#### Libelle

Bor einem Jabr, ale Direttor Ab olb bie "Libelle" wiebereröffnete, gab es viele, bie glaub-ien, eine Eriftengmöglichfeit biefer Rleintunft-

ber Rrafowiaf verrat Temperament und borgugber Arasowias verrat Temperament und vorzug-liche Technik. Fris Thaleros Foxterrierichan zeigt steine vierbeinige Künstler, die sich als Afrodaten produzieren. Originell der als Pseed, ausgezeichnet ihre Zusammenarbeit, geschmad-voll die Rostiime. Biel Beisall erntet der Cha-ratterdarsteller Walter Bern bardt. Little Eleun tanzt Sted. Seine Technis ist merbört. Doch wäre seine Kummer weitaus wirfungsvol. ser wenn er sich auf Tanz beschrichen wollte. fer, wenn er fic auf Tang beschränten wollte. Die Wibe find etwas gu banal — felbft für die Proving. Mal enwas gang anderes bietet erfies Froing. Mat envas gang anderes viele erles Schichtles Marionettentheater. Gang prächtle, wie die Buppen turnen, tanzen und fingen. Man könnte glauben, es sei echt Kamose Darbietung. Gang zum Schluß spielen Walter Scholz und seine Perau einen Sleich, "Der ungertene Bobbb". Eine Posse voll köklicher Berwechslungen. Kabelle Steimann. Balbemann! Eine erstslassige Kapelle, geschmackvoll in der Begleitung, vornehm und bezent in der Zanzmust. Der Stebachger ein Birtuose, beseinwegen allein der Besuch sohnt! Ein guied Programm, ein unterhaltender Abend.

Claire Waldoff, die nach ihrem filtrmischen heiterkeitsersolg am Sonntag im Ribelungen-fagl ihren Abend mit teilweise neuen Bortragsftieden und ben besten Borträgen des erften Abends befanntlich am Samstag, 7. Oft., nochmals veranstaltet, wurde auch in Mainz und in Karlsrube, wo sie gestern und vorgestern gastierte, judelnd geseiert.

Neuheit!

4088K

Tilsiter, Holländer, Limburger ohne Rinde, ohne Geruch 25

Stemmer, 0 2, 10 Kunst-

Tod der Wintersnot!

Gebt am Samstag und Sonntag, den 7. und 8. Oktober für unsere bedrohten Volksgenossen!

Sahrge

regten ! micher Aberbie bortwar Mutter milient dusmi Bherrai Gericht

Das am 11. Loticbie nicht be tete, be flo alfi macht | Reichea

seugun jaben f Umffe Ge Det Ianbe ( Ofteria aufgelö tangler bau be noch O fein, T 22 an

heitlich

Bum !

Orisgr für Ge ber R Bg. Si Den bilfe, b Chrent teren au beft martt in folgenbe mittelt: Birfing menfohl

Rüben i golb 6-griine C falat & Meerret Suppen Schnittl 10-35, 35, pag 30-35, tabmbu Raje 20 Barben Dis 60, 40, Got geichlad bis 300 fellachte tietich 7 85, Bft bilge 40

zidoofc. Beima bigen unb 5 ber et Biebe

am red

Me

#### Giffmordversuch an der Mufter Reichogericht verwirft Revifion

Der 19fabrige Arbeiter hermann T. unter-bielt jum Berbruft feiner Mutter, die ein land-wirticafilice Anweien in Brubt befaft, eine delt zum Berdruß seiner Mutter, die ein landwirtschaftliches Anweien in Brübl beloß, eine Liebschaft mit einem Mädchen, das in zweiseldaltem Aufe fiand. Da die Mutter dem Jungen den Gerfebr vervol, sam es daufig zu erregten Auftritten. Als die Mutter ihrem Sohn wieder einmai Borbaltungen machte und ihm Aberdies noch Diebsiädte an ihrem Eigenrum vorwarf, sahte Z. einen teuflischen Plan. Am 13. 5. schüttete er in der Erwartung, daß die Mutter davon trinken würde, in die große Homilienkaffeetanne ein dußerst glitiges Baumschubmittel. Er wurde sedoch deim Umridren des vergilteten Raffees von seiner Schweiter überrascht, die sofort Anzeige erstattete. In der Gerücksverdandiung verundere der Taatverkandige, daß soon ein Eranum der gefährlichen Substanz zur Tötung eines Menschen genkate. Das Mannheimer Schwurgericht verurreilte am 11. 7. den Angeklagten wegen verluchten Totschlags und fortgesetzen Diebstadis zu zwei Jahren seden Monaten Zuchtbaus. Das Gericht völligte dem Angeklagten wegen verluchten Schup des § 51 Sich nicht zu, wenn es auch nicht verkannte, das der Angeklagte in einem gewissen Heiner Förtgesiederballnis zu seiner Geslieden stand.

liebten stand.
In seiner Revillon, die fich nur gegen ben thm jur Last gelegten versuchten Totschlag richtete, behaubtete der Angeslagte, daß seine Tat nur eine Kordereliungsdandlung darstelle, er fich also telnes Totschlagsbersuch schuldig gemacht habe. Im Gegensah bierzu judite der Reiwsandvolt aus, daß bereits der Ansang der Aussildbrung in der Tötungsbandlung gegeben war, Auch das Reichsgericht sam zu der Uederzeugung, daß der verluchte Totschlag zu der jaden sei und bertwarf daher antragsgemäß das Rechtsmittel.

#### Umffellung beim Reichsverband der Gehörlofen Deutschlands E. B.

Der Reichsverdand der Gebörlosen Deutschlands E. B., Berlin (Regede) dat sich det seiner Chertagung in Berlin in der seitherigen Form ausgelöst und auf völlig neue Grundlage im Sinne der Nationalen Regierung des Kolkslauslers Abolf hitler umgestellt. Der Renausdau der Organisation ist inzwischen beendet worden, und vom 1. Ctioder ab werden nur noch Ortsgruppen, Kreise und Gaue zu sinden sein. Die Bereine, ost drei, vier, 10, in Berlin 22 an der Jahl, wurden ausgelöst und in einheitsicher Korm in den Redege eingegliedert. Zum Keichsbundesleiter des Regede ist der Ortsgruppenseiter der NSDMK, Ortsgruppe für Gehörlose und Schwerhörige Berlin, von der Reichsteglerung durch den Reichswalter Ba. Silgenseld anersanni worden.

Den Kührern der Spendewagen zur Winterdisse, die am vergangenen Sonniag ihren Einzug in die größen badischen Städte diesen, wurden im Austrag des herrn Reichsstaliers auf den Ramen der Gemeinde ausgesiellte Ehrenurkunde überreicht. Sie werden den späteren Senerationen Kenntnis geden von der Orbiermissielett über Koriahren als es aalt. Der Reicheberband ber Geboriofen Deutich

teren Generationen Renninis geben von ber Opferwilligfeit ihrer Borfahren, als es galt, ben Kampi gegen hunger und Ralte fiegreich

#### Vom Wochenmarkt

Bom Wochenmarkt

Rannbeim, 5. Ch. Auf bem beutigen Wochenmarkt wurden vom Sudvilchen Bürd für Ereischatifüt folgende Berdrauderpreise für ein Pfund in Roja, etwinisti: Kartossein alle 3.5—4. Salastartossein in Ministen Rostoffen alle 3.5—4. Salastartossein in Ministen Rostoffen alle 3.5—4. Salastartossein in Ministen 20. Beihtraut 7—8. Motraut 8—12. Villmenfodl Sind 10—50. Karotten Buscht 5—6. Gelde Rüden 6—10. Note Rüden 7—10. Spinat 7—15. Nangold 6—12. Zwiedelin, 6—8. Grüne Bodnen 1—25. grine Erdise 20—30. Kopfleiat Sind 5—15. Endiviensalet Erind 5—10. Oberfodlinden Stild 4—8. Zomaten 6—12. Rodiesden Rüchet 3—5. Reitig Sind 4—10. Weetrettich Stild 15—35. Schlangengunten und Salasgungen Stild 4—15. Ginmachautsen pro 100 100—200. Suppengrünes Buscht 4—5. Beterflite Bischt 3—5. Contitioned Buscht 3—5. Lond Erind 3—5. Repfel 10—35. Direne 10—30. Phiride 12—35. Tranderten 35. Dogebutten 25. Dogebutten 25. Dogebutten 25. Dogebutten 26. Dogebutten 26. Dogebutten 26. Salbetten 20—140. Beibet Rose 60—30. Repfel 90. Salbetten 100. Perlem 30 bis 60. Bodsiden 3—40. Rabbutter 130—140. Beibet 40. Gosdbarid 30. Certages 35. Stadtische 40. Doge 64. Gosdbarid 30. Certages 35. Stadtische 20. Landen 26. Salbets 200. Güne geichlichtet Erind 10—400. Tauben geschlichtet Erind 100—110. Rindslied 75. Rudielicht Gid. Salbetleich 30. Schweinesliebe 55. Brittettinge 45—30. Erindslied 35.

Rirchlicher heimattag in Mannheim Fried-richafeld. Am nachten Sonntag, 8, Oliober, wird in Friedrichsfeld ber fiebente firchliche heimattag feitlich begangen, An biefem mur-bigen Erinnerungstage treffen fich bie vor 25 und 50 Jahren Getrauten und Konfirmierten ber ebangelifchen Gemeinbe ju einem froben Bieberfeben, und es ift beftimmt mit einer großen Beteiligung bon auswärtigen Gaften

## Staatsrat Pg. Dr. Ley in Mannheim



Gestern nachmittag gegen 3 lihr sambete, von Berlin kommend, der Führer der Arbeitsstront und Staatsrat Dr. Led auf dem hiesigen Flugdlaß mit dem Reglerungssondersungsbereiter. Pa. Edmer, der Schulungskeiter der Robert nach Baden-Baden, wo er an der Zusammenkunft Belverireiter. Pa. Edmer, der Schulungskeiter der Nocht der diesen Amtswalter der ADAP teilnehmen wird. Am Sonntag früh gegen 7 libr wird Staatsrat Bg. Dr. Led vom diesen Alugdlag aus nach Bressau starten.

Außer Staatsrat Bg. Dr. Led vom diesen Alugder als Bertreiter der Arbeitsstram. Bolizeider auch der ostpreußische Oberpräsident Bg. Koch auf der ostpreußische Oberpräsident Bg. Koch auf der östpreußische Oberpräsident Bg. Koch auf der östpreußische Oberpräsident Bg. Koch auf dem Klagplah ein, von wo aus er die Fahrt nach Baden-Baden ebensalls im Automobil sorienter.

#### Mannheimer Handwerk in vorderster Front

Alfer Handwerksgeift erwacht, alte Junftbräuche werden lebendig

Wehrfähige Volksgenossen!

noch Arbeit hat. Gronet euch ein auch in die zweite Welle unserer breiten Kampffront

gegen hunger und Kalte! Gebt am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Ghtober,

jur Baus - und Stragenfammlung der deutschen Wohlfahrtsverbande, die fich im Abwehrkampf gegen diefe elementaren Codfeinde unferes Dolkes unter Füh-

Große Zeiten erfordern große Opfer!

und es ift hein Opfer ju groß, das für den armen Mitmenichen gebracht wird. Darum: Cast die Feinde nicht berein in unseren nationalsozialistischen Staat. Wehrt

Keinerdarfin Mannheim frieren!

Tod der Wintersnot!

Denkt daran: Keiner darfin Mannheim hungern!

rung der US-Dolkswohlfahrt vereinigt haben. Bedenkt:

Der Führer ruft gu ben Jahnen! Wehrfahig ift jeder Deutsche, der

In Rahmen der Arbeitsbeschaftung im Kleinen, auf den der Arbeitsbeschaftung im Kleinen, auf den einzelnen kommt es an," will das Mannheimer Handwerf den Sonntag, des 15. Oft., ju einem Festag erster Ordnung machen. Wie Herr Synditus, Dipl. Kaufmann Schoen eil, ankäslich einer Presiedesprechung in der Handwerfstammer mittelite, will das Mannheimer Handwerf an diesem Tage zeigen, daß Mannheimer Handwerf an diesem Tage zeigen, daß Mannheimer hand seigen Tage zeigen, daß Mannheimer der Gebaufpruchen darf. Die lebendige Stadigendung son in aller Krühe geweckt und auf diesen Tag desonders bingewiesen werden. Ehre der Vollendung ist der Vollendung in der Beise Wird der werden. Enwa 30 Festwagen, dan der Weisen werden. Enwa 30 Festwagen, den Weisers und seiner Kunst der Vollendung in der Krühe geweckt und einen seiges Kortschreiben werden. Enwa 30 Festwagen, der Auflichen werden. Enwa 30 Festwagen, den Weisers und seiner Kunst der Vollendung den Krühen Keiser und Fustgruppen werden. Reiter- und Fustgruppen werden, Reiter- und Fustgruppen werden, Beisen Mannheimer Junungen gekelt, werden den Verdigen. Reiter- und Fustgruppen werden, Beisen Bandwerfer werden in der Werden. Reiter- und Fustgruppen werden, Beisen Bandwerfer werden in der 

Restbenz Mannheim (1780). 3, Das handwerf in ber Gegenwart und 4. Das handwerf im neuen Reich.

Da ber herr Oberbürgermeister bem hand-wert jede mögliche Unierftitzung jugesagt dat und die Leitung des Feltzuges (Kommissart, Biart, Bühnenmaler Bornbosen und Spudi-tus Schoenel) sich der Lösung der ihr gestell-ten Aufgabe mit Macht und Energie terdoner, tann damit gerechnet werden, daß Mannheim am Sonntag, 15. Oftober, wieder das den alten Mannheimern noch aus früheren Jahren befannte Bild großer, begeistetter Menichen-massen in einer reich geschnückten, schönen,

befannte Bild großer, begeisterter Menschenmassen in einer reich geschwückten, schönen, lebendigen Stodt bietet.

Tie Leitung des Feltzuges richtet an alle Mannheimer Bürger ichon deute die Ritte, sich in den Dienst der Sache zu stellen, indem sie für den Besuch Mannbeims und seines Feltzuges werben und durch eine Aussichmückung der Häuser mit Erfin und Jahnen zoigen, das Mannheim eine Feltsadt ist deren Kürger mit ihrer Stadt sühlen und leden, und es dadet mit jeder anderen Stadt ausnehmen.

Die Entwürse zu den Feltwagen sind gen sind aus den Innungen berwagen fürd aus den Innungen berwagen falter worden. Bet dieser Gelegendeit kann das hand wert sein Können beweisen, Die fünstlerische Leitung sorgt dassit, daß feinersei Kitsch zugelassen wird.

Mitten in der Hand werken de wird eine große Kundgedung im Ribelungensaal kattsinden. Dabei werden die neuen Gesellen nach alter Junstweise zu Gesellen werden der beiwohnen, Lehrlinge sollen sich auf den Zag freuen, an dem auch ihren diese Ehre zusteil wird. Richt nur der Handwerksmeister soll wieder zu Ehre und Geltung sommen, auch der Geselle soll in seinem Stand und in seiner Arbeit geachtet und geehrt werden.

#### Ernfedantfeft im Stadffeil Nedarau

Die 968-Bauernicaft veranfialiete gemein-fam mit ber Orisgruppe ber RSDAB am ver-gangenen Sonntag ju Ehren bes "Zag bes Bauern" einen Feftzug burch bie Strafen unferes Stadttetles.

Banern' einen Festjug durch die Stragen Unieres Stadtteiles.
Bereits morgens um 6.30 Uhr tieg die diesige
Feuerwedrsabelle vom Aurme der edang. Kirche
dur Einleitung des Tages nach drei weithin
hörbaren Fanjarensignalen den Edoral "Lode
den Gerren" ertönen, Kurz nach 7 Uhr jehte
sich der Festzug vom Parteilofal "Zum Zamm"
ab, unter Fübrung vom Parteilofal "Zum Zamm"
ab, unter Fübrung den der Seisern auf präcktigen Rossen mit den hochgeladenen, wundervoll geichmickten Spendensagen an dem sich die
Fenerwedrsapelle, der Spielmannszug des
Jungvoll nehn zweil wechteren Eruppen desielden, die Ortsgruppenleitung. So und Santtätstrupp Reckarau deteiligten, in Bewegung.
Die beiden Spendewagen wurden die zum Crissausgang geleitet, den wo and diese unter Führung der dereits erwähnten die Festelier nach der Stadt geladren wurden, um an der Kundgedung del der Kreisbauernichaft in Mannheim teilzunehmen. Die Festjugseilnebmer matschlerten dann, ensprechend geroduct,

Mannbeim teilzunehmen. Die Festaugsteilnebmer marschierten bann, entsprechend geordert,
in die Gottesbierise der deiden Konsessionen,
Aachmittags 4.30 Udr kand im Hose der Kradgartenschule ein Bladsonzert der dereits ervoädnten Kadelle statt, zu dem lich das musikliedende Pudistum und die nirgends sediende Jugend recht zahlreich eingesunden date. Ansoliehend daran wurde dann durch iwe: Laufsprecher die Rundsunfrede unseres Kührers und
Reichstanziers Abois hister sowie des Reichsernährungsministers W. Darre dom Büdebera
dei hamein übertragen.

bei Samein übertragen. Am Abend beranftaliete man noch im Partel-lofal "Jum Lamm" ben üblichen Erntetanz, an bem fich alt und jung recht lebbaft und bie jut Mitternachtstunde beteiligte.

Efwas für Kleinfaliberschühen

Tie Schühenabteilung des "Berein gedienter Bapern" veransialtet am Samstag, den 7, Oft., von nachmittags 2 Uhr an und am Songlag, den 8, Oft., ab 9 Uhr vormittags im Schühendans der Polizeideamten an der Reckar-Kanal-Schleuse (Sellweide) ein Preisichte ken. Es kommen eine große Anzadl sehr wertvoller Gegenstände zur Berteilung. Bedingungen: Für alle Teilnehmer: 5 Schuh ilegend, freibändig, Einsah 30 Pla., Wiederbolung 20 Plg. — Plakelt is die hen Einsich es Schuh 20 Blg. (es werden drei berichte mischen Plaketten ausgegeden.) — Edren iche der interfahren, freibändig. Einsah 10 Plg.

ftebend, freibandig. Einfat 10 Big. Hue Freunde bes Rieinfalibericieffparies

find berglich willfommen.

Hakenkreuzbanner

## Ein Reschaleres Angelicat! Hr. 237 Hr. 288 P.V.D.A.K. Sandblatt Senembah Mij Schub ... 15 Pf. Schub ... 13 PL

ihnen bis jum Reuferften!

Schuß-Posten

mit edlen Deckern aus berühmten Tabak-Distrikten. Eine besondere Gelegenheit für sparsame und fachkundige Raucher. Bitte überzeugen Sie sich.

Auguste-Anlage 5, gegenüber Palast Hotel, Telefos 42857 0 1, 5, Ecks Paradeplatz, Tel. 30579 - 0 4, 8, se enüber der Börse, Te. 31587 - 0 4, 7, btrohmerkt, Tel. 20182 -Qu 1, 5, cegenüber dem siten Rathaus, Telefon 31863 — Ludwigshafen, Ludwigstr. 63, Tel. 50189.

MARCHIVUM

ttete für ihre anben. in herr Splegel-

er 1933

em Sil Bithelm all und estichiten.

25jabrt. d Gel nmenben unsert erafairia alter aun Grieb.

riegs. Idhof inbet in ble Gobng wird tenabtet-

tenbauer

n Sonnm Saale twelterte stereffen-

i in her r perion-lichen Ur-l unb ge-eine berdu Schiel-10.15 Uhr, trag "Der no großen defer febr-

b vortiligrierichau fich als 16 Bferd peichmad-ber Cha-Little unerhort. ungëvol. n wollte. t für bie tet erftes izen und Mamoje Balter Der un-der Ber-Bald-hmactooll if in ber

in gutes irmtichen selungen-ien Borbed er-7. Oft., 1 Mains ind bor-

4088K urger raße

sen!

#### Gegen die Wucherjuden

Heberwachung unguverläffiger Glemente im Pfandleihgewerbe

Die Breffestelle beim Staatominifterium teilt

Mach zuverlässigen Feststellungen sind im Pfandleibgewerbe in den letzten Jahren erhebliche Mißtande berdorgetreten. Zeilweise beruhen diese Mißtande berdorgetreten. Zeilweise beruhen diese Mißtande darauf, daß sich in dem bergangenen Jahrzehnt vielsach aus dem Osten fia m men de Juden in diese Gewerbe eingeschiichen haben, die die nötige Juderlässigkeit nicht besihen und es an der ersorderlichen Sauberseit in ihrem Geschäsisdersehr sehlen lassen. Blelsach wird das Psandleihgewerbe von diesen Existenzen nur als Ausbängeschild dennicht, um Gegenstände nicht nachprüsdarer herfunst auszusausen und weiter zu veräusern. So wird z. B. im Bereich des Edelmetallgewerbes an Psandleiher berpfändete Ware daussig nicht, wie vorgeschrieden, dei Richetussiung ordnungsmäßig versteigert, sondern von den Psandleihern oder ihren hintermännern zum Schaden des Jachbandels zu Schleuberbreisen abgeset oder verschoden. Auch die Mönlicheit des Bestehens den Berdindungen zu Diebes und deblertreisen durste in manchen Fällen nicht den der Pand zu weisen sein genableiher

Die Bolizeibehörben werben bie Pfandleiber und Pfandvermittler beshalb fünftig icharf überwachen und ihre Zuverläffigleit und ihr Geschäftigebaren bauernden Prufungen untergieben. Gegen unguberlaffige Glemente wirb icharf borgegangen werben,

#### Befämpff das gewerbliche Aurpfuschertum

Gefahren ber Schwarzarbeit! Gin Rabenbefiger an einer febr verfehrereichen Etrage in Labenichelb batte in biefen Tagen eine Aenderung seiner elettrischen Licht-aniage burch einen Schwarzarb eiter aus-führen laffen. Die Anlage wurde unborschrifts-mäßig ausgesübrt und auch unborschriftsmäßiges Material baju bermenbet. Durch bleje unfachgemaße Arbeit batte bie Anlage Erbiching erbatten, ber fich burch ein Gagrobr einen Weg in einen auf bem Burgerfleig befindlichen Fuh-roft gesucht batte, mit bem bie Fußganger in Berfibrung famen,

#### Dierburch murbe ber Guftroft eleftrifiert, fo bağ Menidenleben gefährbet wurben.

Obgleich bom Arbeitsamt immer wieber auf bas Gelührliche ber Beichaftigung von Schwargarbeitern hingelwiefen worden ift, ift boch wieber biefer Ball borgefommen.

Natürlich werden Auftraggeber wie Schwarzarbeiter entsprechend bestraft werden. Es
ist zu traurig, daß es immer noch Arbeitgeber
gibt, die die Mahnabmen der Reichsregierung zur Besämpfung der Arbeitslostgleit durchteuzen. Es ergeht nochmals die bringende Mahnung an alle, Arbeiten nur an daß
ielbständige Handwert zu berge-

Bie biefer Ball geigt, find gerade Schwarg. arbeiten im Eleftro-Infiallatent-Getverbe befonbers gefährlich. Sie fonnen bie berberblichten Folgen nicht nur für die Beteiligten,
fonbern auch für Unbeteiligte baben, und für
ben Auftraggeber, ber in solchen Fällen baftet,
einen außerorbentitchen Schaben bebeuten.

Deshalb bar bas Reichsgericht bereits in einem Uriell bom 6. 11. 1930 festgesteut, bah Auftraggeber, bie Arbeiten an eleftrischen An-lagen an unzuberfässige Unternehmer unb chwargarbeiter bergeben, bei entftebenben Echaben ftrafbar finb.

Wer fich biefer Gefahr nicht aussehen will, übertrage besbalb feine elettrichen Arbeiten nur an einen beim Eleftrigitaiswert zugelaffenen Eleftro-Inftallateur.

## Zur Schließung des Lungenspitals

Das Mannbeimer "Spitalfür Bungen-frante" wirb biefen Monat gefchloffen unb bie Rranten merben im Tuberfulofe-Rrantenaus Beibelberg-Robrbach untergebracht. Mannheimer Allgemeinen Aranfenhaus wird nur eine Durchgangs- und Beobachtungskation eingerichtet, die von dem seitherigen Direktor des Lungenspitals und einigen Note-Areuz-Schwestern betreut wird Da die Versorgung der Aranken in Robrbach Bübler Ordensklankenschwestern anvertraut ift, wird bie Mebrzahl ber feltberigen Mannbeimer Schwesternschaft frei und frebt bem Mutterbaus vom Roten Rreng in Karlstube jur Berfugung, 3m Augenblid ber Schliegung bes Mannheimer haufes

ericheint ein Danfeswort angebracht, ein öffentliches "Bergelt es Gott" ber Nergte-fchaft, Schwefternschaft, ben Beamten und hausangestellten gegenüber, für ihre aufopferungsvolle, die eigene Gesundheit nicht schwende Arbeit im Dienst der Lungen.

In ben Danigotiesblenften haben bie Sans-geiftlichen, P Floribert, Bifar an St. Bonifas. und Stadtvifar Beber bon ber Melanchthon-pfarrei in einbrudsvollen Borten auf die ichwierige Arbeit und ben bavon ausgegange-nen Segen ber Merzie und Schwestern binge-wiesen und babei ben Uniergrund bes Ernte-

fichtigten bie Areisabgeordneten auf Anregung

bes Areisvorfigenben bie Wanbererarbeitsftatte

bes Rreifes Mannheim in Dodenbelm. Unter

Aftbrung bes Bertvaltere murbe bas gange Un-

wefen eingebend befichtigt. Speiferaum, Schlaf-

raume, Ruche, Baberaume uftv. befinden fich

in einem ausgezeichnet unterhaltenen Buftanb.

Ge ift verftanblich, bat in einem folden

Unternehmen beinliche Ordnung und Difgi-

plin berrichen muß.

Monatlich paffieren etwa 300 Wanberer Die

berberge, welche fich alle hinrelchenb austveilen

muffen. Bon ben 36 Betten find aljo im allge-

meinen 10 belegt. Auber einer geraumigen

Babeauftalt ift auch eine Apparatur berbanben,

um bie Rleiber mander Banberer bon ihren

lebenben Begleitern ju faubern, Entlaulungs.

Mus begreiflichen Grfinben ift es jebem 29anberer nur nach Miabriger Baufe geftattet, wieber einmaf in ber Wanbererarbeitgfiatte gu Abernachten. Das Wort Arbeiteftatte befagt,

baf es fich nicht etwa um ein hotel für Ban-

berer hanbelt, fonbern baf bler bie Wanberer,

felbit gebalten finb. an ben bielen Arbeiten im Saufe fich ju beteiligen. Wie man bort, gibt

es Stammtunben, welche etwa alle brei Monate

3m ganten machte ble Wanbererberge bes

Rreifes Mannheim in jeber hinficht einen pein-

bem beim ibren Beine abfiatten.

eineinhalb Jahre hier tätig, als Rachjolgerin der Frau Oberin Roß wertvolle Arbeit geleistei hat, aufgrund einer in mehr als 40jährtger Dienstzelt an vielen Badischen Anstatten erworbenen reichen Ersahrung und danst einer eigenen reichen Ersahrung und danst einer eigenen in öben Ersahrung und danst einer eigenen und Balästina teil, die sie mit ibrer Schwesternschaft im September 1918 aus Razareit den mühevollen Rückzug über Obessa in die heimat antreten muhte, um englischer Sesangennahme zu entgeden. Die große Opserwilligseit und Leistung der damasigen Weld-Oberschweiter Ersum wurde durch Berleidung einer Reibe dober Orden und Kriegsauszeichnungen der deutschen, öberreichischen und türtlischen heeresteitungen anersannt.

Lurg bor ihrem Scheiben aus Mannheim wurde ihr noch die Ghre guteil, vom Borfivenden bes Deutschen Roten Kreuges, mit Zuftimmung bes Ehrenprafibenten bes Berbanbes, bes herrn Reichsprafibenten v. hinden burg, die 2 Rlaffe bes Ehrengeichens bes Deutschen Roten Kreuges als "Zeichen ber Dantbarfeit

nen Segen der Aerzie und Schwestern dinge-wiesen und dadei den Untergrund des Ernte-dant festenden Arzie, Derrn Dir. Dr. Harm seitenden Arzie, Derrn Dir. Dr. Harm seitenden Arzie, Derrn Dir. Dr. Harm seitenden Arzie, Derrn Dir. Dr. Harm gedibrt besonderer Dant und Aner-sennung für seine persönlichen Leistungen und seine Organisationdardeit.

Er hat mehr als Pflicht an seinen Kransen geübt.

Danf gedührt auch der verehrten Fran Schwe-sternen Lassen bes Dickters von Dreizednlinden wie derspiegest: "Jeden lassen milde Eterne schlies-lich doch ein Plählein sindent." Dansbar deusen wür all der treuen helser der Leibenden und wünschen Krauzes und seinen And vier befriedigender Birkungstreis zum Abschlich ihrer Schwesternlausbahn zugewiesen werde, der das Wort des Dickters von Dreizednlinden wie derspiegest: "Jeden lassen milde Eterne schließ-lich doch ein Plählein sindent." Dansbar deusen wünschen Krauzes und sieren Ausgen befriedigender Berdiechen Zunschlinden zu dieser And vier befriedigender Birkungstreiß zum Abschlinden ihrer Schwesternlaussahn zugewiesen werde, der das Wort des Dickters von Dreizednlinden wie das Wort des Dickters von Dreizednlinden wie das Wort des Dickters von Dreizednlinden wie der Plate der Angelen und diese Gutel bes Roten Rreuges und feiner Anertennung für

Besuch einer Wandererherberge Anläglich ber letten Rreisversammlung be- | und bewies bie guberläffige Arbeit bes borti-

gen Bermaltere. Die Beftwilgung berlief gur bollen Bufriebenbeit ber herren Rreisabgeorbneten.

Neues vom Luftichiff "Graf Jeppelin"

Jeppelin"

3ur Zeit ist das Luftichiff "Graf Zepbelin" auf leiner achten diedistrigen Subamerikafabrt begriffen. Wie der von der KamburgAmerika-Linie verausgegebene Höbrilan mitteilt, unternimmt es nach seiner Rückehr vom
14. bis 31. Oftoder eine Fabrt nach Eüden vom
14. bis 31. Oftoder eine Fabrt nach Eüden vom
Rordamerika, die als Große Dreieckssabrt wieder einmal die Augen der ganzen
Wen, vor allem aber der Bereinigten Staaten,
auf das beutsche Welwerkebräunternehmen lenken wird. Diese Reise ist wiskällich sehr interessant. Sie beginnt mit der regulären Sudamerika-Konte Friedrichsbalen—Pernamburg
—Rio de Janeiro—Vernamburg, wendet sich -Rio de Janeiro-Vernambuco, wender fich dann aber, katt wie getvobnlich nach Europa jurikczufebren, nordweltlich nach der haldiniel Florida im Schoften der Bereinigten Swaten und beincht dier das berühmte Seed ab Miami. Die Anfun't erfolgt am 23. Oftober nachmittags, Roch am gleichen Tage keuert das Luftfctiff nach dem befaunten Luftschiffbafen Altidiff nach bem betanten Luftschrieben Mr on, auf ber Strede Rew Porf-Chicago in ber Nabe von Clebeland, um bon bort aus die Weltausnellung in Chicago zu bestichen. Ueber Rew Porf fabrt bas Luftschiff bann am 28. Offiober morgens nach Europa zuruch und pvar zundach nach Sevilla in Spanten, wo es am 30. Offiober abends erwartet werden fann, Dele Jahrt fann zugleich als eine Art Brobefahrt gebentet merben gur Bor-bereitung eines Lufticbiffbtenftes gwifchen Rem lich fauberen und gut unterhaltenen Ginbrud | Dorf- Spanien und Batabia auf Saba, ein

gewaltiges Borbaben, bas bie Leiftungefablg-feit ber Beppeline erneut unter Beweis ftellen wurde. Beichen Wert bie Bereinigten Staaten bem Großen Dreiedsfing beimeffen, geht ba-rans betvor, bag fie ibm ju Ebren eine be-fondere Zeppelin-Briefmarte im Werte von 50 Cents herausbringen werden.

#### Die Teilnehmer der Ungarnreise

und fonftigen Freunde von lingarn treffen fich am bentigen Freitag, 20.15 Uhr, im Balaft-hotel "Mannheimer hof" zu einer gemuttichen Bufammentunft mit Borführung eines Filmes, ber mabrend ber Reife aufgenommen murbe.

Bei biefem Ungarn-Abend wird Totajer Wein ausgeschänft, Auch Ungarnfreunde und Gafte find willfommen.

#### Lehrergejangverein Gemifchter Chor

Beginn ber Damenbroben am Donnerstag, ben 12. Oftober, abenbe 8.15 Uhr im alten Gaalbau N 7, 7. Leitung Generalmufitbireftor 28 ü ft. Stimmbegabte Damen werben an biefem Abend immer noch aufgenommen, auch wenn fie fich bisher noch n icht gemelbet baben.

Die das Aursorgeamt mitteilt, ift die Entbebung von Frau Gertrud Weiß. L 14. 10 von ihrem Amt als Bobliabrisdstegerin seinerzeit irrümlich ersolgt. Frau Beiß ist weber Jüdin noch südischer Abstammung. Sie hat ihre ehrenamtliche Tätigkeit im 1. Woblsabrisdezirt beteite wieber aufgenommen.

#### Katholifche Kirchennachrichten

Ernennung. Der Ergbifchof von Freiburg er-nannte ben an ber Jefnitenfirche amtierenben Raplan Darquart jum Stubentengeifilichen und Repititor in Freiburg.

Wohltätigfeitebagar. Die fatbolifche Blart-gemeinbe Berg-Bein veranfiaftete im Ralfer-garten einen fehr gut besuchten Wobliatigfeits-bagar, ber von Stadtpfarrer Schafer gelei-

Refigiofe Bortrage. Der Ebrendombert Unt-berfitätsprofessor Dt. 3. Bilg bielt in ber Bargerhospitalfirche an brei Abenden religiöse Bortrage, Beranstalter war der Berein fath. Kausleute "Columbus" Mannheim.

Rirdensest auf dem Pfingstorg. Am nächten Sonntag sindet auf dem Pfingstorg das fielt der Schutypatronin der dorigen Kuratie, der beiligen Therese bom Kinde Jesu liatt, bet welchem außer dem dort amtierenden kurat Striegel auch Stabtbekan Prälat Josef Bauer und Pfarrkurat Baur, Mannbeim, tugegen sein werden. Die Borbereitungen, um das Fest recht würdig zu gestalten, werden ichen sehr echt würde, so das mit einem recht zahlreichen Besuch gerechnet werden faun. merben faun.

#### Geichäffliches

Nad feber hanewalde mit "haurglang" nachtpulent Tas ift notwendig, um Ihr haar gefund und ichen ju erhalten und ihm ben wundervollen nathrlichen Glang ju geben. Anch labt es lich baun beffer weden und friferen. "haarglang" liegt jedem Beutel "Schwarz-fort-Schnunden" bet.

Die aftbefannte Weinhandlung fart Cinger eroffner im haufe J 1, 8. Breite Strate, eine Berfaulsfiege, die in gediegener, einfacher Auskaltung, bach modernen Ansprücken vollauf gerecht wird, und bem Aunden alles dietet, was er von einer Beinglema er-warten fann. Neben Originalabifallungen der Binger-warten fann. Neben Originalabifallungen der Binger-genoffenichaften fann man von den disighen dis zu den dehen Sorten alle Arten Beih. Not- und Esd-weine, Piatz-, Abein- und Wolelmeine fotole Blove. Brannt- und Schaumweine baben, Wir wünsschen un-leren alten treuen Insecenten besten Erfolg.

## Städt. Hochschule für Musik und Theater

Jeftliche Mufit gur Eröffnung

Es bat ju allen Beiten Mufiffehrer gegeben, beren Sauptbebeutung fober fogar einzige Be-beutung) eben in ihrer Lehriatigfeit lag. Ginige baben es barin logar ju Beltberübmibeit gebracht. Der Laie versieht so eiwas nicht gang; er meint, ein guter Lebrer musse vor allem ein virtuoser Spieler sein; dies ist zwar nicht im mer richtig, doch wird im allgemeinen der Lehrmethode des jenigen Lehrers die größte lieberzeugungefraft innewohnen, ber fein eigenes Ronnen als Beifpiel fur bie Erfolgsträchtigfeit seiner Methode in die Bogschafe ju werfen vernag. Tesbalb find auch tatsächlich die besten Spieler immer die allerbesten Lebrer gewesen. Das ichtlest freilich eiwelche Musnahmen nicht aus. Die neugegründete Stabtifche Bochichule für

Mufif fiellt eine gange Reibe folder Rrafte bor, beren Leiftungen eine intenfive Arbeit am eigenen Ronnen betraten, und bies in ichlieflich ein einleuchtenber Beweis fur bie

Erfolgemöglichfeit bei anberen. Die Bortragofolge begann mit Johann Cebaftian Bachs zweiflavierigem Caur-Rongert. Die liebliche Siguration bes erfien Sapes, großgeichwungene Melobiebogen im Mbagio und bas leichibupjenbe, allmablich gefieigerte Schluftingenthema erfuhren burch bie Lebefrafte Rarl Debler und Glifabeth Bleicher eine unter bei Bach fehr wohl angebrachten Burudbaltung ftebenbe fachgemaße Musbeutung. Das Bulammenfpiel batte bei ge-

wiffen Stellen genauer fein barfen. In Sanbeis befannter Arie aus bem Crato-rium "Samfon" fowie Sabbus große Schapfungsarie ließ Kammersanger Ten ten belle Erinnerungen an seine allen Mannheimer Opernfreunden befannte Tätigkeit am Ra-tionaliheater ansleuchten, Er errang sich fiarfen Beisal. Um Flügel beoletiete ihn in ausgegeichneter Beife Rapellmeifter Rubolf Bo-

Das lebte ber rein flaffifchen Stude - Beethovens lebte Sonate in c.moll - erfubr burch Brofeffor Mar von Bauer, bem Leiter ber Meifterflaffe für Rlavier, eine Reugeftaltung, die von einem gang überragenden Ge-staltungsvermögen und einer schrankentolen hingabe an das Wert zeugte. Die Aufnahme dieser Leistung bewies, daß auch der ledte Ho-rer im Saal im Banne dieses Meisters — Beethovens und Max von Pauers — gestanden

Daranf folgten zwei belannte Brabmo-Ge-fange ("Sapphische Obe" und "Bon ewiger Liebe"), beren tiese Innersichfeit in ber Alriftin und befannten Gesangspädagogin E. Boll-Dengel eine gute Interpreisn sand. Anch bier unterftätte Kabellmeifter Borubsa mit aller notwendigen Delistatesse und nicht immer gang leichter Gubrung.

Den würdigen Abichluft bilbete eine fraitpolle Rammermufit: Meifter Johannes' viertrio in H.dur, op. 8. Der Führungspart lag in Sanben Prof. Mar von Pauer 8, wabrend Max Rergl und Rart Miller die Streicherpartien beireuten. Das Wert stellt bobe und bochste Ansorberungen an alle brei Spieler: nicht nur bas phantaftifche Schergo ober ber dolerisch brausenbe Endsag, sondern gerade auch die ich ein bar leichteren Sabe ber in eitel Wohlflang getauchte erste Sab sowie ber berrfich getragene Zwiegesang der doppelgriffig bedandelten Streicher mit bem Alavier im Abagto.

Die fiberrafchenb jablreich ericbienene Bu-horericalt fpenbete überreichen Beifall,

Anmertung : Warum man in fteigenbem Mafie ben Ritterfaal jur Beranfialiung bon Ramermufiten benutt, ericheint mir in Sinficht auf feine gerabeju fatafirophale Atuftif menig hermann Edert,

und Sauft und ift ausgestattet mit unterhalt- unfere heutige Angeige.

Ralenber ber Deutschen Arbeit 1934. 3m Ber- | famen Beitragen bebeutenber Birtichafts. lage ber Deutiden Arbeitofront, Berlin tenner, wie Dr. Goebbels, Reinholb IR u. (Beransgeber Balter Edubmann, DDR, dow (+), Sand Sintel Bermann Linbe-Breugifcher Staaterat, Gubrer ber REBO und mann, Dr. Robert Len u.a.m. Gin Ralenbes Gefammerbanbes ber Deutschen Arbeiter) ber, ber jebem benifch-benfenben Bolfegenoffen ift ein Ralenber ber Tentichen Arbeit 1934 er- nur marmftens empfohlen werben fann. Dabei ichienen. Diefe Brofcure, gang munberbar ift ber Breis, an ber Qualitat bes Buches illuftriert, führt ben Lefer ein in bas Leben gerechnet, berbaltniomagig febr gering. Das und Birten bes beutiden Arbeitere ber Stirn Buch toftet nur 50 Big. Bir verweifen auf

Geldverkehr

Bant. Darleben

obne Baribel, Tidli Annabinellelle Lubm

Heirat

Odmargbr, Mabel,

arose ichiante Figur



Sinshelmer Winterkartoffeln Buchler, Bpeinbammftr. 47.



#### Kostenlose Drozeßführung önnen sich Rad- u Antobositzer Bowin, Mannheim, B 7, 15, part. Jern-

sichern Unverbind-liche Auskunft ereilt E. Braun iprecher 30 048. Wiedelbistr. 1 4288K

#### Unterricht Gmillerin

(Cocrfetunde - Meife) übertw. Schulaufgab. (Rachbilfeftund.) Zugr. n. 7850" a. b. U

Torniller, Brotbeutel Teldfinich.

Roppel. u. Schul-terriemen fauft in. Icht. Flickerin u. preiswert bei Maiknaftarin nat. 2. 6dig Batterei

grose istante figur, perieft im handball, mulfal, beruft, idt., modie gein b. Bürd mit bem Lausd, bertauiden, lindt einen edel gestunt, bastend der dankenaust, u. spät.

Deiral modiener fundten.

Jundenden fundten. Nur benftgem, Buichr erb n. 1116" a. b. D.

Weibnäherin "at Telephon al 707. | Cff. u. 7735" a. b. B. 7862" an ben Berig.

#### Immobilien

Villa Lamenlirake 34 u bertaufen, 3. gilles, Immob-u. Supoth. Geichaft. v 5, 1, Tel. 20,876 4267 R — Mb. 7802

#### Saupläke

m Minenbof und Reuefibeim, gfinft. 3m berfaufen. Raberes: Rarl Weibner, N.T.M. Telefon Br. 44 364 (7740\*)

#### Hypotheken Erliennpotheken

bis 40 Projent ber Bantoften in Durch-3000-5000 Wart auf rentable Blebmungs. neubaufen gefucht.

Bahrga...

Mus d

Mm fes Rirden Sipung Enbrer. beim-2 feinem 2 berufen. In ein bem biag

Muidlink rungen fi Er tilbrt fie nar a spracen. mad bem Die Berb legten. m bieles 201 ben Ruf ren, lo b gen gerei run ichin Berufine actificen Rirdenge men su gemeinbe Cimiateit bier get fünbigun rer Riefe und Mi ermarte. und jum Made forace b

> Melchept mort un fügung Queberli Ein h

> Mm 3 meinbeh

führung ferich L eine au динрре perein Mintiehn mai pp jeden O einen t ficher in

groten "Ben s Diefer Mount aufgem nach A großes

Film Produ

Die Ze Pluschi Boben mandi tant b ten fo Diefen moch 1 bantba polle matif Shene Rtuck polie Itchen mabri

Zout perfia bas f fier u Glauf unb benn mann bentr Bitter Di

went nicht meni sfiellen eht bane bechen.

r 1933

reije ffen fich Balaftüttlichen Filmes, strbe. tajer

abe und

onners. m alten direftor an biebaben. ie Entfeinerweber tabegirt

urn eristlichen Biarr. Stalfergelei-

en

in ber eligiofe n fath. nächften as West tle, ber erenden Baut,

etedinet

heblütent n (Mons ger er-lectouis-ng, doch mb dem irma er-

Winger-dis zu nd Büd-e Livre, ichaits. THE THE inbe-Ralenenoffen Dabei Buches

Das

en auf

itien

Be 34 ufen, 20 876 20, 7822)

f und günft. gu käheres: buer, 44 364 eken

theken Turch-Bart auf onungs-efucht. ter Mr.

## Mus der Evangelijchen Gemeinde

Mm legten Montag trat ber neugemäblte Rirdengemeinberat ju feiner erften Sipung gufammen, Bum Borfipenden und Bubrer ber Rirchengemeinbe Mann. beim. Stadt murbe Pfarrer Riefer, ju feinem Stellvertreter Rirchenaltefter Eboma

den einer Ansprace dankte Pfarrer Kiefer dem bisderigen Vorstschauchen, Harrer Joek, und dem disderigen Vorstschausemeinderat, um im Anlchuk daran einige grundschliche Aussiadungen über die fommende Arbeit zu machen. Er führte u. a. aus: Ich danke Ihnen. dah sie nat als einem immer noch jungen Pfarrer in so eindeliger Weise das Bertrauen aussprachen. Ich drauchen nicht zu berouen, dah ich nach dem Amit nicht gegeizt dade, sondern dah die Berhätentsse es waren, die es Ihnen nadelegten, mir dieses Amit auzudieten. Ich dade deit Rind der Stul der Timbe und berspreche, es zu führen, so das der Kirchen zum Bohl und Segen gereichzt wird. Der Kirchengemeinderat ihr nicht nur eine Bebörde, sondern ein Kreis don Beruftnen, der es mit der Erwedung der Edangestlichen Gemeinde zu inn dat. Anes was im Kirchengemeinderat zur Beratung kommt, sieht unter diesem großen Ziel, das Edangestium in allen Etrafen, in alle Haufer, zu allen Menschen zu bringen. Und wenn auch der Kirchengemeinderat noch äuherlich auf dem Fahrer nichten zu der Angelium ein zwei Eruppen geschieden iht, so darz in dem Einigkeit vorausgesett werden, dah alles, was dier getan wird, ein Ethe Honngeliumsberkind zuh Arter der Kirchen ein Einig die Kinden alle Kirchen Eine Anster ein Eine Mittende, und in diesem Sinne erwarte ich ihre Mithrache, möchte ich die Amitsbrüder und Kirchenalieste weinem Mittende erwarte ich ihre Mithrie zu molien Einen Der Kirchen und zum Zegen unieres Volfes.

Nach ber Erledigung der Zagesordnung sprach der neuerwählte Gübrer der Kirchengemeinde anläglich des Geburtstages des herrn Relwoprästlerffen ein Gedens, und Vankeiwert und odrie den Mann, der durch Gottesfügung zweimal zum Retter des Baterlandes wurde, mit dem Deutschen Gruß. Mit dem Lutberlied sand ibren Abschluß.

#### Ein heiferer Abend im evang. Bemeindehaus Waldhof

Am Zonnion, 8. Oft., lindet im edang. Gemeindebaus ein beiterer Abend hatt Jur Anfführting fommt u. a. das Bollsstid "Des Mülletich Vist vom Richelbach". Darfteller findeine aus 32 Mitaliedern bestehende Theatergruppe des Evangelischen Bundes (Zweigberein Abeinau). Tas Stück beitzt eine große
Krischungsfrast, es wurde in Abeinau sechsmal vor vossbesem Saal zur Aufsührung
ge Indi. Ein beiteres Stück, welches selbst
zehen Erfesgrämischen zum Lachen beingt. Wereinen beiteren Abens verleben will, wird es feben beiteren Abens verleben will, wird es ficher nicht bereuen, wenn er am Zamstag-a erd ins evang, Gemeinbebaus Baldbof, fru-be. Co ino Bopp u. Reutber, gebt.

#### Erangelischer Bolfsverein Mannheim-Waldhof

Am Zamstag, ben 7. Oft., 20 Ubr, finder im erang, Cemeintebans ein Lidvidilbervortrag bes Abergraphen Reinwarld. Mannbeim: "Ben Rairo dis zur Zudangrenze" sait, zu dem Cale und Freunde derziech eingeiaden find. Diefer interessante Bortrag, der erk fürzlich im Mannbeimer Bollsberein mit großem Beisall onigenommen wurde, bringt Bilber einer Reise nach negabyten, die sehr lebrreich und anschanlich sind. Musikailiche Darbletungen umrahmen den Bortrag, der ficher anch im Gorort Walddoff großes Interesse erweden wird. Mm Zametag, ben 7. Oft., 20 Ubr, finbei im

## Bezirksversammlung des Landesverbandes der Lehrer an badischen Fachichulen

Lambesverbanbes ber Lehrer an bab, Gachfculen, berief am Sametag, 30. September, Die Mitglieber gu einer Begirfeversammlung ine Bartburghofpig. In großer Babl folgten

Es war eine Stunde ernster Arbeit, die be-sonders zwei wesentlichen Prodsenien staats-politischer und kultureller Art gewidmet war. Nach der Begrüßung durch den Letter wies

#### Bolichewismus und Nationaljozialismus

Bolichewismus und Rationaljozialismus

Bie tein auberer, ist gerade dieser Redner bestugt, über das Thema in sprechen. Hat er doch selbst als Ruhlanddenischen Water Ambiggen die Moderische Beit marzistischer Weitschause und hinnehmens is Jahre lang unseinstehung gestanden. In groß angelegiem Kustrig gab er ein eindrugliches, von leidenischen Lationalischen Pathos getragenes Bild von Entschung und Birtung des Bolschewismus in Ruhland. Er verstand es, dessen ibeologische Berdundenheit mit dem europäischen Lideral den Angelegiem Uderassendenheit mit dem europäischen Lideral des Bolschewismus und dinnehmens löstern vorauzustragen. Echausetlich war es, so ist einzig wirksame Wegensten den Kommunismus lämpst nur eine einzige Machi, der versten des Robiers der Konsensus Lideral vor dem Chaos zu retten; der Rationalsozialismus Abols Pitlers, Dier dat die große

Neugestaltung der Deutschfunde

Teugestaltung der Deutschunde
The Franklichen bei fich der Reduct wie den Frodiem beschäftigt, die Bollskunde jum Mittelpunkt deutscher Erziedung zu mochen. In ausgezeichneter Beise legte er dar, daß es endlich Zeit ist, damit ausjudden, und seelschift zu verraten. Gegen die manniglaitigen Bersälschungen deutschen Geises daden wir die ewigen Kräste unseres Pollskumd zu verraten. Gegen die manniglaitigen Bersälschungen deutschen Geises daden wir die ewigen Kräste unseres Pollskumd zu seiner Krage des Ledrichen Ledrere Unser eine Krage des Ledrichen Ledrere Inspection von der im Geiste des Turnvalets Jahn, Adolf historis und Lagards. Wir müssen dem jungen Krenschen Tinge geben, die ihn degeistern und dintelhen. Jeder Leutsche wird um so reiner Wensch seine Wirselsen, in reiner Eduschen ihn der Krage des herfonlichen Erwerds, sie erzieden innge Leutsche zu Dienern am Werf unser Eduschen Tiege heil auf unseren Wensch seine wirstliche Schule der Pollssingend sein. Sie muß Kollsgenossen erzieden den Kampflied Horft Westels jugend sein. Sie muß Kollsgenossen erzieden der Versammlung.

Studienrat Bg. hebn, ber Bezirfsleiter bes biefer baraufbin, bag ber neue Berband bie andesverbandes ber Lebrer an bab. Fach- große Aufgabe bat, unfere berufstätige Justillen battel am Somitte 200 September, gent ju beutscher Kultur, benischem Fublen gend ju denticher Ruitur, dell'ichem zichlen und Denken ju erzieben. Dazu bedürse es aber ber einträchigen Zusammenardeit aller Kolle-gen in treuer Kameradschaftlichkleit, um im Geiste unseres Führers ganze Arbeit zu inn. Der Bezirksleiter erteilte darauf dem Frak-tionsworfthenden des Stadwerordneienkoll-giums, Ba. Dipl. Ing. Febrmann, das Wort zu einem Bortrag über

## Stiftungsfest und Siegerinnen-Chrung

des Erften Mannheimer Damen Schwimm-Klubs

Im fleinen Saale des Kolpingdauses seieren am vergangenen Samstag Manndelms Tindel Ausgemann, Irene Thierdach.
In der edrenden Ausgemenn des sechschaft gelieben des Kinds. Mit dem gemeinsam gesungenen des Kinds. Mit dem gemeinsam gesungenen der Weise der Abend erdssen. In der Gespfeltestung als solche nie des die Verschaft des des dem Braueniports sein tann und Im fleinen Saale bes Kolpingbanfes feierten am vergangenen Sambiag Mannbeims Schwimmerinnen bas sewsiabrige Beheben ibres Klubs. Mit bem gemeinfam gelungenen Klublieb wurde ber Abend eröffnet, In berziticher Beise bogrüfte die Klubsübrerin Paula Im meisder ger die erschlenenen Belgadte. In meisder Sieg-Beil auf Reichsfanzler Ottler und Reichspräftbent hindenburg sand begeinerte Aufnahme. Tarauf erfangen in erniper weithebouer Simmung die erfien Erropben bes Deutschand und horfte Bestellebes. Feinstnung umtadmt wurde die Feier burch munkfallsche und gesangliche Darbietungen junger Berufstünftler. ger Berufofünftler.

3m Mittelpunft bes Abends ftand die ihr rung ber Schwimmertinnen, die im berfloffenen Trainingsjabt die Farben bes Rinds fiegreich bertreten baben. Bei feche fcwimmfportlichen Beranstaltungen wurden von 14 Zchrimmerin-nen insgesamt vierzebn Endstege, is Ziasseln und 6 Einzelrennen), zwöll zweite Plate (sechs Ziasseln und sechs Einzelrennen), errungen. Dazu kommt noch eine Reibe britter und vier-

Die Siegerinnenlifte weißt nachftebenbe Rei-benfolge auf: Damen: Tillb Schmit, Johanna Greiff, Offd Immeisberger, Rofel Mebger, Bla Lipp, hilbe hang, Maria Langmantel, Maria Greiff, Jugend: Kathe Applet, Jrma Min-

die, das die Gefelestung als solche nie das ziel des deutschen Frankniporis sein kann und darf. Bor allem muß das Franknichtbimmen als die in leder Sinkan wertbollte Leibeskünng ihr das weldliche Geschiecht der förperlichen Erinchigung der deutschen Fran und damit der Wiedergeiundung und Erkartung nuseres Golfes dienen. Den letten und tieslien Binn seiner Gemeinschaftkarteit liedt jedoch der deutsche Franknichtaltkardeit liedt jedoch der deutsche Franknichtaltkardeit liedt jedoch der deutsche Franknichten deutschen Graueningend im Sinne des Führers. Auf die aus dieser grundsählichen Stellung und damit einer entsprechenden den bereiten Arbeit deraus fich ganz logisch ergebenden döchstellung und damit einer entsprechen diesscheiden Abschlieitung im Frankniport kann und darf Anerkennung sunden. Unter diesem Gescheidspunkte aber mühre es möglich sein, dem deutschen Frankniport endlich einmal das Gedunk der werteilschen Frankniport endlich einmal das Gedunk der sieder in Baterland zu schiefen Biemengade und katerland zu schiefen Frankniport endlich einmal das Gedunk die Siederinnen wurden noch mit einer Blumengade und kinem dreisachen Kurstad geehrt, Als Schink des seiersichen Attes erfläng die Stroppe des Deutschand-Liedes: "Deutsche Frankn, deutsche Treue".

Tang blieb bann alt und jung noch einige Stunden beifammen. Und nun gebt es nenem Ochaifen und Streben mit frobem Mut ent-

#### Jagd und Fischerei im Offober

Die Brunft bes Nortvilbes, bie beuer im allgemeinen früher ale fonft einsehie, erreichte im Ofiober auch in ben Bergrebieren ibren hobepunft. Sie flaut in ber Chene früher, im 

#### Lagestalender

Freitag, ben 6. Ottober 1933:

Rationalishenier: "Egmont', von Goethe. Wiete II., Anfang 19.30 Uhr.
Planetunitum: 16 Uhr Borführung.
Aleintunfthabme Libene 20.15 Uhr Gaftipurt Schaftle Wartometten und Walter Scholz.
Autobus-Sonberlahrten ab Barebebfah: 14.00 Uhr:
Int Beinlefe in die Plats mit Reflerei- und Reiter-Beichtigung. Sonbersahrt: Weinbelm. Birfenan Fürth Marbach Berfelben. Strickborn — Liedarsteinach. heibelder Mannheim.
Tang: Kadaren Libelle, Habilion Kalfer.

#### Stanbige Darbietungen

Bildet. Schloftmufenm: 10-13 u. 15-17 ibr geöfinet. Liftet. Schloftnöcherei: 9-13 u. 15-19 ibr geöfinet. Schot. Lunftbaffe: 11-13 und 14-16 libr geöfinet. Rannheimer Kunftverein, L. l. i: Ausliezung: "Tie Schwarzwäldet, 10-13 und 15-17 ibr geöffinet.

gebifinet. Blufeum für Ratur- und Botterfunde im Feughaud: 17—19 Uhr gedfinet. Eifdet, Bücker- und Lefehalle im Herichelbab: 10,30 dis 12,00 und 16,00—19,00 Uhr Buchausgabe. 10,30—13 und 16,30—21 Uhr Lefehalle. Zweigheile Möhiblad, Weidenftenhe 16: 14—19 Uhr Jugenbolicherei Lamenhaus, # 7, 45: 15-19 Ubr

Jiim

Be mest wir Gianid in die neue Sitm-bredt. en gewinnen, besto mehr wird für und die Zatjache errennbar, das der deniche Film Anschluß, erlednishafte Beziedung incht, festen Boden, Roch ift es ein Guchen, noch ift es

Woden, Roch ist es ein Suchen, noch ist es manchmal nur guter Bille.

Blan bört auf den Klang der heimat, man läst die unversuischte Art der Menschen Brütten schlagen zu den irregeführten Besuchen. Diefen Zug thürt man undedingt, wenn auch noch dunn, auch aus diefem Tim. Freudig danfbar begrüßt man das unvelchwerte, gemütdock Spiel, dem eine gefunde foziale Prodiematif nicht abgedt. Leider sind die dorffsbasten Bienen mich durchveg glücklich und keben manchmal als am Rande ins Sentimentalistiche Regie kellt den ethischen und bottseumitichen Kern über dlasse Motivierungen und Universichtlichen Rern über dlasse Motivierungen und Universichtlichkeiten.

wabriceinlichfeiten.
Amei Geschichten zugleich: Das Märchen bom Schubkönig, ben fein Fabrikbetrieb und feine verflachte Ebe anwidern und der beimkehrt in berflachte Ebe anwidern und der beimkehrt in

bas folle Dorf feiner Lebrzeit jum alten Mel-fier und ber Jugenbliebe. In ber anderen Sabel lebt ber wandernbe In ber anderen gabel lebt der wandernde Gauffer, der Zauderer mit Hund und Aefichen, und nippt am vollen Keiche des frügerischen Lebens, als ihn das Bunder des Zujalls und die Laune des Gische jum Zagdberen erdebt, denn alle debienern und feiner vegreift und der inzwischen die Seigseit des ewigen Bagabundentraums von der umgeforten Welt ausfohet, im der er beller und gewieht und die anderen in ber er befitt und genicht und bie anderen bitten und barben.

bitten und barben. Die ganze Geschichte bat man in wefenelichen Teilen in ben Schwarzwald verlegt, bat aber leiber bergessen, die Schönbeiten dieses Gebeletes mit ber Ramera einzusangen. Die wenigen nichtsiggenden Aufnadmen fonnen nicht bestelebigen, Wert auch barüber fann die menickliche Unmittielbarfeit und die belebende Warme der Darkeller dinweglehen. So gibt Waul hörd'ger in seiner groben Kunkt Gaul hörd'ger in seiner groben Kunkt dem aus dem gefünftellen Leben stückenden

und gulle Ulbrich, bie unbergehiche fleine Rebellin, fiellt einen gefunden Frauenind auf bie Leimband obne alle Operettenichminfe.

Bleder ein Gilm, ber erfolgreich die Scha-plone abgelegt bat und ber ben Beweis liefert, bah wir allmablich auf bem richtigen Beg jum beutiden Bolfefilm finb. Enpitol:

#### "Unfichtbate Gegner"

"Unfichtbate Gegner"

Sin Kampf im Dunkeln bisdet die Grundidee des neuen Kilms im Caditol. Eine sudameritanische Oelgeselschaft will ihre Eruben noch kurz vor der völligen Berschlammung günstig an eine deutsche Geselschaft versaufen. Die Konkurrenten sind ein Konzern und ein Konfortium, die sich gegenseitig den Rang kreitig nachen. In den sich dieraus ergedenden Kriwicklungen werden im Kilm mit allem Aufwand der Zeitsube, in bedaglicher Breite, Schieder. Berbrechertupen, Kapitalisten, Prodissonsdwähnen und Wörder gezeigt; man kennt sich kurm noch aus, wo sich in dieser Auskele von Betrügern der anständige Mensch bestindet. Der Fim dat einen guten und kämpierischen Charafter dargestellt durch den wirklich echt versonisigierten deutschen Ingenieur (Vaul Hartmann); doch sind die Mächte, die sich dem anständigen Ingenieur entgegenwersen, nicht sart genug klizziert. Die Ganoven dilben die Medrett. Gerda Maurus spielt die Geelverdrecherin, mit dem Kotausgang der Zugend. Bilddramatischen Kotausgang der Zugend. Bilddramatischen Hotausgang der Tugend. Dilbdramatischen Hotausgang der Tugend. Bilddramatischen Hotausgang der Tugend. gel. Da padt ber Gilm.

Das Univerfum nimmt am fommenben Conntagvormittag feine Morgenfeiern wieber auf. Es beginnt mit bem großen Ufa-Rufturfilm "Bu ben Ropfjagern burch bas Reich ber 3ntas" und ift ale padenber und fenfationeller Bilm angufpreden. Die Aufnahmen gu bent

Babritannten, In Deing Rubrmann baben wir jenen Thus bes gemit, und feelenbollen Menschen, der unbeschwert durch die
Belt ichiltrert; eine ichauspielerische Glangleistung! Ohne lächerliche Berzerrung spielt
2 ud wig Stolfel einen biederen Schuffer.
Umazonas usw. seffeln ben Zuschauer stets. Bir machen barauf aufmertfam, bag Jugenbliche Butritt haben.

#### Rongert-Abend Sanni Berber-Romer

Die bestbefannte Rlavierpabagogin Frau Babagogiein Berber-Romer veranstaltet am Breitag, 13. Oftober, abende 8 Ubr, in ber Inserat).

Ansbilbungs-Rlaffe, unter Mitwirtung bes "Bhilharmonischen Orchesters", Leitung herr Rapenmeister L. Beder. Die Bortragsorbnung verzeichnet die 3 Klavier-Konzerte: D. dur von Mozart, u.moll, op. 25, Menbelaschn und von Mozart, u.moll, op. 25, Mendelssohn und c.moll, op. 37, Beethoven. Man dars hoffen, daß dieser durchaus ungewöhnlichen Beranstaltung allerseits großes Interesse entgegengedracht wird. — Der Konzert-Abend ist die britte öffentliche Beranstaltung der geschähten Pädagogin im Unterriktsjahr 1933, zugleich ein Beweis der Tüchtigkeit der Beranstalterin und ihrer großen Schulersahl. (Käderes siehe und ihrer großen Schulergabl. (Raberes fiebe



1/4 Dose RM 0,40 Gefest-Bohnerwachs u.-Wachsbeize bohnert mühelos hochglänzend. Überall erhältlich. Hersteller: Thompson-Werke G. m. b. H. Düsseldorf

## 250 Jahre Nordamerika-Deutschtum

Mm 6. Offober bes 3abres 1683 lief im hafen | ichen Geftierer jur Abgeldioffenheit und an aroft. 1730 ericbien ein beuticher Ralenber. 1743 on Philadelphia ein Schiff mit bem Ramen bem jumer wieber nachfliehenben Ginwande- wurde bie erfte Bibel in ber Reuen Belt gebon Philabelphia ein Schiff mit bem Ramen Concord" ein, bas breigebn Rrefeiber Samilien in Die Reue Belt mit ihren unenblichen Raumen und Moglichteiten biniberbrachte. Diefe breigeon Familien wurden begrüßt bon einem Manne mit Ramen Grang Daniel Da ftorius, ber bereits am 20. Huguft in ber noch in ben erften Anfangen ber Entwidlung ftedenben Ctabt gelanbet war. Mit biefen Daten Degann ble immer noch viet ju wenig befannte an Beiftungen aber auch an traglichen Entiaufdungen reiche Geichichte ber Deutschen in Rordamerifa. Das Schiff "Concord" bat für bie fpatere Entividlung ber Bereinigien Staaten eine abnliche Bedeutung wie bie Lanbung ber "Mabilower", auf ber bie erften eng-Ufden Ginwanderer, gewiffermagen bie Ariftotratie biefer neuen, großen Demotratie, ins

Ber war Baftorius? Barum maren biefe Deutschen mit Weib und Rind in eine ungewife Bufunft ausgewandert? In Deutschland waren bie Folgeerideinungen bes Dreifiglabrigen Arieges wirtfam und begannen ben beutiden Rationalbegriff immet mehr ju gerfeben und bas beutide Baterland aufzulofen, Die Muffplitterung in jabilofe Ctaaten und Statden, Die Billfitberrichaft ber hunderte bon Potenfaten, Die religible Berfplitterung und Undulbfamfeit, bas wirtichaftliche Glenb trieb gerabe bie wertvollften Denfchen gu fich felbit jurlid. Religible Geftenbewegungen wurden Aberall lebenbig. Als Gegenbewegung gegen Formalismus und oribobores Dogma entftanben jene Stromungen, Die fpater ale Bietlamus gerabe bie ernftbafteren Schichten erfatte, und fich g. T. in dittaftifchen hoffnungen auberte, Befonbere im weftlichen Deutschiand regten fich bie "Infpirierten", bie "Erwedten", bie "Tunfer", Die "Mennoniten" rührten fich, in Schloffen entwidelten fich fpater bie "Schwent'elber" und "Derrenduter". Einen großen Einfluß gote fiber hoffand und ben Rieberrbein ber große Greund ber Cludfer, Billiam Denn, in beffen Berfon fich rellgis. fer Ernft mit gefcafriidem Gefchid verbanben. Diefer Dann murbe bom Ronig bon England jum Erbeigentumer ber nach ibm benannten Broving Bennipivanien gemacht, für beren Beflebelung er Berbeidriften berausgab. Gein Mitarbeiter wurde ber in ber Rabe bon Baryburg geborene Baftorius, ein Freund Speners, ber bie "Frantfurter Gefellicaft" mit bem Biele ber foftematifchen herangiebung geeigneier Siedler leitere. Paftorins war ein junger Rechtsgelehrter, ber als Bogleiter eines Abligen aroftere Reifen gemacht batte unb nach langen interen Rampfen fich in Abloebr gegen bie in boftimmten Rreifen berricbenbe leppigfeit unb Bergnügungefucht jum Biertemus burchgerungen batte.

Die genannten breigebn Rrefelber Bamillen waren uripringlich faft burchtveg Mennoniten, bie bann gu ben Quafern übertraten, Univeit bon Philadelphia grundete Paftorine, beffen Bater übrigens urfprfinglich "Dirte" bieg, feine Etabt Germantown, Die "Teurfchen-Statt". Immer neue Ginmanberer werben nachgezogen. 1688 als bie Deutschen bon Germantown ihren berfibmten Broteft gegen bie Stlaberet, ben erften Broteft biefer Art, erbeben, gablt bie beutiche Anfieblung bereits 50 Familien. Gine bentide Stadtverfaffung wurde begrundet. Baftorius felbft bat in feinem "Grund und Lagerbud" eine intereffante Darftellung ber Granbungegeit gegeben, "Vinum, linum et textrinum" ftanb auf bem von Baftorine gefchaffenen Ratsflegel. Wein wurde angebaut, Flachs gezogen, Spinnereien und Bebereien eingerichtet, Der Mbfas, ber balb allgemein bellebten Bebereien erfolgte burd ein ber . Frantfurter Gefenicaft" goborenbes Raufbaus. Die beutiden Strumbfe waren in Bhilabelphia balb febr beliebt. Die borwiegend aus handwerfertreifen fiammenben erften Stabifiebler betrieben meift auch eine fleine Banbwirticaft. Getreibe wurde mit Weftindten gegen Buder, Shrup und Branntwein ausgeraufct. Mit ben Indianern wurde ein Belgbanbel eröffnet. In Germantoton entftanb auch bie erfte Babiermfible ber Reuen Welt. Die Grantfurter Gefellicaft" geriet allmablich in bie Sand bon Spetulanien. Baftorius menbete fich gegent bie neuen Wefchaftemethoben. Reben feiner Tatigfeit ale Rechtaberater befleibete er ftabtifche Memter, Bie 1707 bie eigene Bermaliung Germantowns aufborte, 1, 2, weil fich nicht genfigend Deutsche gur Uebernabme defenflicher Memter fanben.

Co gelgt fich gleich im Anfang ber Gefchichte ber Deutschen in Rorbamerita ber tragifche Samachepuntt ibrer Stellung. Dieje Deutiden, ble aus einem giomifferten Baterfanbe famen, batten jum großen Zell ein nur ichwach entmideltes Rationalgefühl und gar feinen politiichen Ginn Baftorine felbft mar ein bochgebilbeter Mann, ber gabfiofe Beroffentlichungen berausbrachte, auch Berfe biftatifcher Art forieb, bie ema lateinifc begannen, beutich fortsuhren, englisch endigien, j. Z. auch in dollandisch, italienisch, französisch und griechisch waren. Ein nationaldeutsches Bewingtein mit der ernstdaften Ziellehung der Bewahrung von Lärersprache und Mütterart, soeint auch Lägersprache und Mütterart, weint auch Lägersprache und Mütterart, weint auch die Einsem Lägerduch nationale Tone anschläft. Wenn deutsche Lägerduch nationale Tone anschläft. Wenn deutsche Lägerduch unter Berzicht auf politische Geltung, erdalten haben, so liegt das an der Reigung der deutsche Ländere und Art sich tropdem lange, odgleich unter Berzicht auf politische Geltung, erdalten haben, so liegt das an der Reigung der deuts forrfubren, englisch enbigten, s. Z. auch in bol-

rungefirom. Huf Rolonialboben bilbete fich eine bis beute noch lebenbige Gprache, bas "Bennfolbania-Duich" beraus, eine Umgangefprache, bie aus pfalgifden, ichwabifden und englifden Worten feltfam gemifcht war. Die englifchen Ausbride waren g, T. nach benticher Art ab-gewandelt und buchftabiert. Auch englisch gebachte Rebensarien wurben wortlich ins Deutiche überfest. 3m 19. 3abrbunbert murben in biefer Difffprache fogar feltfame Gebicbee gefdrieben, bie einen eigenen Stim mungereig baben. Enbe bes 18 Jahrhunberte wurden noch bie Gefebe bes jungen Stnates auch in beutider Sprace gebrudt. Dag ber Geift beuticher Frommigfeit lebenbig war, jeigt folgenber Can aus einem Rirchengeber:

"Und ba Dire gefallen bat, biefen Staat in fonberbeit burd bie Deutiden gu einem blü-benben Garten und bie Ginobe gu einer luftigen Mue ju maden, fo bilf, bag wir unfere Ration nicht berfennen, fonbern babin trachten mogen, bag unfere liebe Jugend fo erzogen werbe, baft beutiche Rirden und Soulen nicht nur erhalten, fonbern in einen immer boberen Buftanb mogen gefetet werben."

Auf wirticaftlichem und fulturellem Gebiete

brudt und goar in beuifcher Sprace bon Chriftoph Cauer, Gine engiffche Bibel folgte erft nach 40 Jahren. Bon beutichen Ginmanberern wurde bie erfie Glodfabrit, bie erfte Gifenburte, Bolgfobienbrennerei, Stampfwerte, Schmelgofen gegrundet. Das erfte Stangeneifen wurde nach England gellefert, Auf allen Gebieten leifteten bie Deutiden Muitergfiltiges. Der landwirticafflice Reichinm Bennfpivaniens ift bor allem ben Deutiden ber Roionialgeit ju berbanten, ble mit ficherent Bild und gefdulter banb bie ergiebigften Boben berausfanben und bewirtichafteten. 3m Banbel maren ble Deutiden am wenighen bertreten. Diefe Form bes Erwerbes wiberfprach ibren religiofen Grunbanichauungen, Die nicht auf Gewinn, fonbern auf angemeffenes Austommen gerichtet waren. Raufleute wurden teiltweife ben Sbisbuben gleich geachtet. Rur in Bollabelpbia fanben fic angefebene beutiche Rauflente in groberer Babl, Die einen guten Ruf hatten, Erft wabrend und nach ber Belt bes Unabbangigfeitotrieges traten Deutsche auch politifc und millidriich bervor. In ber Rolonlatzeit bat fic nur ber Queberaner Ronrab Beifer ale Badberater filr Inbianerpolitif berborgeran. waren bie beutiden Belftungen außerorbentlich Ramen wie Carl Cours, Friedrich 2 ift, treue Burger verbunden fublen.

Mergentbaler, um nur einige gang wenige au nennen, fenngeichnen bie Leiftung ber Deutfcen in Amerifa, bie mit Friedrich Bilbeim bon Steuben ber neuen Beimat ja ben militarifchen Organifator bes Gieges, ben wertvollfien Belfer Bafbingtons geichentt

Bolitiid bat fic bas Deutschrum in ben Beteinigten Staaten Die beute nicht burchgufepen verftanden, obwobl immer wieber und bie in bie lepte Beit boffnungevolle Anfabe fich geig-ten. Das Schwergericht beutiden Lebens liegt im Bereindleben, im beutiden Lieb und befonbere im beutiden Turnen, Das beutiche Lieb ift icon in religibler Form mit ben Gintonberern ind Land getommen. Der erfte weltliche Gefangberein, ber beute noch beftebt, ber Manmercher bon Bhilabelpbia, wurde 1835 begrifnbet. Muf bem letten Dentiden Cangerbunbesfelt in Frantfurt a. D. waren bie Amerifaner anbireich und begeiftert berireten,

Der bebeutfame Anteil beutiden Blutes und beutider Leiftung am Aufban ber Bereinigten Staaten ift leiber im Ameritabeutichtum felbft vici ju wenig befannt. Dier liegt eine Aufgabe. beren Biel ble Starfung beutiden Zetofibewuftfeine und bamit Die Erbaltung und Forberung eines befonbere wichtigen Teiles bes Hugenbeutichtums ift. hteran bat nicht nur bas beutiche Bolt, fonbern auch bas große norbameritanifde Staatemeien felbit ein Intereffe. bem fich bie Deutich-Amerifaner ale befonbere

der Affe, an das neben ben beiten beutiden Jahrern die internationale Klaffe mit de Calume, Linari, le Trago, Zommtes und Cardier befeiligt ifit. — Ein Kriterium der Professonals in Jurich fiedt u. a. auch die Zeuischen Richter und Lieftes am Start. — Bahnberanstaltungen wickeln Bruffel. Singen, Bochum, Berlin-Sportpalaft, Kartsruhe, Bottn und Paris-Eportpalaft ab. — Jim

Diotorfport

ift es ebenfalls febr fill geworben. Reden ben Motor-rabbaburennen in Damborn bifbet bier bas Marten-burger Treleds-Rennen, an bem ber ausgeheichnete Rennfahrer Baubofer teilmmmt, bas hauptereignis,

Bierbeipurt

gelangen in hoppegarten, Rein, Ronigederg und Leip-ilg Golopprennen jum Andtrog. Ein NS-Reiterfport-feft feigt in 26 ann beim. - Jum Edint noch bem

Gibboden-

## Der Sport am Wochenende

Pußballsport
Dier find von den liedentichen Offichtspielen die Doppelverankaltung in Tranfurt, det der fid FEB Frankfurt—Dorusse Keunkrichen und Eintracht Frankfurt — Dortstreunde Keunkrichen um Kührracht Frankfurt — Dortstreunde Saardrücken im Radmen einer Saarfundsebung gegenüderkeden. BRR Ramndeim gegen VL Recharan, Freidunger KC — Wasdoof, Urfo Eutsigarter Rickers, Minden 1869 — i. HE Kadneutd. Badern München — Burzdunger Ho O., Erba Hurtdeigen MC München und Schwaden Augsdung gegen I. KC Klirnderg, das Sviel, das weit über die Errnsen Bayerns dinaus interespert, ju neunen. Diese unfangreiche und vaalitäts andgezeichnete Arogamin wird durch das Goschpiel des Bestdeutschen Meipers Scholke Ok in Saardrücken dem borrigen KU um ein Webeutendes vervonständen dem borrigen KU um ein Webeutendes vervonständigt, In einem wetteren Schulkassischtel fressen Eropriseunde Ektingen ind Schweites fressen der der in der fübenschaftscheit iresten Eroristeunde Ektingen und des intesligen, wo allenholden für die Tabellenassaltaltung wöchliger. Spiele aus dem Keich sind habe habe intesligen, wo allenholden für die Tabellenassaltaltung wöchliger. Spiele ausgeberder verlin — Kistoria Stadischen Spiele Ersten Spiele ausgeberder verlin — Kistoria Stadischen Stellen Stadischen Schwarzsche Stadische Spiele ausgeberder verlin — Kistoria Stadische Spiele Allauen, Svand Hunden geden Spiele Allauen, Spiele Bennach — Dammber Schwarzsches Schwarzsche Schwarzsches Schwarzsche Fußballfport

Banbball

Bormes jundcht bie illbbentiden Berbondelbiete im on 13 (Babweff) und Gan 14 (Baben). Die iniereffanteften Begegnungen find bier Polizei Tarmflabt gegen IBG Becenbeim, ISB bertribeim - IB 98 

bringt neben ben jablreichen Spielen in Subbentichland und im Reich bas am lepten Sonniag ausgefallene Laberspiel Babern — Baben im Minchener Dante-Stablen. — Der

#### Rugbhfport

brings neben ben Berbandelpielen in Deffen-Deffen-Raffau in heibeiders ein Spiel swifden ben Anstradi-mannicheften bes Main- und Redargebiete und sabi-reiche Spiele im Reich, vornehmlich in Nordbeutschaft.

#### Turnern

wird man in bin fommenben herbft- und Binfer-monaten recht attie fein. Bereits bas fommenbe Bodenenbe bringt Beranflaftungen in Santbruden — Libbietampf Saarbruden — Rannbeim — Biesbaben —, Konigeberg und Berlin, — In Königeberg und Berlin werben bie besten beutichen Aunftiurner ibr Romen an ben Geraten zeigen. — Die

#### Leichtathletif.

neigt die Spielzeit auf offenen Anlagen edenfalls flact bem Ende au. Als leptes Ereignis muß bier das Infernationale Aurnier, mit deutscher Bebeiligung, in Wieran, dei dem die Spiele um den Leng-Potat im Lamen-Einzel, wie auch die anderen Konfurrenzen, am Sonning mit den Finalen beendet werden. — Las

wird balb im Zeichen ber hallenberanftaltungen fleben, Bereits am tommenben Conntag fleigt in Berlin im bortigen Wellenbab bes guna-Barts ein geft ber Citympta-Kurfiften. In Mannbeim beranftaltet ber bortige Die ein verbanbsoffenes Schwimmfelt.

Bogfport

bringt am Sonutag in hamburg im Ming bes boritgen Bunching-Clubs eine Bernfsbog-Beranftaltung, Dill-sciborfer und Offener Amateundoger weilen am Samsing in Rouen, - Dann ber

ng in Nouen, — Dann ber Rabfport Saifen. In Partier Palais bes Sport findet am formmenden Camstag im:iden den derportagenden mit seinem umsangreichen Programm. Im Worden französtiden Naunschoften , Viaue Teufel' und "Files gende Französen" ein Spiel faat.

Leichtathletik

### A CO TO THE CO. Die Ländertämpfe unserer Leichtathleten

25 Rämpfe — 25 Siege!

Teuticklands Leichtathleten datien unsämmt Ansach achaet, ein Juditatum besonderer Art zu seiern. Tas Tressen, ein Guditatum besonder detrict, es wert zugleich and der W. Sieg. Ein wahrdast bestrict, es wert zugleich and der W. Sieg. Ein wahrdast bestrict, es wert zugleich and der W. Sieg. Ein wahrdast bestrict, es wert zugleich and der W. Sieg. Ein wahrdast bestrict, es wert zusteich and der V. Sieg. Ein wahrdast bestrict waren einer späteren Zeit derbekalten der Weschalt derfer von der der der Verlächteilt waren einer späteren Zeit derbekalten kann der Verlächten werden der Verlächten der Verlächte der Arten der Verlächten der Verlä Die näckten wier Länbertampfe führten uns nach ausschlieftlich mit ben "Albestampfe führten uns nach ausschlieftlich mit ben "Albestamfen" zusammen. In der ausst unt a. Bl. 1922 waren wir weit mehr überlegten ils im ersten Kampf. Tas Gesamtergebnis lautere alle in ersten Kampf. Tas Gesamtergebnis lautere alle voll Mit Musnahme ber 600 Wester getwannen wir alle Konturrenzen. Jum ersten Male war Tt. Belver mit dabel, der sodier soft in allen Ländermannschaften zu fabel, der sodier soft in allen Ländermannschaften zu finden war und is Großes für und leistere. Bei der adoften Bieberbolung – 1923 in Basel – dätte es um ein haur eine benische Rieberlage gegeben. Bon 15 Konturrenzen gewannen wir nur fieden, die Schweizer acht, doch reichte es durch die deister übrige Mantern, Bis 1924 in Tusselben wir der der Konturen, Bis 1924 in Tusselben wir den Gedweizen doch mit 81:57 Puntten überliegen. Tr. Pelder lief über 200 Wester 1:55.4 und liegte gegen Tr. Martin! Tas war die Eensation dieses Arriffens. Unfere liederiegundet wurde, sind beim funten Kampl Deutschland — Schweiz. 1925 in Basel, gewannen wie mit 1935.

mit 89.158.

Im gleichen Jahre trosen wir jum erfien Male auch auf andere Gegnet. In Wie en beurde ein In fild n derkamterschnist gegen Ungarn, Tidochostewoste, Cesterreich und Ingoliaivlen gewann. Tas solgende Jahr drachte unsere erke Gegagnung mit Iranfreich. Turch Berminiung der Schweiz fam en in Valet meinem bochinterestanten Dreitan en derkamp frankreich. Turch Berminiung der Schweiz fam en in Valet meinem bochinteressamme Dreitan en derkamp frankreich. Dentrick der Schweiz, aus dem Leutschamb als überlogener Steger ver Frankreich dervorging. In Paris und Tälfeld der vorschaften der Wannichalt gestämpst. Tamals trat noch die beste Mannichalt geschn die Eckweiz am. Im Jadre 1928 wurden det misvischen krieften wir gegen Frankreich, und in Franklim in stegen wir gegen Frankreich, und in Franklim trat a. M. gegen die Eckweiz, Alter Ländersampte Vräcker wird des nächste Inder. In Lean feiten wir und kegreich gegen England, ihr hand eine Woche führe lied der einer England is heben bei den Wander wir und kegreich gegen England, ihr hand eine Woche führe lied der einer Englern der Konten, cine Woche f dier flieg der staupf an zwei Fronten, in Parls und in Zürlch, Kie wurde eine beutiche Kannichaft geschlagen. Benige Tage noch diesen Begegnungen trat eine beutiche Mannichaft die Reife nach 3 ab an an, wo am 5. und 6. Ctrober Roeinfand . ber frabitionelle in Tofio ber Lanberfambt mit ben lernbealerigen Runltiurnfampf, wirh in bietem Javre am 5. Robem-Athieten bes Bernen Chens ftieg. Wir flegten mit ber in Leverfujen andgetragen.

tober, ibre biesidbrige 28 Boote biefiger und ausmärtiger Bereine werben am Start erschinen. Terfelbe ift Sambiag, nachmittags 14.30 libr, an ber Booteberieibankait Albeifer (Straftenbahnbebot). Jief im Alfrein Robe Tiffensbrade. Start am Countag, vormittags 2.30 libr, Rabe Tiffensbrade, Desgleichen nachnittags

10 Ubr an gleicher Stehe . Gniereffe fein, bab bir fouratte Bone bes gangen Rheingebleis (M 725) ber-

#### Die deutschen Motorrad-Stragenmeifter 1933

Die Cherfte Motorrab-Sportbeborbe gibt bas antifiche Ergebnis ber biebiabrigen Motorrab-Straben-meifterichaft befannt. Die Meifterichaft war in vier Rlaffen ausgeschrieben, wober funt Rennen iSiten-Niassen andgeschrieben, wober fünt Rennen istiemriebertunen am 26. Mats. Grod-Warsenberger Treierfstennen am 7. Mal, Nund um Schoten am
6. Juni, Grisenburger Rewnen am 25. Juni und
Schieiser Treieckstennen am 17. Beptember als
Meisterchaftschuse galten, wusgarund der Prüfung
der offiziellen Schungberichte und Unierlagen burch
die EMB wurden felgende Gadrer deutsche Strakenmeister 1983 auf Zoiomaschinen:
klasse d. die 250 von: Arthur Geit (Nichtader)
auf TRB, 17 Huntie: Riasse B, die 350 von:
hanse Richnam (Gerking auf Audge, is Huntie;
Riasse C, vie 500 von: Cits Lev (Kurnberg) auf
Norton; Klasse DE, die 1000 von: Paul Minischen
(Ortelenz) auf REU, 15 Huntie.

#### Für eilige Lefer!

Of a mateurfiteger Betrmeifter En-ter Mener-Anberien (Zanemart) ift ju ben Professionals ubergeteten unt mirb fein Debut ale Preit bemnacht in Paris gebro

Bean Merie, ber ansgezeichneie begifche Gtraben, und Rabnfabrer, wird fich in ben tommenben Wintermonaten binter Wotoren verfinden.

baufes fammin nunmeb ben Boi

Jahrga

fallen fi gen Min sogen ift an bem bed Dr Dann e Wort to Thema erbielt i res Bill liberaud

Salt t

iorer B

man be tonnten bach a ten Mui im Dri 28ir 00 in. In tum bo sieberin aröbten ble Fra tilden 1 relch to meten 3 bot auc nerin a berglich reran

gen jun fleuergei juführen halten i behändig Die Gentsprech Die Dan treter b dis spa Bollget

umb ! 2. War name, bem Betri

8. Geber berite lifte jettig ju bogen remtigett

et 1933

wenige

r Dent-

Bittheim

ja ben

5. ben geichenft

en Bet-

gufepen

bie in

ich geig-

ns liegt

befon-

be Lieb intran-

peltiiche

beariln-

unbeerrifaner

tes und

dnigten

n felbft

ufgabe,

thugt-

bernng

Ruften-

ur bas

norb-

ttereffe.

onbers

a, auch Bahn-Bochum, Paris-

Motor-Rarien-seidnets

d Leip-erfbort-ion den

bet am ngenben "Bite-

flegten Grant-aften

trurbe t n go-m gict-cich De-ci und t m a t

er und m und leig in mmen-um de-

nach-

Nöbe s 9.30 nittags

ab bie

en-

anitrahenn vier GisenTrein am
unb

burch raken-

com: unfie:

Mn. u ben et ale

Stra-

iomene

Mitgliederversammlung der NS-Kriegsopferversorgung e. B. Feudenheim

In bem festlich geschmichten Saale bes Gaft-baufes jum Stern bielt am Samstagabend (30. Sept.) die Orisgruppe ihre Mitgliederber-fammlung ab. Ba. Sowary führte aus. bat nunmehr die von dem früheren Suftem zwischen ben Matikagnallen aufgerichteten Indem zwischen ben Boltsgenoffen aufgerichteten Schranten ge-iallen find. Der Redner begrüßte bie ebemali-gen Mitglieder bes Bab. Artegerbundes, beren Eingliederung in die NORCH nunmobr bolleinglieberung in die RONCH nunmer Bouzogen ist. Er ermadnie sie in trener Mitaarbeit
an dem weiteren Aufdau der RONCH und
des Dritten Reldes tatträftig mitzubelfen.
Tann ergriff Partelgenosse d. Bisdau das
Wort zu einem einständigen Bortrag über die
politischen Ziele der RODNA Das vielleitige
Thema wurde gründlich durchgesprochen, die
Ideen durch Beispiele entsprechend eriäutert; is
schieft ieder Rerfammfungateilnehmer ein flaerhielt jeber Berfammfungsteilnehmer ein fla-red Bilb fiber norionalfogialifiliche Bolliff. Der fiberaus lehrreiche Bortrag erntete reichen Bei-

#### MS-Frauenichaft Brühl

Saft vodgablig war am 26. Cept. bie biefige Orisaruppe ber De Frauenichaft bem Rufe ibrer Bubrerin, Gran Rammerer, ju einem Bortragenbenb bei Bobelen gefoigt. Bufte man boch, bah es gatt, ben Borten einer betannten Rebnerin gu laufchen. Frau Beblbad aus Mannbelm berftanb es in berebten Borten, bis jum Schluffe mit ihren intereffanten Ausführungen aber bie Stellung ber Brau im Dritten Reich bie Buborericaft gu feffeln. Bir borten, wie bringenb notivenbig bie Dir arbeit ber Grau am Aufbau bes Baterlanbes ift. In ber Raffenfrage ift ein reines Mutterrum bon grunblegenber Bebeutung. Mis Ergieberin ber Jugend und ale Bertvalterin bes grötten Teils unferes Boitsbermogens fpielt bie Frau eine fiberaus wichtige Rolle im politifcen und wirticaftlicen Leben. Docht lebrreich maren bie Ausführungen ber ausgezeichneten Rebnerin jum Jubentum, Bir boffen, bag and in blefem Buntje bie Borte ber Rebnerin auf fruchibaren Boben gefallen finb, Dit berglichen Dantesworten bon Frau Rammerer an bie Rebnerin und mit bem Abfingen ber sweiten Stropbe bes Deutschlandliebes und bes RS-Frauenicaft-Liebes fand ber wirflich icon und lebrreich verlaufene Abend seinen

#### Parole-Ausgabe

Die Leiepgon-Rummer ber Rreifleigung ift ab heute Dammelnummer 34 511.

Camtlide Oringruppenieiter baben ber Rreibleifung Ruffurwarte zu neunen,

Ariebrichsteld. Bei Beranftattungen ber Unterorge-nifationen ift vorder mit der Orisgruppenieltung Rüd-tung zu uedwere. Bis ib. No.ember i 3 baben Ger-anftaltungen zu unterdielben. Jungbufc Abeliter. Tas Lienkzummer beindet fich it 5. 5.a. part. Ebrech. und Kaffenftunden Biontag und

Donnerstag, 18-19 Ubr. Spreitag, 6, Cfreber, 20 libr, finbet im Crisgenbenbeim ein Schulungsabend fiatt. Es in Pflicht familicher neven Barteigenoffen, bieren

tellzumehmen. Freitag, 6. Oftober, 20,46 Ubr. Amtowalterappen im Schapenbaus.
Echveningerstadt-Angarien. Freitag, 6. Oftober 1933, 20,20 Ubr, im Tlenstum mer ber Orishpruppe. Bismarchlab ib. Bestemmarteftapund.
Neckeran. Freitag, 20,20 Ubr, im Gattans zum "Lamm" Zchilungsabend. Refetent: Ba. Rabler.

#### RS. Frauenichuft

Wardeel. Freitag. 6. Ott., 20 Uor, Deimabend, Batdboffanie, Handarbeitsfanl. Jibeddeim, Freitag. 6. Ott., 20.30 Udr. im Hartiofal "Jur Krone", Gründungsberfammlung der RIS-Frauerichaft. Aus vasionalgestunten Frauerichaft. Aus vasionalgestunten Frauerichaft. Der pflichtschulungsabend am Areitag ausfänt.

Deutides Gd. Greitag, 6. Oftober 1963, 18.30 Uhr, Antreien guer Mabels auf bem U-Schilpfas betreffs Belprechung es Ausstuges am Conntag, ben 8. Oftober. Für Fabryelb ift bro Person eine Warf mitzubringen (am Freilagabenb).

Sauführerin: Annemarie Rabm. Sprechfinnben ida-lich bon 3-5 Ubr. N 2, 4, anger Mittwoche und Sametog.

Ringfilderein Mbm.-Aord: Friedel Dreitenbach (Redarfiadt, Bialbhof, Candhofen), Sprechfunden Blentag und Tomuerstag von 3-5 libr n 2, 4. Aingführerin Mhm. (Mannbeim Siadiaediet): Math. Bleich, Sprechfunden Tienstag und Freitag von 5-6 libr n 2, 4. Aingführerin Mhm.-Ch (Köfertal, Heurenheim, Cef-tendeim, Ildesbeim, Bolliadt): Sprechfunden Dienstag und Freitag von 3-5 libr n 2, 4. Vingführer Schm.-Land (Kreis Mannbeim): Cab Lam man m. Sprechfunden Mittwoch den 7-8 libr, n 2, 4.

Ubr, N 2, 4.
Bur Ginrichtung unteres neuen heimes benotigen wir noch bringenb einige Tifde, Stiffle und Bante, fomte berichiebene Schrante. Etiffungen werben in

#### Ditter-Jugenb

Referial. Camstag, T. Ofiober 1933, Antieten ber Gef, in Uniform vor ber Albreche-Türer-Schule. 20 11br. — Sanntag, 8. Ofiober 1933, morgens 9 11br. Treffen vor bem ho-Deim, Gemeinfamer Kirchgang, Kochmittags Cinweibung bes his-Deims. 2 11br Antreien.

NE Bollewohlfahrt Straben- und hausfammlung au 7. u. 8. Ctt. 1933

Die Sammlung wird won folgenben Bormationen burchgeführt: B.b. M., Differjugenb, Carte tasberbanb, Rotes Rreng. Die Mitglieber biefer Formationen fienen fich bem Begirteiciter ibred Biobnbegirfes jur Berfugung.

Begirt 1: Friedrichspart, Jungbufc, Abeinter (well-lich ber Breiteftraße) Lettung: Caritasberband, B 5, 19

Bestef 2: Strobmarft, Dentides Ga (oftio Breite ftrage), Lindenbol. Leitung: Junere Miffion, o 6, 10,

Begirt 3: Cfritabt, Schivepingerftabt, Augnrten, Reu-Beltung: Rotel Rreus, Ruche Bedenbeimer

Begirf 4: Redarftabt. Leitung: Frau Elebened, B. b. M.-Deim, Froblichftrage 15.

In ben Bororten und Canbortegrupben ift bie Criegruppen- ober Stuppunfleiterin far bie Durch-fibrung berantwortlich. Die Commlung beginnt am 7. Cftober 1833, 15 Ubr. Schuft 8, Cftober 1933,

Leitung ber Samminng: Ba. Leblbach, Pring-Leitung ber Samminng: Ba. Leblbach, Pring-Leitungeriche 16. Let. 44375. Preitag. 6. Oftober, 15 libr, p.6-Anche, Sinning familider Oriogruppenwalterinnen ber No-Balls-

Teutsches Ga. Sämiliche Straben- und Beiriebsgeden, die die Programme noch nicht abzeholf daden,
daben undedtigt für Geschöftsstunde am Ea m sia a
einen Antidivaller iword Additunde am Ea m sia a
einen Antidivaller iword Additung zu entschben.
Korps Schweizingerftadt. Freitaa, 6. Oct., 20.30
Udr. Nameradischaftadend im Nestaurant "Leutsches
Dand", Deinrich-Lami-Straße A.
Sandhofen. Additer Schulungsadend Freitaa.
6. Oct., 20.30 Udr. im Losal "Antennest". Aflicht für
gene S. Additur Schulungsadend Freitaa.
7. Siedendem Freitag, 6. Oct., 20.00 Udr., im "Deutsichen Dof", Mitoskederversammiung. Aedner: Ba.
Filder. Erscheinen in Hilbich, sind für seiche, die
im Beiried Lassert werden. Unentschuldigte müssen
mit Andschlich rechnen.
Gebingen. Freitag, 6. Oct., 20.30 Udr., veranstal-

mit Ansichlus technen.
Ebingen, Greitag, 6. Ott., 20.30 uhr, veranftaltet die NOBO eine öffentliche Berfammlung in der Schleiwirischaft, in der Be. Jordan, Manmbeim. ipricht. Thema: Ständischer Aufdas und die Teutliche Arbeitaftram, sowie aber das Binterdisfevert der Meichargeierung.

Rorps Lindenhof. Am 2. Octoder, 20.36 Uhr, Rameradicaftsabend im Walddartestauroni Um Stern. Erickeinen ist and tir fördernde Miglioder Pflickt. Antrictschlap Walddartbamm.

Um Comstag, E. Oftoder 1933, treien die KA-Stürme 1, 2 und 3 nm 9 Uhr auf dem Czerzierplat hinter den Kalfer-Willdeim-Kajetnen jum Hormaldienstam. Wegen der derauf folgenden Keneinstellung und Reuansschlang der Stürme fonnen feine Beurfaudungen von diesen Dienst ausgesprochen werden.

Sitr geden defannt, dat mit Wirfung dem 1. Oct. 1833 für das gelamte KORR eine Kritzliedausnahmessperce befohlen werden ist.

Korps Redarau-Abeinau. Am Camstag, 7. CB.
20.30 ubr, sindet Besprechung im Bofal "Eindaum".
Friedrichestrade 77. hatt, zu der alle Anmeraden der MR zu erscheinen baden.
Siurm i fiedt Conntag, 8. Ottober 1938, frühde libt, auf dem Sportplay der hodendeim zum Formaldienit. Die Truppführer regein die entiprechenden Apladutzielten ihrer Truppe. Trupp Schweizingen schaft 7.18 libr ein Fabrzeng zur Abbolung des Sturmfiberes. Sturmfibrere.

#### RE Lehrerbund

Breitag, & Oft., 18.90 libr, im "Banbaus": Bon-trag bes Wg. Braub. Bortrag: Raffe ale Gabe und Mufgave.

Der 22-2imm bij 32 balt am E am fing, ben 14. Ofteber, binttlich 20 libr, einen Remerabicatis-abend im Suntmiefoi "Schwarzer Weier" in Raiertel ab. 20ir bisten ane Rameraben unieres Sturmes, mit ibren Angeberigen zu ericheinen.

Dimem 321 (Battenftein). Freitag, 6. Cfipber, 19.45 tibr, Antreten por ber K.-Cutnballe, Angig: Dienftanging. Bu biefem Dienft ift jum Zurnen Sport mitjubringen. — Soft ntag, 8. Oft., morgens 6.45 libr, Antreten auf bem Grerzterplay (binter ber Polizeifaferne). Anjug: Tienftanging.

Camstac, 10.30 Ubr, Antreten ihmflicher Cambiliter und Acepiefameraben mit Baffen. Der Stermbannwart.

Scurm 22 (Denfoit): Antreien Conntag. bem S. Ottober, 7 Ubr bornt, auf bem Grergierplay binber ben Rafernen. Dienftanjug.

Sturm 23 (Sennrich): Untreten Conntag, ben . Cftober, 7 Ubr borm. auf bem Gretsierplay binter

#### Bta-Referve

5 Romp. (Rapfahrerfomp.): Cam etag. 7. Dft., 20 Ubr. Bfit dapbell im Eta-heim. Beipre-dung ber neuen Glieberung für ben & Ofisber.

Conntag, 8. Oft., 8.30 Uhr borm.: Antreten aller Ramereben mit Rabern bor bem Sta-beim. 8.45 Uhr Abfahrt jum Anftiellungsplat bes Reierbe-Botl, auf bem Ereizierplat binter ber Infanterie-

Untreten ber Orisgruphe Nord Conning botm, 8 Uhr an ber Ublanbidnie.

#### Billdinppell für ben Rreis Grob-Maunheim

Sonntag, 8. Choder 1983, borm, 8.45 Uhr, fiebem fämiliche Einheiten bes Stodtheim, Rreis Grob-Mannheim, auf bem Grerzierplag binter ber Polizeiunterfamft (frübere Raijer-Wilhelm-Raferne). Befehle über Antreten und Anriden jum Appel erteilen die puftandigen Orisgruppen bzw. die Befohlielen ber Conberformationen. Dei Inflaedeitem, Rüdfrage beim zuftandigen flübrerfameraben baiten. Bei Porbandenfein einer Uniform ift bieseibe antiferen.

Die Zeilnahme am Pflichtoppell fowie allen fom-menden Dienften ift undebingte Pflicht jedes Kante-raden, Berfidge gegen diese Anstrumngen, werden bei nicht frichdeltiger und genügender Enrichtlichgung unnachschlich mit Errofen belegt.

Dr. M fler, Rreisabjut. ges. Gutleben.

für die gesamte Möbelindustrie, ferner fix und fertig

susammengesetate Nuffifirem in Orođen von 170/70 and \$0/70 cm sowie querfuralerte Lefsten in atten Pottlen and Holzaren liefert in guter Qualität

Rudolf Droste Furnier- and Holzhandlung Schwerzingen, Schelleisunde 9 - Telefon 563

## Schwetzingen und Umgebung

#### Befonntmadung

Perfonenfianbe- und Betriebent-nahme nach bem Staub vom 10. Clinder 1933.

Die Bersonenfanbe- und Beiriebsauf-nabme ift nach ben Aussichtungsbestimmun-gen jum Einfommen- und Körperichefte-fleuergesch auf ben 10, Offioder 1963 burch-justen die erforberlichen Borbruck er-balten die Eigentumer burch die Polizei nebandigt.

Die Erhebungsbogen find bem Borbrud entsprechend genan und richtig auszufüllen. Die Sauseigeniuner ober beten Stellbertreier haben die ausgefillien Fragebogen bis fhateftens 14. Oftober 1933 bei ber Bellgei abguliefern.

#### Bu beachten ift folgenbes:

1. Bebe Dausbaltung bat eine Daustifte aufzuftellen, in ber alle jur hausbaltung vehörenben Personen nachtuweisen find (einicht. Schlofganger u. Jimmeradmieter abne eigenen Daustiamb). In Spatte 11 bes Fragebogens, worauf besonbers bingewiesen wird, in der Arbeitgeber und bie Betriebetiatte genan angugeben.

Auf Anorduung ber handiverfistummer — Rebenfielle — Mannheim ift mit ber Erhebung ber gweiten halfte ber Rammer-umlage (3.— RR. pro Betriebseinbeit) is-2. Bur jeben Gemerbebetrieb (Bettiebenate, Legerraum, Buro uim.), bet auf
bem Grundfild ausgelbt mirb, ift ein
Betriebeblatt auszufullen. Die Ausfullung bes Betriebeblaties ift bon bem
Inbaber bes Betriebe porzunchmen.

de Jeber Dauseigenistmer ober beffen Stell-bertreier bat neben ber Daushaltungs-lifte noch eine Daushaltungen und ber feineliche Daushaltungen und Be-triebe bes Erunbfilds enthalten fein maffen. Die auszufüllenben Spatten find erkennisich gemacht.

as wird noch befogbere barauf binge-wiefen, bab bie Erbebungen namentlich auch für bie Ausfrellung ber neuen Stener-farten für bie Arbeitnehmer befittumt finb Die Etenerfacie fann nur berjenige recht-jettig angestellt erbatten, welcher ben Frage-bogen gewissenhalt beantwortet und für rechtzettige Ablieferung beforgt ist.

Richtablieferung bes Fragebogens tanh Beftrofung gur Golge baben.

Blantitabt, 5. Oftober 1935. Bürgermeifteramt. 3534R Ecom

#### Zwangsversteigerungen

Freitag, 6. Ottsber 1933, nachm, 2.30 Ubr werbe ich in Coweijingen am Raiband negen bate Jahlung im Bollftredungslivege offentlich berfietgern: 3539R Echto

1 Coneibernahmafdine, 1 Coneibertifd, 1 Bügeleten unb verfchirb. anbere Mobel.

Bomestngen, 5. Chober 1988. Semen, Gerichtsbollgieber.

Befanntmachung

Der Bab. Finang- und Birtidaftsminifeet bat mit Eriaf bom 20. August 1933 Kr. 28 620 bie Bab, Dandwerfelammer Karlerube ermöckligt, auch die zweite Salfte ber von den diederigen Sandwerfolmmern beidelfenen Umlagen für bas Rech-

Die Abgabepflichtigen erhalten in ben nächten Zagen ben Sorberungszettel juge-tielt. Die Beitragsleiftung ift gemäß er-gangener Anforderung an bie Gemeinde-inffe ju bezahlen. (30000 Com

Der temm, Bargermeifter

Ereiber

Volksbank Schwetzingen

e G m b. H

empfiehlt sich als

Bank und Sparkasse.

Blentftabt, 2. Chober 1985.

nungejahr 1933 gu erhoben.

fort gu beginnen,

Denbimerfalemmerrbeitrag 1903.

#### Treutich deinen Handwerkestand

Als das deutsche Handwork biühts,

Ehre deutsches Velk und hüte

Bithte such das Vaterland

Freitag bis Montag Ein Spitzenwerk der Ufa Fin Credienfilm mit großen Darstellers

Die Heimkehr des seit 1916 verschollenen und zus der Liste der Lebenden gestrichenen Soi-daten.

Meisterhaft das Zusammenspiel Werner Kraus Helene Thimig, Maria Bard Hans Brausewetter Reiches Belprogramm.

Sonntag 2 Uhr : Jugendvorst.

#### Ein Waggen Echterdinger Filterkraut

eingetroffen. Beibelbergerkt. 27.

Schreibmaschine

7 Jahre

Capitol Schwetzingen

Freitag ble Montag - 8.30 Uhr

Fest-Programm:

Schwester Angeliku
(Minter Niostermanern)
Ein wase, ofinacier virkatilin. Lisbe w
Entragang eines Setwesteringsress bis er
Klestermanern. Mit Jaidenschanischer Anteiln-fine und defater Eigitleichelt ver
tolgt man diesen Film. Originalaufunkens
aus dem Klosust St. Vei n. 30-5K.

Die Fahoen raus, der Fürscht kommt

Kauft nicht bei Juden

## Wohnhaus mit swei 3-Zimmer

gebt., gut ethalten, wobnungen u. Gatt. au faufen nefuckt. ju verfaufen, Angeb. 3u erft, unt. 2003 ft u. Rr. 3517 & Gow. Schu. in der Gefchaftelle beste Die. Schweig. Des "DD." Schweig.

Em tommenben Cambiag, 7. Ctt. 1903, 20,30 Uhr, finbet im Cofal "Jum Galfen" eine auferorbentliche

Authors in- and annihadreho

Messerfurniere

Generalversammlung hatt, Daupthunft ber Tagekorbnung:

Schwabentlub Schwebingen

(35368 Edite

Gleichschai ung Bir bitten unfere Mitglieber um telllojes Gricheinen. Die Borfinnbichaft.

## Opel-Limousine 4/16 Mathis-Limousine 5/20 Presto-Leichtmotorrad

2 Herrenfaerräder, gute hilten, oreis wert zu verkaufen. 3533K Herzogstralle 27s, Telefon 321

anufakturwaren und Konfektion

Johann Schäfer, Hockenheim

OCKENHE

Die Großstadt nähert sich dem Lande.

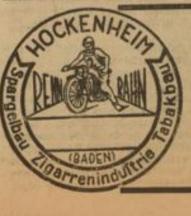
Die beste Gelegenheit hierzu bietet sich im Besuch der

Bestbesuchte Kirchweih der ganzen Umgegend Günstigste Verbinaungen nach allen Richtungen Hockenheimer Gaststätten sind wegen ihrer

Hockemer Kerwe

reellen Preise bekannt im Land \_\_\_\_\_\_ Im Raucherparadies Kockenheim ist's gemütlich!

**MARCHIVUM** 



## Straßen durch Deutschland Vom Saumpfad gur Autobahn

Neun Einnelbilder von Hans Wörner

(Sortiebung)

Mitten am Tage, bei ftrahlenber Conne merben bie Strauchritter über Raufberen unb Trof berfallen, ein bofes Donnerweiter im Mund, einen noch boferen Blid in ben milben Augen. Die Strafe ift befonbers fchlecht an ber Stelle, an ber fich bie Rauber bereithalten, Bielleicht wird gerabe ber Bagen bes Raufmannes an einem ber Schlaglocher ichettern, Die wenige Schritte por ben martenben Strauchbieben fich aneinanber reiben, wie Suppenichalen am Berbfpieg. Dann merben fich bie Baffen ber Rauber auf ben Berbupten richten, und feinen Gelbbeutel wird man berfdwinben laffen, weiß niemand, wobin, Der Raufmann wird um feine Baren jammern und bem hauptmann feinen iconften Belg um bie Echultern bangen, bamit er die Tellballen ungeichoren latt, Birb er nicht wenigftens mit feinem Schwert barin berumftochern und alles verberben?

Und mit bohnbollem Gelächter wird er bavonftitrmen, bie beften Belle quer por fich über bem Gaul liegend, Die Gelbfage bes Raufmanne am Sattelfnauf. Gin armer Mann wird in Frantfurt einziehen. Befage er nicht manchen Strumpf voll guter Golbftude unter bem Bett feines Chegemahle forgfam bermabrt, fo mare bas alte, von feinem Ahn ererbte Geichaft gerftort.

Da rumpelt es unter bem Reifemagen bes Raufmannes! Das Gefährt neigt fich bornüber, ber Ruticher ftoft einen wilben Gluch aus, Und bon biefem Fluch erwacht ber Raufmann. Er mar richtig eingeschlafen, batte bon Strafenraubern getraumt, auf feiner Stirn ftebt noch ber Angftichweiß. Er rappelt feine ftelfen, bon mochenlanger Gabrt gerichlagenen Glieber aus bem Bagen und fest feine ichmalen Stiefel feufgenb in ben Rot ber Strafe. Die Borberachfe, fagt ber Ruticher, fet

Die Grachtwagen fommen beran. Dit lautem Buruf bringen bie Fuhrfnechte bie fcweren Bierbe jum Steben und ellen ihrem herrn gu Billie. Bahrenb ber Mittag brennenb am himmel fteht, bauen bie Leute ihre Felbichmiebe auf und beginnen, Die gerbrochene Bagenachfe nen ju fcmleben. Die Anechte bes Geleitzuges lagern am Rain und beginnen ihr Rartenfpiel-Unwillig ichaut ber Raufberr ihnen gu, fie merben ben Borfolb gegeneinander verfpielen und ibn im Stich laffen, wenn es einmal ernft merben follte. Aber er barf nicht magen, fie gu rugen. Enblich geht bie Reife weiter. Der Raufherr nimmt einen Schlud aus feiner Reifeilafche und rudt bie Bifiolen unter feinem Ramifol gurecht, ebe er wieber in feinen 28agen flettert. Er gibt Bejehl, Die Frachtwagen borauffahren gu laffen. Mit feinem Bagen am Wegrande ftebend, fieht er bie boben Frachten poritberichaufeln, nieft von bem biden Staub, ber unter ben Rumpelrabern bervorquillt, ichant ben Bufinub ber Gaule ab und wirft ein ermunternbes Bort in bie muben, ichweißverfrufteten Wefichter ber Subrleute.

Der Gubrer bes Geleites boch ju Rog borneweg, hinter ibm ein Trupp ber Lanbotnechte, bann die Bagen, gulest wieber ein Trupp ber Reifigen und endlich bas Gefahrt bes Raufberrn, fo gieben fie am Abend burch bas Stabttor bon Baugen, bolpern über bas elenbe Pfrafter ber Stadt und biegen mit bub und hott in ben herbergebof ein.

In Wien gibt es einen rübriamen Abicbieb. Der Rabellmeifter Zaber Berbinger bat ben Ruf eines blamifchen Chelmannes erbalten, an feinem hofe ber Dufici Erfter ju fein. Fragen Sie alle Leute, Die mit Berbingers in ber gleiden Gaffe mobnen, alle fpreden fle bon ber weiten und rocht beichwerlichen Reife, ju ber herbinger aufbrechen wirb.

Bunbet bes Gatten ichnurt. Immer wieber | fieben auf bem Burgerfteig bor ber Bobnung Bagage foll enthalten und bereit fein", fein Teltament macht er augerbem auch.

Und an bem Morgen, an bem ber Rabellmeifter Zacer herbiger bie grobe Reife bon Wien nach Bruffel antritt, bie weitelte Strede, Seine junge Frau weint, mabrent fie bie bie es bei ber Thurn und Zarisiden Boft gibt,

laut ibr ein, mas er noch mitnehmen muß, und am lesten Tage findet fie gar in einem Buchlaben ein "Brevier für reifenbe Leut, mas gu bero Run und Frommen biene ind in bero tauft bas Buchlein und banbelt banech. "Gin paar Biftolen, auf un deren Gaftbofen auf ben Rachtifch ju legen, Mantet für jebes Wetter, Rergentichte, bieweil man nicht allerorten fotdes vorfindet, Feuerzeuge, mebrere, ba ein einzelnes ben Bebarftigen tonnte im Stiche laffen, fo er es am nomvenblaften ju benuten wünfcht, Leibmaiche, benn fie ichnunger fart bei ber Reife, Mittelden gegen ungewohnte Roft, lo ben Bauch allgu beschwert, ein Tranflein, Die gerruttelten Gebarme wieber in Rub und Ordnung ju bringen, Echarpie und Wundleinen, ba auch fleinere Bunben auf weiten Reifen nicht wenig alltäglich ju fein pflegen. Berftedte Geibtafchlein, in ben Anietebien gu gragen, allwo fle bon Maubern ficherlich nicht gefunden werben, Rabjeug, gerriffene Rleiber felbft gu refigurteren, und ein Geberbuch mit bunbertundswanzig Gebeten, bon einem vielgereiften frommen herrn eigene jum Gebrauch auf ber Reffe niedergeichtieben und in manchen Gabrniffen ale vorzüglicher Birtung ausgeprobet." Aufes biefes wird herbiger mitnehmen. Itnb

Nutne Raiferwerth wirb hitlerjugenb.Ehrenmal

Die berfibmte afte Raiferpfalg Barbaroffas wird vom Reidejugenbifferer Balbur von Echirach am 13, Oftober feierlich eingeweiht werben

bee Abichiebnehmenden gabiloje Roffer und Röfferden, Edirm- und Stodfutterale, Rorbe mit Ggworrat und Berbigere Lieblingstierlein, ein echter Ranarienvogel mit feinem berichnorfelten Bauerden ift auch babei. Berbiger felbft bat mit bem Boliffen gefprochen, er wird ion abhoten, um bein Guten bas Schleppen bes Gerade jum Boltbof gu erfbaren,

Mit Inftigem horntlang tommt ber Edwager jest in bie Giaffe eingebogen, Bier glangenbe Rappen gieben bas fiberbobe Gefabrt, jebn Buft fiber bem Erbboben ihront ber Schwager auf feinem Gib, ladlerte Stiefel, tote Dofen, einen blauen Grad mit famtenen Auffcblagen und groben Meffingfnöpfen, auf bem Saupt ben hoben but mit bem Geberbuich ber Thurn und Zaris. Gin ftolger Reri, lagen bie jungen Bienerinnen.

Der Bagen bietet feche Berfonen Raum, bier fiben im Sauptfond, beffen Gebern ibn gibt. fcen ben boben und febr femalen Rabern wippen laffen, jedesmal, wenn bas Cefabrt eine tiefe Unebenbeit im Stragenpflafter burd. fabrt. 3wei weitere Paffagiere figen in einem imeiten Sond fiber Die Bagenachte, und ber Unftand gebietet, ibn nur im Rotfall Damen jugumeifen, benn in biefem Gond ift bie Reife bes Rumpeine und Schütterne wegen recht unangenebm,

Es bauert eine Beile, bis bes herbigere Bepad verftaut ift, ben Bogelbauer nimmt er mit auf feinen Gip. Er bofft, bas poffierliche Tierlein wird ibm und ben Mirreifenben bie Bett berfürgen mit feinem Gefang und feinem Ge-

Die Burfidbleibenben fun ibr Teil mit Belnen und Schluchgen und Tuderichvenfen, ber Poftillon fcmettert fein munterfies Lieblein, mabrent er bie Pferbe angleben laft, Am Stadttor gibt es ben erften Aufenthalt jur Brufung ber Paffe, bann rollt ber 29agen in bas Land binein.

Man reife gut beurigentages, meinen bie Leute um Raber Berbiger, mabrend fie bon ber Sabrt bes Bagens in ibren Giben bin unb ber ichwingen wie gleichgerichtete Benbel in einem Uhrlaben. Ueberall twarten bie Boftmeifter auf ibren Stationen mit frifden Pferben, jebe Boftftelle bat beren einen gangen Stall boll. In jeber Boftftelle auch gibt es Betten für die Racht, Gelegenheit gu effen ober fich felbit out bem berbe ber Boftmeifterin ein Gupplein gu focen. Und ichnell reife man boch. Schaut, wie bie Baume borüberfliegen! In fünfgebn Tagen. fo rfiomt fic bie Boft beret von Thurn und Taris, fonne ein reicher Mann bon Wien noch Munchen eilen, vorausgefest, er bestellt eine Grirapoft, für Die reitenbe Boten bie Bferbe im boraus bereit batten laffen!

(Fortfetung folgt.)

Durchschreibebücher Stenogrammhefte A. HERZBERGER D 4, 7

## **WAS WOLLEN DIE FRAUEN VON FLINK**

SPIONAGE-ROMAN UM LEUNA VON PAUL BURG Copyright by Goston Wille Forley

"Das Schiebiverf mar jedenfalls immer tob- | paar Schritte bon ibm ab und beobachtete ben foid - julett batte fle ein paar gang neue unb cans feine, fcmale fcmarge Ladidube an, baran tonn ich mich gang genaut erinnern ... ich tonnte Ihnen bie Soube abmalen, benn ich babe mir auch immer folde gewinicht. Darum ift es mir bireft aufgefaffen! Aber blefe Frau pier auf bem Bilbe bat ja baffliche Arbeits. ittefel an."

"Es tft gut. Bie wiffen nicht viel," verab. ichiebete er fich.

Wline machte fich gebantenboll auf ben 28eg in bie Ctabt. Er blieb jum erften Male in feinem Berufeleben bei jebem beiferen Schublaben langere Beit fteben und mufterte bie ausgestellten Damenladidube. Go ichien allerbinge grab eine febr febide Form mit febr boben Abfanen Mobe

In ein, gwei Laben trat er ein, befragte bie Berfauferin nach ber Mobeart folder Schube. Die befiatigten fein Bermuten. Ob benn folde Schube auch oft gefauft wfirben? Rein, befeimmt nicht, benn fie feien ja boch febr tener und bas Gelb in ben jepigen Boiten fo fiberaus fnapp. "Bochftens bag einmal ein feiner bert feiner Dame folde Echube jum Gefchent

Er manberte weiter und fiberlegte, mo bet Profesior feiner Setreidrin mobl folde Schube gefauft baben tonnte. Darfiber tam er ber inneren Stadt naber und warb nun bollenbe bon ben Schublaben in ben Saupiftragen gefeffelt. Bas für wunderbare Damenladichube! Dit Spangen und obne Spangen - bie Abfabe überhocht Man mußte boch bie Fran einmal fragen, ob jene Cefreiarin befonbere bobe Mbfape getragen babe.

Gegenftber bem Runbfuntgebaube einen Soublaben und wollte ftrade bineingeben, ale ibm ein Mann auffiel, ber gang allein bei ben Ladiduben franb und fle anftarrte anbers tonnte man bas faum noch nennen. benn ber Menich bemertte nicht einmal, baf Mint feife neben ibn getreten war und ibn babei anftieb. Borfichtig rudte ber Rommiffar ein | Borte ber Rafftererin.

(b. Goetlebung)

Grensben aufe genauefte. Gigentlich ein gang gewoonlicher Menich bornehm wie ein Gent, mit weißen Gamafchen und bellom but, glerlichem Stodden ... fcon emuas bei Jabren ..

Der Rommiffar überlegte, ob bas wohl ber Berehrer ber Gefreiarin fein tonne, tam aber 3brer Firma und befonbere 3brer famofen topfferfittelnb entfernen, ale er ben anbern einen fetfen, aber aus tieffter Bruft fommenben Seufger anoftogen borie und ibn fic ber Labentilr gutwenben fab.

Unauffallig ging er ibm ein paar Schrifte nach und wandte feine Teilnabme ben Auslagen bei ber Labentfir ju. Der anbere mar eingetreten und wurde von ber Berfauferin, Die ber Zur am nachften ftanb, begrugt. Ste führte ibn gu einer anderen, und biefe begrutte ben Fremben fo freundlich wie einen altbefannten

Mues tonnte Flint burch Die Ocheibe feben. Der Frembe lieb fich Rartons mit Ladichuben reichen und betrachtete fle - er iprach mit bem Graufein. Gie nidte erfreut, Er gab ibr bie band und wanbte fich ber Raffe gu, too man ibm einen Bettel reichte, wie Alint bon braugen erfennen tonnte, ein Rechnungsformular, auf bem mehrere Boften untereinanber gereibt maren. Der Frembe batte feine Brieftaiche gejogen und einen Schein bor bie Rafflererin gelegt, fle buchte ben Betrag ab und legte ben Schein neben fic an die Raffe, Entichloffen betrat Blint ben Laben. Der Frembe ftanb icon an ber Ginbadtafel, und man reichte ibm eben bas Schubpatet berliber - bas Graulein an ber Tur bemubte fich um ibn und mare beinab mit bem baftig eintretenben Rommiffar Iufammengeftogen, der auf bie Raffe gueilte.

"Dein Graulein! Wenn man ein Baar Goube beute abend gur Reparatur aufgibt - wann fann man fie früheftens juriidbefommen ?" fragte er und lieft feine Angen auf ben Bettel ichtweifen, ber nabe bor ibm lag. Er bragte fich Ramen und Aufidrift ein, borte faum auf ble Und braugen wieberbolte er:

Regierungerat Pfeil - Schwanengaffe 16 1. Diefen Mann wird man fich bielleicht auch einmal betrachten muffen.

Gr Pagierte Die Strafen auf und ab, bie es Mittig war, Dann ftanb er wieber vor bem Schublaben und fpate binein, Geine Bermutung beftätigte fich: Die Raffiererin, Die ibn vielleicht batte erfennen tonnen, war jum Mittageffen gegangen. Alfo betrat er fed ben Laben unb iprach bie Berfauferin bei ber Eftr an:

"Dein Rinb, ich fomme eigentlich nur auf Empfeblung ber Grau Regierungerat Dr. Bfeit - b. b. meine Fran bat bie Empfeblung

"Fraufein Lucte!" rief Die Rleine binter fich, und que ber Babentiefe fam jenes Grautein, bas borbin ben Fremben bebient batte.

Wiint wieberbolte fein Spriicblein,

Jamobl, ber herr Reglerungerat faufe febr viel für bie gnabige Grau - augerorbentlicher Geldmad und ein febr quier Runbe! -3a, ich babe freilich bie Dage meiner Grau

nicht mit. "Ch, bas ift febr ichabe - aber Zchube mit man anprobleren."

"Greilich, freilich mein Rinb! Aber ber berr Regierungerat ...?"

"Das ift ettvas anberes - wir fennen genau Die Mummer und Fuhform ... baben besbatb auch noch nie eine Reflamation gebabt."

"Rennen Sie auch ble Grau Regierungerat?" 3d leiber nicht, mein bert - ich bin erft swei Jahre in biefer Abiellung."

. 8010." 34.°

Er fab ibr forfcenb in bie Mugen. "Dann will ich boch lieber meine Frau mit-

Bitte febt, mein berr!".

Gr fubr wieber binaus jur Birtin bes "Du-Atprofeffore" und fragte, ob beffen Sefretarin Ladicbube mit fiberboben Abfagen getragen babe. Die Frau ichlug bor Staunen bie Sanbe über ben Ropf gufammen.

"Wober Gie bas nun icon wieber baben? Freilich batte fie fo bobe - barauf war ich ja eben fo nelbifcht Bas batte biele Frauensberfon aber auch für Baben, bagegen meine Didbeine!"

Er entfernte fich ichneff und fuchte bie Schwangaffe auf. Ge war balb ju erfunden, bag ber auf bem Bflafter.

Regterungerat felt Jahren penfieniert war und bier ale ein rubiger Mieter toobnte, Conft wußte man nichte bon ibm. Anr ber Bubifer an ber Gde gwinterte mit ben Mugen - na, man wiffe ja, alter Junggefelle, mandmat botte man Damen aus feiner Bobnung tommen

"Gleich mebrere auf einmat?"

"Na, bas nicht gerabe - jebesmat nur eine bornebm! - - Abenbo!" Der bide Bubifer fonalite mit bem breiten Dunt.

Bieffeicht boch eine Epur? Glint bermanbte ben Reft bee Tages barauf, bem Regierungerat nachguforiden und erfubr nichte weiger ale: Benftonierung eines Rerven elbens megen,

Am Abend begab er lich wieder in die Editpanengaffe und politerte fich bem Saufe gegenüber unter einem Baume. Ca mar ein einfames Mietobaus bon nur gwei Etodwerfen einige Genfter maren bell. hinter einem fam und ging ein Frauenichatten, beutlich bob er fic buntel von bem weißen Borbang ab, Ge mar bas bierte Genfter bon linte in ber erften Etage, jabite Blint berufegewoon; ab.

Best war ber Francufopf ba oben mit einem großen but bebedt ... ben batte fie borber nicht getragen ... ein Mantel wurde umgebangt. Gine Dame gebt aus. Gie ift offenbar allein in ber Bobnung, benn fonft wurde ibr ein Mann, Liebhaber ober Gatte bebilflich fein ... ober bas Dabden ... Aber man nimmt boch ben Mantel in feiner Rammer ale Dame nur bann affein um wenn man feine bille bat! Dies Simmer bier nach born beraus fonnte unmogfic bie Bobnungebiele fein,

Best mar bas Genfter bell - fein Frauen. Schatten mebr. Blint fand beobachtenb unb wartend im Baumidatten, Gine Sausiur ichiof. Ein leichter Schritt, feitfam bolgern flingenb .. eine Frauengeftalt ... bas Licht ber Laterne fpiegelte fich in ben blanten Ladicuben.

Por mad!

Gebr vorfichtig manberte Glint binter ber Dame ber, bie gar feine große Gile gu baben fcbien und fich oft gefällig in ben buntlen Echelben ber Laben fpiegelte, an benen fie borübertam. Gie ichien auch alle Entgegentommenben genau ju betrachten und fab fich manchmal nach einigen Strafengangern um. Gie war febr bornebm, wie Glint feftftellen fonnte, und batte bor allem ebel geformte Beine, fotveir es bas Rleid erfennen Iles. Der Gang war febr gragide - bie Stodelfdube flapperten nur fo Fortfehung folgt!

Aohler ger

Jahrgan

(bortdufige für bie Be einen Urbei bet gu ben gearbeitet

Siichtag (Bochenent am 30, 9, 33

24.-30.9.3

Beierichicht 1) D. f. Regenden ! Lojdpian ! \*) Rofs, bem finb i bifatstäger

Steuer Proufifche nousminift

gelebes be trächtliche ten, Die fd Uchen Beft rungögelen fremvelpflic facer Berd fubr nur i Neue 3 Berlli einigen IR beichaffung und ju g Bau einer Umban et

biefe mob tednit ten Beiftungen binengeicht bie Inder und Turb Beftellung matoren u

Manu Werthable der Drest 150 Well.

16 671, 91 500 000, onflige i

eine Rit 24 794 130 MIGHT Smitte Do naticnbe Tonnen.

menas 40 gegenüber dusadhes Die B

50l3 Berli arubye fi fixio zury papier ni Tie fiart ber 1983

Elebnune

Stierlein, ericonorger felbft wird ion

open bes

Editrager längenbe Sanvager e Dojen, fichlägen aubt ben urn und

gen Wietum, bier ibn 3101. Cefantt er burchin einem

und ber

Damen

ote Reife recht un.

Die Beit nem Gienit Bet-

ifen ber

Liebtein,

lagen in

und ber

n einem liter auf be Boftoon. In

ffir bie

elbit auf

plein zu aut, wie t Togen, arn und

ien noch ellt eine Bierbe

folgt.)

efte

4, 7

war und Bubiter i — na,

fommen.

ide Bu-

ungerat ter ale:

aufe geein einerten em fam Dob er ab. 158 er erften

it einent per nicht

Mann, och ben ur bann

t! Dice

numga-

Grouen. dun du r folos.

mgend.

Laierne

ter ber

t boben

buntlen fie bor-

ommenandmat

ire, und

avelt es ar febr mur io ingi!

egen. III Die

# Wirtschafts-Rundschau

#### Aohlen-, Kots- und Preftohlengewinnung im Ruhrbegirf

Eifen, 6. Eft. Aus ber folgenden Ueberficht find Gewinnung und Bestände der Rubrfedlengechen (vorläufige Ergebusse) en Roble, Robbund Briteits für die Zeit vom 24. Erdeemder die 30. September 1933 und in der Berwoche erstätlich. Reden der Gesamtgewinnung find in Klammern auch die auf einen Arbeitstag enssakenden Bengen angegeden, wodet zu beachten in, daß in Robereien auch Sommtags nearbeitet wird.

1983 (E300c)	Mrbelif-	Börberung	Roll-	Breftefung berfteflung	Singelegte Beierichich ten')	
1000000		Zo.	To.	Zo.	20.	
1723.9.33	6	1 529 421	316 550	54 190	181 713	
24 20 9 23	-	(254 904) 1 602 383	(45 221)	64 314	(30 286)	

Befifinbe ber Bement)

(267 064) (46 569) (10 719) (28 133)

Robie Rots Prefitoble Insgef.") To. To. To. To. Stichtag (Wochenenbe) am 23, 9, 33 2 172 000 5 789 000 21 000 10 555 000 am 30, 9, 33 2 653 000 5 782 000 23 000 10 488 000

1) Blegen Abfahmangele. 2) Das macht je Mann ber Gefamtbelegicaft 0,80

1) Tas macht je Mann der Gefamibelegichaft 0,50 gelericicich.
2) E, neben den auf Halbe (auch Zecendafen) liegenden Mengen noch die in Zürmen oder auf dem Löschutag befindlichen dzw. die dereits in Eisendahmwagen oder Rühne verladenen, aber noch nicht versanden Brennflosse.
4) Rock, Brifetts auf Kohle umgerecknet; außerdem find noch id. 0,987 Wis. Lo., die sich in Shndiftställigern befinden, hinzugurechnen.

## Steuererleichterungen für Ausfuhr-

#### Neue Inlandsaufträge für die 2166

Neue Inlandsaufträge für die AleG
Bertlin, 6. Oft. Die Geschiedeledung, die bor
einigen Menaten im Bilanmendung mit dem Arbeitsbeschaftungsprogramm der Reicheregierung einleste,
und zu geöberen Auftragderteitungen an die WBG.
fübrie, dielt anch in letter Zeit an. And dem Gedelete
des Leitungsdames konnts die AGG Antichae auf den
van einer Booken-Treduremiettung in Thürtige auf den
von einer Angad dem Dielarden in Schiedungpotitien sewie auf umfangreiche Bauten von 20 RBTrediremieltungen und Orifonehen in Schiedungpotitien sewie auf umfangreiche Bauten von 20 RBTrediremieltungen und Orifonehen in Oberschiehen
bereitunehmen. And das Geschöft in Missen (Trudasund Bosser) Schaltern blieb weiterhin lebbalt. Auf
biese moderniten Schalter, die die possipanmungstechnit fennt, gingen Reudestellungen auch für größere
Bestäungen ein. Eine Beschungen erhabt serner das Zurbinengeschäft für Industriegen auf Tombstantinen
und Turdo-Generatoren berdorirat. Beschinkungen, Die
kustengen erdleit die AGG seiner auf Frodirensstermatoren mit lastunischalibaren Regeleinrichtungen. Die
kustengen und dam in sehen der gedenkten
Greich dereingenommen.

Dronner Bant, Jiliale Mannheim Mannbeim, 6. Oct. Wet ber Julaffungebleite für Wertbepiere an der Borfe zu Mannbeim wurde ben ber Dresbner Bant, Gillale Mannbeim, beautragt, 150 Will, Rin, auf ben Indaber laurende Attien ber Tresbner Bant gum handel und gur Kotlerung an ber Mannbeimer Borfe wieder zuzulaffen.

Raundeim, S. Str. Die Zahl der Killgelegten Solike der fich wetter vereingert und detrug am Monatsende nach 7 mit einer Tragsädigkeit von 6839 Tounen. Ter Gefanntumschlag detrug im Berickemonat 406 884 Tounen (im Kortade 364 781 Tounen) abgemährt dem Nedar find 20 Fernickedenfage und fünt Ledarickledpsige adaeaangen. An Gilterwagen wurden während des Berichtsmanats gestellt: Im Sondelsbefen 10 101 10-Tounen-Bagen, im Industriedsfen 7043 10-Tounen-Wagen, im Abeinandasen 9195 10-Tounen-Wagen, im Abeinandasen 9195 10-Tounen-Wagen, im Abeinandasen 9195 10-Tounen-Wagen, im Abeinandasen 9195 10-

#### Die Bapier-, Papen-, Zellftoff- und holgifoffinduftrie im September

Der iln, 6, Oft. Rad bem Lagebericht ber Hacharubpe für Schrember 1933 ist in der Pachpeterindetrie jurieit ein weientlich leddasterer Beichtstaungsgrad seilnübellen, während det Schreid- und Truckpapier noch feine Besterung der Lage eingefrebri in.
Tie flättere Rachtrage noch Hachpapier durfte in erfter
Linis latsanbedenat sein. Die Kudluhr von Papier
seigt weiserdin eine leichte Besterung. In der Dolsnofinndustrie konnte, da des meisten hatzt eingeschanft arbeiteten, der erzeugte Dolskoft
fast aum abgeleit werden, in das aczen Ende de.
Wies teine Borräte webr verdanden woren. Die Betriedewaller erführisse waren in allen Gegenden infolge der inwertigen Mitterung ungemissen.

## Reichssteuereinnahmen im August 1933

#### Märkte

Beinheimer Obftgrogmartt

Beinbeim, 5. Oft. Deute fofteten: Bfiefice 6-18, Ruffe 30-44, Quitten 8-10, Bobnen 8, Bir nen 4-16, Mepfel 6-17 Pfg. Anjubr 180 Beniner, abian mabia.

#### hanbidubabeimer Grohmarttpreife

Deibelberg, 5. Oft. Auf bem Grofmarft murben folgenbe Greife notiert: Eftirfice 7—15. Binnen 1. Corte 11—15. 2. Sorte 6—10. Merfel 7—12. 3rocifcen 11—14. Zomaten 4—6. Stangenbobnen 6—12. Christen 2—10. Ruffe 34—36. Mufubr und Konfroge

#### Freinsheimer Obfigrogmartt

Freinsbeim, 5. Oft. Die Anfuhr auf dem bentigen Obsigroftmarft betrug 260 Jentner. Die Rachfrage war gut, der Abfan flott. Es fosteten: Bweischgen 13-15.75 (14), Bitmen L. Corte 8-12 (16), Bitmen 2. Corte 6-8 (7), Achtel 16, Tomaten L. Corte 4-5 (4.5), Tomaten 2. Corte 2-3 (2), Tranden (Moles) 16, Tranden blan 15-17, Tranden weiß 18-19 Bla. per Bib. Ter Martt findet ab Freitag nur noch Montags, Mittwochs und Freitags

#### Beifenheimer Obfigrohmneft

Beisen beim a. Co., 5. Cft. Auf bem biefigen Marft tofteten: Zomaten 2-5. Pfirsiche 6-12, Arau-ben 16-17, Repfel 12 Pfs. Eingefahren waren 260

#### Mannheimer Aleinviehmatte

Wannbeim, b. Oft. Aufubr und Greifet is Ral-ber 26—45, 52 Schafe nicht natiert, 161 Schweine nicht notiert, 510 Ferfet, Jerket bis 6 Wochen 6—9, Aber 6 Bochen 10—14, 122 Läufer 15—19 RM. Rarkiverlauft; Kälber rubig, tanglam geräumt; Schweine rubig, nicht notiert, Ferfel und Länfer rubig,

#### Schweifinger Schweinemarft

Schwebingen, 5. Oft. Bufubr 114 Mildbiceine, 60 Laufer, Greife für Mildbiceine 13-22, Laufer 35-62 RM, pro Paar, Marfiverlauf lebbalt, eiwa ein Driffel Ueberfland.

#### Mannheimer Brobuttenborfe

Rannheimer Boris mieder guguloffen.

Stand der Badischen Bank vom 36. September 1933,
Raxidinde Berden Bank vom 36. September Berden Ber

nordb. brompt 22.50—23.50; bto. pf3t3.410b. 22.75 bis 23.75; Beizenflete feine m. S. 9.25; bto. grobe 9.75; Moggenfleix 6.50—9.50; Beizenfuttermehl 10.50; Roggenfuttermehl 9.50—11.50; Weizenmachmehl 14— 15.50. Tendenz: geschäftstos.

#### Rarleruber Borfe, Abteilung Geireibe, Diebt um Guttermittel

Rarlbruher Borfe.
Abreilung Geireibe, Mehl und Jutiermittel
Karlbrude, Cerbr. Das Angedot in Brotgeireide in desse geworden. Die Aufnahme erfolgt
nach Wahgade des Bedarfs. Intermittel nach wie
der fest. Indandsvorzen, 76 Allogr., Deftoliterzew.
18.75—20. Indandsvorzen, 71 Allogr., Deftoliterzew.
16.25—18.50. Tommergerite, je nach Anglität u. hetfanst. 18.50—20. Austrichtware über Rotts. Hintergerite, neue Ernte, 16. Jutiere und Tortierzeste, je
nach Cualität, 15—17. Teuticket Dafer, gelb ober
weiß, je nach Austrichtware über Rotts, Wintergerite, neue Ernte, 16. Jutiere und Tortierzeste, je
nach Cualität, 15—17. Teuticket Dafer, gelb ober
weiß, je nach Austrichtware über Kotts.
Hands Torzial Rust, nit Anstanischeinen Er. 29.25.
hie Nodember 27.40, Beistenmehl, Rasse Speizel Aust.
Indandsmählung, Ett 27.75: die Rodember 27.90
(beibes Horderungen der Olde. Andsechnerkligung
Manndeim mit den entilvreckenden Spannungen für
60 — +3 NN., let — —2 NN., Koggenmehl
Rasse. a. Tobrod., je nach Hade. 22.50—23.25, Weissenbaltmehl (Juttermehl), je nach Hade. Rossendelt
Rasse. is durch mehl), je nach Hade. 10.50. Weissensteit, sein 9.25, dies gend 9.75, Biertreber je
nach Angel. Hongepoladynden, hole, je nach Jahr. 16.—
(etwich Komepoladynden, Hamstocken fe nach Jahr.
14. (einich Rossepoladynden, Diesektret, fadd. Konspoliabgade), Spässariossein int., gelde. S.00, dies weislietische 4.75.

Raub kuntermeilter mitte it Bose Biefenden, gut,
ariund, treden 6—6.50, Augerne, gut gefund, irosen

Raubfublermittel: Lofed Biefenden, gut, grfund, froden 6-650, Luperne, gut gefund, troden 7.50-8, Weisen-Moggenstrod, bradigept, je unch Cual.

2.30—2.50.
Alles per 100 Kila, soweit nichts anderes dermerft proncht beriaddare Blare. Bietreder und Malafeime mit, Getreide und Trockenichuigel ohne Soc. Fractivariet Kartotude bim. Gettigfabrifate Battlat Gadriffanton. Maggoapreife: Aleinere Quantitäten entsprechende Zuicklade. Alle Greije den Landespruduten ichlieben fantliche Eprica des Andels, die dom Anfant deim Landwirt die zur Frachtparität Kartsrude entfleden, und die Unisphieuer ein. Die Erzeugerpreife And entsprechend niedriger zu dewerten.

Murnberger hopfenbericht Rarnborg, b. Oft. 30 Ballen Babngufubr, gebn Ballen Umfab, Sallerianer 290, Gebirgebopfen 225 bis 245, unberanbert,

#### Berliner Metall-Notierungen

Berlin, 5. Chober. Cleftrobistupfer (votrebars) prompt, cif Damburg, Bremen oder Rollerdam 50.25.
Raffinadefusfer locd 46—47, Standarbfusfer locd 42.50—43.25, Standard-Bilei per Oft. 15.25—16, Original-Hittenredzinf od nordd. Stationen 21.50—22, Original-Hittenredzinf od nordd. Stationen 21.50—22, Original-Hittenredzinf in Bord Traditorien 164, Benfo, Stratid-, Unifraizing in Berfäuferstoadl (in f. per engl. Io.) 294, Reinnidei 98—99 Proz., II. Henfo, Stratid-, Unifraizing in Berfäuferstoadl (in f. per engl. Io.) 294, Reinnidei 98—99 Proz., III. Kullimon-Regulus 39—41. Ules in UNI. für 100 Rife. Cilber 1. Barr. ca. 1000 fein per Rife 35.50—38.50 RW.

#### Mannheimer Effettenborfe

Mannheimer Effelienbörse
Tenbeng: Altien leicht abgeschmacht, Reuten seiner Wanndeim, d. Ett. Das Geschäft an der demtigen Bötse entwickette fich dei geringten limfahen auberordentlich amgiam. Ter Aftienmartt war durchweg vernachtaligte, ohne das dosite desenbere Eründe angefadrt werden konnten. Einiges Angedot am Cieftiromarft sibrte zu Antertädgängen, so den kollestich Robeitsleften gegen gestern 2 Propent niedelger zur Rotiz tamen. Aber auch die anderen Sierie solgten der Adwirtsdewegungen. Die Aurkalbsgehämming gingen zehoch kann über Brucktelte eines Erozeuts dinnur. Baufen und Verführerungsaften mapp debauptet. Ter Rentenmartt behieft das freundliche Ausschaft der letzten Zage unter befonderen Aroringung don Etaats nud Kommunalaniethen. Auch Goldpfandbriefe döber geftagt.

legten Tage unter befonderer Beworzugung dom
Etoats- und Kommunalonieihen, And Goldpfandortele
döber gefraat.

Dentide lesverzinsliche Werte: Teutide Reichsanleide 99.30, Atherspanieiher Tod,, Aendenhanieide 11%.
Bad Staat 86, Kendanieihern Gaden Gaden 68, Deidelberg 69, Ludwigsdagen 74. Kanndeim Gold 74.
Bianddriefe: Pfals. Oud. 86, Judustrie-Sauldvericht.:
Hernmittle 62, ASU 67, Karden-Boods 108, Grobtraftwert Manndeim abgest. Tod.; Andustrievericht
Vernamische 62, ASU 67, Karden-Boods 108, Grobtraftwert Manndeim abgest. Tod.; Andustrievericht
Vernam-Bestadeim 73, Krown-Bodert 13, Jenuent Heibeilder 71, Daimier-Benz 23, Leutide Lincheum 33,
Burtacher Hof 48, Eichdaum-Berger 53, Enzinger 63,
Farden 115%, Grobtsch Manndeim Bu 116, Hab.
Ludwigsbafener Attiendrauerei 76, Ludwigsbafener
Belsmädle 61, Pfals, Rüdlemoerte 74, Pfals, Prebdete 83, Kheineleftra 77, den Borz 24, Pfals, Prebdete 83, Kheineleftra 77, den Borz 24, Eastwert
Delfbronn 186, Edwart-Storden 74, Beit Wolff 20,
Einner 60, Easd. Juder 156%, Tereim Teutischer Cele
22, Beiterzofin 111%, Jestheff Haldbod 31, Banken
Badische Bant 110, Commerzhant 41, T.T. Banken
Badische Bant 110, Commerzhant 41, T.T. Banken
Toddische Bant 110, Commerzhant 41, DerBaderumeswerte: Bad. Ass für Reinich. 30, Berkehrumeswerte: Dad. Assertanz 24, Manndeimer Berf. 18,
Bütt, Transport 36.

#### Magdeburger Buckernotierungen

Magdeburg, den 5. Oktober 1933

	Belef	Geld	Bezahlt
Januar	4.50	4.20	-
Februar	4.60	4.40	-
Marx	4.90	4.70	-
April	-	-	-
Mal	8.00	4.90	-
Juni		-	-
Juli	-	The state of	-
August	5.20	5,10	AC ## 日日
September	ESH COM	HE (MASS)	-
Oktober	4.20	4:00	-
November	4.90	4.10	-
Desember	4.30	4.10	-

#### Umtliche Preisfestfegung

(Reschamark per 100 kg)

Berlin, den 5. Oktober 1933

100	KUPFER			SLE1			zink		
	Dez.	Brief	Geld	Ber.	Brief	Cleid	Bes.	Sizief.	Geld
Januar Pebruar Mars April Mai Juni Juni Juni August Sept. Okt. Nov. Dex.	HILLIGHT	44444444444444444444444444444444444444	ななななななななななななななながれる が が かん	1111111111111111	16 1/4 16 1/4 16 1/4 17 17 17 17 16 16 16	151/ <sub>5</sub> 151/ <sub>5</sub> 151/ <sub>6</sub> 161/ <sub>5</sub> 161/ <sub>5</sub> 161/ <sub>6</sub> 161/ <sub>6</sub> 161/ <sub>6</sub> 161/ <sub>6</sub> 151/ <sub>6</sub> 151/ <sub>6</sub>	THEFT INTERIOR	22% 22% 23% 23% 23% 24% 24% 24% 22% 22%	21% 22% 22% 22% 22% 23 23 23% 21% 21% 21%

#### Berliner Devifenkurfe

Berlin, den 5. Oktober 1933

	Oeld	Brief		Geld	Brist
Buen, Atres	0.968	0.967)	Italien	22.08	22.10
Kanada		2.678	Jugoslavien	5,295	B. 1305
Japan-			Kowno	41.46	41.54
Kairo	13.340	18.880	Kopenhag.	57.94	58.06
Istanbul			Lissabon	12.60	12.71
London	12,960	13.000	Osto	65.13	65.27
Newyork	2,742	2,748	Paris	16,420	16,480
Rio do Jan.		0.229		12.430	12,450
Uruguay	1,399	1.401	Island	58.44	58,56
Amsterdam	169.28	169,62	Riga	BERNING CO.	74.80
Athen	2,893	2.397	Schweiz		81.38
Brüssei		08.64			8,008
Bukarest	2,488	2,492	Spanien	85.06	35.14
Budapest	Size.	The state of	Stockholm	66.88	The second second
Danzig			Tallin (Estl.)		
Heisingfors	5.714	5,726	Wien	48.05	48.15

#### Steuergutfdeine

Berlin, S. Ott. Ballatelt 1934: 99%: 1935: 93%: 1936: 85%: 1937: 80%: 1938: 77%: Berred-nungsford 86%.

Dauptidriftleiter: Dr. Wilhelm Rattermann Berantwortlich für Reiche- und Munenpolitit. De, Ed. Lartermann; für Babiiche Kommunal- und Wirt-ichaftspolitif: Wilhelm Robert: für innoutrichte Be-wegung und Sport Bing Gob: für pefales Gentleten und Bellagen: Will Körbet: für Angeigen: Arwold Schmid Camillor in Rannbeim.

Berliner Corificetung; Dans Grat Reifmad Derfin

Radbend familider Criginatberichie nur mit Quellen-angabe geftattet "Datenfreugbanner". Berlan & m & D. Berlagdleiter: Rure Editroit

Drud & bmels & Leidinger, Abt itung Bertungebrud.

FOTO-STATE FRANKONIA 0.5.2

#### urter Abendbörfe b

@drufbperidreibunge	
PROPERTY AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COL	85.
Pounganleibe	22
Meiches, Reubel,	11
Do., MILLDERIN L DIO	2
90 000	78
Pi.Reicheldulbb.	1
Bet Ctanibanba	95
Course Milit 1989	- 5
Schuba-Mai. 1908 Schuba-Mai. 1909 Schuba-Mai. 1910 Schuba-Mai. 1911	7
Coung. Ant 1911	7
SchungAni. 1913 SchungAni. 1914	- 2
Course. Mini. 1914	- 7
Mudlaubifche Anleib	em:
Tfirt. (Bab.) & II bo Bod inct	11/2
Zitt. (Dab.) & II	-
so You inci	100
Ung. G.1-9ite. 1913	100
bo. Golb-Ate. Liffabon, Et, ant. 16	37
Ruman pereinb Rt	Ret.
be. be. be.	œ
Bant-Briten	
Bob Sop. u. F8 Bt.	-
Tt. Bt. u. Diecte.	4.1

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
	Defter, Creb. Beichebant Deutsche Kalen Bergwerts. Bis Buberus Gif Beisenfirchene hatt Gelenfirchene Kantener Rauf Beitere Mannedmani Rauss, Bergb Eddert Braun hibrin Stabl Zaurabfitte Etantoerein Industrie-Alth ficuminiat B nea Aunft fieße. Etami bethia Bremen Beha Dermen Beha Der

_	_	_	
sft.	-	Gement Deibelba	
	190,00	Chem Wibert	
ial.	umb	Itol. Chemte polle	
en:		138, Chemie 50 %	8
min	-	Conti Caputichouc	ĕ
-	45,00	Doimley Watoren	
	-	Dtio, emil	b
id.	=	Di.Goth-u.Stibid.	12
dn.	-	Tild, Lineleum	
The -	- 146	EL Bien u. Broti	
röbr	-	GL. Bieferungegel.	
	30,50	Ghilinger Walch.	
and Lobi	20,000	Bes. Warben	ı
	73,00	368. Barben Bonbs Geiten & Guill.	ä
	1000	Geiten & Giuin	
	30,25	Gei. f. Gt. Untern.	
901		thothimmint Ed	
5		hotamann Bb.	
HILL		Juag (Arlangen)	
Inte	The same	Summbane, &. (@t.	
	117,55	Labmener & Co.	
min		Minn Mablenbau	
	38,00	acoenus.	
- 2	184,00	Montecatint MM.	
TIR.		Wotoren Oberuriel	

SHARE WATER TO	<b>BSUM</b>	STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.	
nent Deibelba	34,50	Bed, Angeburg Maintraft. Doch	722
m Albert	39,34	Metallaci, Frfit,	712
Chemte polle	129,50	Rhrin, Gieffr. 20b.	65
mii Gaputichouc	129,00	Ritgeremerte	
imler Wotoren	23,00	Schuderi Alurnba Errobitoft Dreiben	50
Geth-u.Stibia.	170,50	Ber Illtramarin	
eloppmente	100	Ebur, Blef, Getha	68
ich. Linoteum Licht u. Kroff	39,00	Leonbard Tieb	
Gisteruna Leel	87,50	Relliell Baibbet	-
Bieferungsgel.	177	Benneteien;	
. Warben	114,75	Lowenbrau Mand.	12
Barb Bonbs	107,50 41,00	Schöfferb. Sinbing	4
f. f. Gt. Untern.	68,00	Erunsport-Anftalten	1
ibimmibt Th	38,75	D. Reichabann Bi	21
tamann To	56,00	Mill. für Bertebt .	-
divertion. Sinb.	-	hang botal & Rraft	-
ngbans, G. (St	25,50	Rorbb Bloth	10
americe & Co.	-	Bristithia-Chilgana	me
en. Bilbienbau	E	Muntot I n. D	99
entecatini MOS.		Anatol, & B.	
otoren Obernetlet	-	Catanique Monat	

## Kleine H.B.-Anzeigen

und Ride an Grau ob. Grauf

K 4, 25, 6th. 3. St. Freundlich (3988 2) 1 3imm. u. Rüche möbl. 3immer

und Riche | fof. 1. bm. a. vorübg.

m.Balton, p. 1. Nob. an rub. Leufe 3. ben, Linbenhofftr. 88, U. I.

an alleinft, Perf. bit permieten. (7736")

ungbufdftr. 23, Gib,

fofort zu berm. epti, auch geeign, f. Buro

ober Lagerr. (7769"

Jür 15. Oftoder ober 1. Robember 1935;

2. 3immer.

n S 3, 2 au berm.

MR. Röpf, Qu 2, 21.

2-3imm.-Bohn.

Schone, fonnine

3-3imm.-Bohn.

3wei 3immer

Leeres 3immer

gefcht. ju bin. (7739" Bellenftr. 48, 5.St. L.

Möbl. Zimmer

billig gu vermieten

Treppe, rechts.

Möbl. Zimmer

Gep. mbl. 3imm.

gebetst, el. L. 3. vm. C 4. 20, 1 Tr. 116. (7788\*)

Gut mbl. 3immer

2 Betten, elefre, Licht Bab, freie Audf, fof. ob. fp. 3. vm. (7790")

Beifiner, D 7, 12.

6t. mbl. 3immer

fof. ju berm, (7852°)

möbl. Zimmer

beigb., ebil. Babben, folote gu bermieten. 2g. Motterfir. 30 fV t.

Separat., fcones möbl. 3immer

binig fofort ob. fpåt, 31t bermitten, (7763")

Mrnolb, K 3, 11, IV.

Mietgesuche

und Rüche

3wei 3immer

Biete nicht ab. 30 .A zu mieten ori. evil. Borort, Juider, unt. Rr. 1787" an b. Big.

3wei 3immer

an ben Bering.

Rindl. Beamtenebep.

2-3imm.-Bohn.

mit Ruche, Linbenbof u. Innenftabt bevor-

ben Bering.

#### Offene Stellen

Angeschene, gut eingeführte

Lebensversicherungs - Gesellschaft



## sucht Mitarbeiter

gegen crovisionsvergütung.

Im Zeichen des Wiederaufbaues neue billigste Tarife Fachmannische Unterstützung wird zu gesichert. Offerten unter Nr. 7853 an die Expedition des Hakenkreuzbanner.

mittelgefchitten in Manubelm gefucht, Offerien unt. Rr. 4067R an ben Berlag.

Gefangverein (girla 60 Ganger) fucht tüchtigen

#### Dirigenten

Bewerber wollen fich meiben unter Un-gabe ibres honorars bis ipat, 10. Ort. bei Borftanb Georg Bibet, Lügelfachien.

#### Sur liebernahme von Bandverwaltungen und Steuerbuchführung

Schöne Keubauwohnung

empfiehlt fich bei billigfter Berechnung erfahrener Raufmann. Befte Refe-tengen, Anfragen etbeten unter Ar. 2885R an die Expedition dieses Blattes.

6done 2-3immerwohnung

m. Bubebor, in Rederftabt-Oft. Rabet.

Dei Bangemerbl, Bereinigung e. G. m.

Zimmer, Küche Rabe Rorbbabnbof (Renban) ju berm. Bu erftog. bei 3at. Depel, Briebeinstein.

2-Zimmer-Wehnungen

3- und 4-Zimmer-Wohnungen Rembau, in beiter Lage lofort ab. Ipat. au bermieten bet 3450k

auf 1. Robember ju bermteten.

Groft & Baumann, M 2, 9. Tel. 22 504.

3-Zimmerwohnung

mit Balton im 3. Stod, Stengelhef-ftrafte 10 (Rheinan), per jofort ju Dermieten, Raberes ju erfr. im 2. Stod.

In einer Bunbuille, Rabe Sobn. ift eine

Riide und Garten, balb ober fpater an Benftonbre ju bermieten, Großer Db ft- aarten nach Beb. Dertf. Aufenthalt.

Offerien erbeten unter Rr. 5397R an

3- u. 4-Zimmer-Wohnung

Rubesheimerftr, 7; Gebr icone

4-Zimmerwohnung

mit Bubebor, Gartenantell, fofort

Grof & Baumann, M 2, 9. Zel. 22 504.

3 und 1 Er., Maddent, und Jubeb., st. berm. (Renbau.) Definer, Mofeffer. 2. Ede Lange Botterftrafte. (7749

3 . Zimmer-Wohnung

Robember au bermieten.

s. &. Mannheim, Gudswitrabe 6.

In Friebrichsfelb

Telefon 42 767.

Raus mir 3brem Ein Bimmet

## the jeben Swed

toirtidattiid.

#### Rermas& Manke

Qu 5, 3 (Rabe Strobmarti). Entgegennahme bon Bebarfebedungeidet men aus Chefianbe (3306 R)

#### Fahrräder Raifer, Opel, Gefcafts. u. Kinberfahrraber fpottbill. Benn R 3, 16 0 4. 14.

Reparaturen

(4255K)

fem. famtt. Erfantette bei billigft Berechn. Babrend. Rueb B Rectarft, auf 1. Robbaus gunge Rötterftr. 26 u. 7650 im Berlag.

#### Riaviere (7767\*)

und Möbel 2. Stead, Br. 45 Mt. en lachm. auf-t ober gebeist, bermieten, Abresse u. M. Berechnung, Rr. 7848" im Berlag. f. Conntage s. Aus-bitte gefucht. Bu erft. bei bill. Berechung. u. 7764' im Beriag. P 6, 11, Werkfintt.

## Schone fonnige drei Bimmer

77917) und Rüche mf 15. Oftober ober 1. Rob. 311 berm. R.: Mittelftr. 79. part.

und Bad auf 1. Te3. 1933 in vermieten, Rabered; Berfchaffeltfir, 7, 1. Std. r. (1881") Schone Bohnung

#### Drei 3immer und Rüche 3mbeb., auf Nov. in jut D., mfl. 55 .# ju bermieten. (7733\*) bafenftr. 30, II. I.

Schr fcone (40149 4-3imm.-Bohn. Deif. S 3, 1.

4-3imm.-Bohn. auf 1. Rob., 4. Stod,

Beifftr. 18 (Laben) B 4, 8 2. Stock Rafertal gegen Mict. Simmer, Riiche werausgible, act. Cff. u. 7700, M. a. b. 48.

Reller-Raum

Lagerraum (7839-

frohe 74, 2. Sid. L.

Leere Zimmer

2 leere 3immer

Gr. leer. 3imm.

Bab, Speifefamm. u. Manfarbe, per fofore in berm. Raberes: 2-3imm.=Bohn. Telefon Rr. 20 876 ob. i. D. Beogerei-laben. (MD. 7794)

70 Quabratmtr., für Bum 1. Rovember:

#### 3wei 3immer und Rüche

in rubiger Lage gu miet, gefucht, Engeb, mit Preisang, unter

#### 2- b. 3-3immw. auf 1. Rop. ju miet, gefucht. Bororie aus-gefctoff. Off, unter gefctoff. Off, unter

Damen fuchen gum ib. Ott. aut mabitert. 1. Rop. ju bermiet. Bath, Gentarbfir, 20. Linbenhof. (7796\*) Doppelichlaizim. nit fi, Waffer, Rabe

## Freundlich

(moal, mit Benfien) Bentrum ber Stabt, gum 1, Rob, gefucht, Offerien mit Preisbafenfir, 30, II (fe. an ben Berfas

#### Mietgesuche

Gefucht wird an 1. Rub, 38 fcone

oder 3-3immer-Bohnung Beft. Offerten mit Breisangabe unter Rr. 3996R an ben Berlag, Derricafilime

## Lange Rötterftr. 5a

mit Beb, Rabe Friebrimoplan, fofort ju mieten gelucht. Offerien mit Breisangabe unter Rr. 2088 R an ben Berlag bis, Bi.

Bum 1. Januar 1934 ober fpater eine fcone, fonnige

#### 4- bis 5-Zimmer-Wohnung ebri. 1. Wamitienhans,

mit Bob in Rbeinau gefucht. Ungeb, mit Breisangabe unt, Rr. 7480" an ben Beriag.

Leeres

1 leeres 3immer

#### Gep. mbl. 3imm. berufotat, Frau mit einfabr, Rinb Rebes heim? Ang. u.7799" on b. Berlag. 34 vermiet. (7768\*) Rombach, Da. Bang. Bir. Wil.

Bernfotat, ig. Mann fucht 3. 15. Oft.:

möbl. 3immer Rafe Mohpl., Wald-boffir., el. Licht und rud. Lage beborzugt, Off. u. 7856° a. b.B. bei guter Familie ge-fucht. Breisangebote unter Rr. 7766" an ben Berlag be. BL

## Möblierte Zimmer

Schön möbl. Wohnung ionniges Schlafzimmer, 2 Betten, Ruch gur Alleinbennt, Gos, Cleftr., 1 Tr. gunftig ju bermieten, (7857\* Birthofftrage 5, 2 Treppen linfs.

#### Zu verkaufen

Oldenburger Pferde

au berfaufen. Unter 4 bie Wings. (53908 Ebingen, Sauptftraße Rr. 13. Telefon: Babenburg 200.

faft neu, mit Gasbabeofen, und eine faft neue Dezimalwange billig ju berfaufen. Lodgert, Goniarbitt. 2, 2 Er. L. (7747"

## und Rüche

treit emailliert, 1,00×0,65 m, besgleichen Gabberd mit 4 Mammen, Badofen und Marmelmen, Bedorfen, billig zu bertaufen. Beubenheim, Redargrun 16. (4138R

#### ca. 30 Fuhren

#### 2-3imm.-Wohn. find abzugeben und werben gugefabren. Qu 7, 3n, 3. Stud. Berlag biel, Blattes,

#### Beininger von 30 bis 300 Liter absugeben. (4090 R) pon alleinfteb. Frau pfr. Babt, zu mieten gefucht. Zuichr, unt. 1758" an ben Bertg. Bu verfaufen:

Bu verfaufen: 1 Federnrolle

ca. 40 Bentn. Tragfr.

heinr, Straß, jun. Stodhornftrafte 13 Zel. 51 166, (7966\*)

abzugeben im . Hakenkrenzvanner Berlag!

(G.D.F. Wültenrat uber 20 000 Mf., ein-bezahlt 2200 Mf., ge-gen bar zu verfaufen, Gefucht toteb ein Gefchitisband b. einer Ungbig. u. 2000-3000

Offert. erb. u. 7804' an ben Berlag.

Somp. Berickl. Topp. Austig, f. Platt. u. Filmp, wie neu, belt. Fabrit., absa. (7792-Schwarz, Qu 5, 1, IV

febr gt, erbait, 25 "E gRinmafd., Grinner

Eleganies. **Speilezimmer** 

wa. Müda. d. Heirat für 250 .K fof. 3. bt. Zulcht. u. 7760° an Buicht, u. 7760" an ben Bering be. Bil.

Geibeifte. 21. b. be Ublaubichule. (7783"

Büromöbel

Mutt, Seel, Qu 4, Ar, 5, (6007 ft)



Der neue Herbst-Mantel von uns!

Schöner SportHister 2950 Marengo, ganz auf Duchesse

Fescher Bamenmaniel Fantasiestoff, Kragen und 34 50 Revers, breit gesteppt . .

Jugendi. Frauen-Mantel Reinwoll, Diagonal - Velour, 39.

Prachtyoll. Damenmontel

mit Fuchs und Lamm und 45. Zahlungs-Erleichterung!



## au verkaufen. Gimendorillitr.39

Bu verfaufen: maffin. Holzroft

Dachgart, ob. bergl. 7×3.5 m t. ca. 15 Tell. Abr. n. 7744 L Blg. Ein neues

**Speilezimmer** Aufdrift, unt. 7745" in ben Berlan.

Goreinerwerkit. m. 3 Cobelbant, filt 40 .A au bert, Angeb, u. 1748" an ben Big.

1 Radio m. Bauripe. fait neues Jak in perfaufen, (7771")

Einlache (4007 R) Möbelitücke in großer Musirabi, su mabigen Greifen. Auft. Seel. Qu 4, Nr. 5.

MI

resch

Same

Karte

Vorve

Kaufgesuche

gebraucht, ju faufen gefucht. Offerten unt. Rr. 4145 R an ben Berlag biefes Biatt. Gebrauchter gr.

Reilekoffer gu taufen gefucht. Angebote m. Preis u. Bir, 7770" an bie Ge-fchaftoftelle be. Blatt.

Geldkallette und kl. Kaffenidrank

## Kaufgesuche

Rahrbare Bengindt mbe mit Rontrollmenglafer u. evil. gahivert, in taufen gefucht. Bufdriften unter Rr. 7773' an ben Bettag.

Fuhrwerks-Langholzwagen fofort gegen Raffe gu taufen ge. fucht. Angebote mit Breis erbeien unter Rr. 3657ft an ben Berfag.

#### Automarkt

Nugellager, Zylinderkopi dichtungen, Bremsband Vergaser-Telle-Büsen Osramlampen, Nebellicht Alles billigst im 1. Spezialhaus

Rösslein, C1, 13

**Auto-Vermietung** an herrenfabrer. Menichgarage, Lange Motterfix. 41-43. Zel. 511 20. (1177%)

Groß-Garage "West"

Karl Lövenich

Autovermietung 29. Auna. Uhlanditraße 6. Telel 51 594

# in meugeill. Anweien mit allem 3mbebor, foivie Gartenanteil, in beiter fonn. Lage in Redaran, Angelftraße 10, mit iconer unsfict auf die Bergliraße, fofort ober für fycier ju verm.

**MARCHIVUM** 



Gidere Eriftenz

aue Mitarbeit in einem Spegial-Be-ichaft, 1500-2000 ... rforbertich. Offerter unter Rr. 7468" an

ben Berlag biel. BL Fleifiges, chrliches Mädden

nicht unt. 25 3abre, bis 15. Cft. gefucht. P 6. 18. (7787") R 6, 18-

Gervierfräulein

#### 4-Zimmerwohnung Drei 3immer fofort gunftig ju bermieten.

in rub, Loge Reustheims (1 Zimmer, Rücke, Riofett, Leffer) ber fof, ob. fpåt, an alleintt. Dame ob. dit. Ehep. 311 berm. L. Störger, Reuoftheim, Carnelludfir, 15. (7778")

Raberes: Dürerftraße 18 ift. Rabe Luifenring: Schone

bollfianbig nen bergerichtet, fofort preid-

5-Zimmerwohnung

3 Treppen, fofort ju bermieten Raberes beim Dausbertvalter Gutidalt, Untermühlauftraße 21.

Zimmer, Küche Bab, Rebentaum, Manfarbe, am Marti-plat fofort zu bermieten. Offerien unt. Ar. 7797" an ben Berlag.

Spars und Bauperein e. G. m. b. D., Burs R 7, 48. Rheindammftraße 3, 1 Tr.: (3660R 5-Zimmerwohnung Zimmer und Küche auf 1. Nobember 33 gu bermieten.

E 7 (Rheinftraße): Moberne 5- und 7-Zimmer-Wohnung

B 6, 30/31

negenüber Briebridepart: herrschaftliche 6 - Zimmer - Wohnung

LADEN

Straft, wirb

Büro-, Werkstatt- und Lagerräume

4 stöckiges Magazin
befonbere für Webellager geeignet, auf
1. Januar 34 günftig an bermieten.
Groß a Baumann, M 2, B. Zet, 22 504.

in Renoftheim nebft Bubebor fofort ju bermieten. Dafelbft auch Garagen.

-Zimmerwohnung

Beinrich-Lana-Str. 16, Rabe Saupt-

Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 22 504.

Beinrich Lang-Str. 15, 2 Trebpen, 5 3immer, Riche

Groß & Beumann, M 2, 9. Tel. 22 504. mit reidl. Bubeb, (Giagenbeigg.) bill. a berm. Rab.: Th. Schuler, Laurentitu-ftrage 6, Zel. 53 779. (775)

ber 1. Oftober breistwert zu bermieten. Raberes: Gichbaum-Berger-Brauereien, B 6, 15. — Telefon 363 66. (5286R

für herren. u. Tamenfrifeur befonbers geeignet, in guter Lage fofort gu ber-ntieten, Anfragen unter Rr. 7789" an

3m guter Gefchittelage, Cedenbeimen neue Werkstä te

erftell, fift Mictinhaber werb, Conber-muniche über Grobe uim, bernefichtigt. Offerien unt. Rr. 7777" an ben Berlag. Induftrieftrafte 45:

in jegl. Große - mit Baffer- u. Gleis-anichlus - billig ju bermieten burch Ib. Sonler, Laurentlubftrafe 6.

n. b. Berahe, el. L., an Deren fof. 3. bin. Schweisingerfte, 53 4. Std. Ho, (7182") Qu 2, 22, 2 Trepp. leeres Zimmer fof. au berm. (7785"

Leeres Zimmer

hetrentad ethati. 15 .K su bert. (7861)

1 Markt= u. ein Zedernhandwag.

Makulatur

Mt. u. ebtl. ob, Ber-trag. Bermittler verb,

**Gpiegel** 48×115 mit Gacette, su ber-

Qu 5, 5, Wertstatt. Bhoto 6×9

mit ca, 30 BL, 10 .M. Fadian, C 4, 13, hot (7774")

Rief.-Gonauzer (Rube) u. 1 Schafer

> Rollfdraut, Edireibtifd,

Auto-«Motorrad·

Gelbitjahrer flogen bei billigfter Berechnung

Mannheim. B 6, 15 Teleton 22835

er 1933

lautel

ung!

elltücke

Breisen. Seel. r. d.

suche

gu faufen erten unt.

an bem

ter gr.

pefucht, Preis u. n die Gebs. Blatt.

tte und lidjrank

mit An-

an ben Blattes.

unter Rr.

en ge-

kopt

and

licht

lhaus

13

e, Lange

ahrer

mivertige

billigfter

nietung

ung.

1.594

abe 6.

m

e

П

19

DAS TRADITIONELLE

# Philistate & Beinlesefest

1933

findet dieses Jahr am Sonntag, 8.Okt., von 2 Uhr nachm. bis nach Mitternacht In sämtlichen Räumen d. Saalbaues zu

Meuftadt an der Haardt

Auszug aus dem reichhaltigen Programm: Spiel um den Wein. Anspreche Kreisschulrst Engel: "Ernst u. Hismor beim Pfälzer Wein" - Allgemeiner Herbstianz - Teufe des "Neuen" - Einzug des alten u. neuen Weines mit Gefolge - Altpfälzer Trachtentinze - "Heut ist Korwe", ein Spiel in Liedem und Tenzen vom Pfälzer Wein - Pfälzer Mundartdichter Betlemer Heiner - Wein- u. Schubkarchstände - Ausschahk von "Silbem" und "Bilzler" mit Kastanien 4 Musik- und Tanzkapeilen

Eintritt einschließlich Tanzsteuer RM 1.— Dauerkarie 1.50

Ausführliches Programm kestenles durch Verkehrs-Verein Neustadt an der Haardt

> Samstag, 7. Oktober 1933 abends pünktiich 6.30 Uhr im Nibeiungensaal des

Rosengarten

Gertrude Ilie Tilien, Köln, Violine; Frans Weinreich, Begleitung der Chöre; Mitglieder d. National-

theaterorchesters; dis Gellert-Vereine mit 350

Sangern; en Kindercher von 200 Knaben und

Karten zum Preize von Mk. 6.50, 0.70, 1.—, 1.50, 2.— Vorverkauf: Zigarrenhaus Kohlmaier, P 3, 4; Ludw. Jung. Priasur, Elchelaheimerstraße; Harmonie-Heim, Linderhol; Zigarrenhaus Fritz Wolf, Mittelstr. 36 u. an der Abendkasse

ses Ania6 des 25 jährigen Wirkens von Musikdirektor Friedrich Gellert

als Chormeister der "Liederhalle"

Mitwirkender

# Heute, morgen, Sonntag nachm.

Verlängerung

Ab Dienstag nächste Woche Großes Herbstfest

Willy Ziegler

J 2, 21 (früher Wessel-Stube)
Gut gepflegte Biere - Welne
Preiswerte Küche.

Schüler - Vorspiel der Riggier-Rigssen Erika Seller

Dipl.-Klavierpädagegia,
Samstag, den 7. Oktober, 8 Uhr abends.
is der "Harmonia", D. 2. 6. (7761"

Taglich brocks
Blaufelchen
doese Woode wieder
schr blide, 2 90 co.

J. Krisb
Quit. '4 Tal. 30266

Quit. '4 Tal. 30266

I andiäner

Ralitäts. Räder Chrom-Ballon

41.- 44.- 50.-Sonft Gabridter in auen Austideungen. Aud Gefodtid und Ainberrüber fportbill.

Doppler K 3, 2

Schreibarbeiten | feber Urt. Bervirtfältigungen, Wafdinen-Eittate. Etreng bietret, fachgem, Arbeit. Bismarchiab 13. Eet. 44 088. Lebensmittelhaus Rohl Qui 1, 12

Hartwurst ...... % Pid. 32 s Rnoblauchwurst ... % Eid. 30 s Landjäger ...... Paar 25 s

Schweizinger Roggenbrot 5 Pfund . 38 5 1% Pfund 19 5

Eier - Butter - Käse Delikatessen 4015K

Metzgerei Heiß

S S, 1 Tel. 20716 Hch.-Lenzstr. 7 Empfehle für den Sonntag enak immer prima

Aufschnitt '/4Pfd. v. 30 Pfg. as mild. zart. Schinken '/4Pfd. 40 Pfg. Kalter Braten 1/4Pfd. 40 Pfg.



Maßanzüge

aus den neuesten Stoffen, la. Zutaten, bester Verarbeitung, reiner Maßarbeit. Garantie für erstklassigen Sitz

... 98.- ..

Herren - Stoffe

Jetzt alle Neuheiten Jetzt größte Auswahl

Bergdolt
Mannheim - H L 5, Brillestrate

Sales.

Mutter kauf die Butter nur im

Inh.: Otto Godelz, Qu 2, 21



Ulster reine Woll
elgene
Maßverarbeitung von 76.-

St. Elsenhauer, Qu 1, 16

Ihre Photoarbeiten

werden schnell u. inchgemaß ausgelührt Koplen auf Agfa-Hochgianzpapler Photoapparate, Platten, Rollfilme Filmpack, Stailve, Ledertaachen Storchen-Drogerie, H 1, 15 Markplatz

guten Mall-Anzug, -Mantel feine Maffenfetten) leiben. Erfte Rachener Gioffe prima Berarbeitung, 2 Anproben, auch in Monathraten jabl-bar und babet augerfie Breife.

bar und babet außerfie Breife.
Ronatbrate Mt. 10.— 348 18.—,
Rarie genugt, befinde Gie gerne, mit reichbaltiger Rolleftion. Bertretung: A. Bagmunn, Manuheim,

Fest-Konzert jest seinen Ehrgeiz darein, den der vereinigten Gellert-Chore

## Kalender der Deutschen Arbeit 1934

gu besitzen und damit die Ideen und Siele der Deutschen Arbeitsfront zu fördern, im ganzen deutschen Dolke für sie zu werben.

für nur 50 Pfg. wird Erstaunliches geboten: Ein ganzes Buch von sast 250 Seiten mit Kalendarium und vielen ausgezeichneten Bildern aus dem Arbeitsleben des deutschen Menschen. Herausgeber ist Pg. Walter Schuhmann, Sührer der NSBO. und des Gesamtverbandes der Deutschen Arbeiter, mitgearbeitet haben die führenden Parteigenossen wie Dr. Goebbels und Dr. Cen, deutsche Dichter und Schriftsteller. Sie alle preisen den Sieg der deutschen Arbeit, den Ausbruch des neuen deutschen Arbeitertums.

Bet dieser Reichhaltigkeit und bem hohen Wert ist es für jeden Arbeiter und Angestellten eine angenehme Pflicht, den Kalender für nur 60 Pfg. zu erwerben und damit Arbeit zu schaffen, denn der Reinertrag fliest der Spende der nationalen Arbeit zu.



Ruslieferung: Deutscher Arbeiterverband des graph. Gewerbes, Kreisleitung Mannheim, P 4, 5.

Einzelbezug durch die Berufsverbande und durch die USBO.

# BUTTER-PRALINEN frisch eingetroffen! För unsere Kunden, die sie ken nen, genägen diese 3 Worte. Unseren Kunden, die sie ken nen, genägen diese 3 Worte. Unseren Kunden, die sie noch nicht hennen, möchten wir auch nicht viel mohr darüber sagen, denn Butterpralinen von MOST muß man problect heben. Hergesteilt aus TEE-BUTTER können sie nur ganz fabriktrisch verkauft wurden, des ermöglicht des MOST-SYSTEM Beharprilises sied inver au tegowites in beben. Die Terksefrige werden deret Fiskate sepusigt. 130 g = 80 Pfg. P 5, 1, Enge Planken gegenüber Engelhern & Sturm

GEOR 1900 TO COULTE

Pfundwäsche von 10 Pfg. an

Herren-Stärkewäsche

wie auf neut

Durch Verwendung von amachtießlich bester Sonlichtsette und regenweichem Wasser erhalten Sie von uns eine wirklich geschonte, tadellos weiße Wäsche von gutem Orlif.

Annahmestellen:

Telefon \$2065 4166

F 4, 10, Qu 1, 12, L 3 3e, R 3, 5e
Oberreicher, Schwetzingerstr. 102
L I m d e m b e f: Meerteldstraße 59, Telefon 32063
Neekaram: Kolb, Mönchwörthatr, 95

In reiner deutscher Art lehrt die Wiener Tansschule die Gewillschaftstänse und rhythmische Gymnastik. Die guten sportlichen Auslande-Tänse, welche isch einer Beisebtheit erfreuen, sind im Untersicht eingegisedert.

haben die unterdrückten, geschulten Lehrkräfte dem sdealen Führer zu danhen. Bezonders tannfreudige Paare werden für die Mitwirkung an den Aufführungen den "Kampfbundes für deutsche Kultur" vorbereitet. Anmeldungen zu Wochent. 4-7, Sonnt, 11-1 Uhr nimmt entgegen:

Die Wiedergeburt "Deutscher Kultur"

Frau Emmy Wratschko
Tanalehr melateria
D 8, Leopoldstraße 6 7784"
Mehrjähriges Mitglied der NSDAP.

Renzeitliche Verhande

Verbands-Kegelbahn

Dienstag, Mittm., u. Samstag frei! Telefon Rr. 44 617 (4100 R) Badenia C 4, 10

Gut bürgerlicher Mitteg- und Abendtisch von RM. 0.80 en.

Ausschank nur naturreiner "Wachenheimer Weine". — Haberecki-Dier. Probleren Sie unseren Schloger "Schloßberg".

## ALHAMBRA

Heute Première des neuesten Annabella-Albert Préjean-Tonfilms!

Unter den Sternen am Filmhimmel hat der Name Annabellas heute einen besonderen Klang. Sie ist kein pompös aufgebauschter "Star". Sie ist eine Künstlerin von unvergleichlichem Format.

lhre neueste Schöplung ist eine flimkomödie edeisten Sfiles. einer der schönsten und poestevolisten filme des Jahres!



zauberhafter Stimmung. "Ich Hebe Dich" — ein begistekendes Geständnis — und ein herrlicher Film, der in seiner Zertheit einer sehnsuchtsvollen Romanze gleicht — ein Appell an des Herz.

Die begeisterte Presse schrieb anläßi, der Uraufführung:

Das Publikum war hingerissen von dem Film und bereitete ihm eine begeisterte eine seellsche Delikatesse ..." (Manh.N.N.)

Aufnahme." Ein herrlicher Film mit außerordent-

. ein beglückendes Eriebnis, dank dem (Voss. Zig.) Lichar Regisleistung."

Dazu ein ganz hervorragendes 3-Akter-Ton-Lustspiel: -"Kampf um den Bär" Rheinische Komik im Original

Neueste Fox-Tonwochenschau

Anfangszelten: 3, 5, 7, 8.30 Uhr

Ab heute bei uns

Wenn am Sonntagabend

die Dorfmusik spielt...

Der populärste Tanzschlager - das beliebte

Walzerlied mit:

Harry Liedtke - Maria Paudler

Carl de Vogt und der bekannte sächs.

Begelsfert aufgenommen bei Presse n. Publikum

Dazu:

Das Interessante Vorprogramm

und die neueste Tonwochenschau

Beginn: 3.00, 5.00, 7.10, 8.30 Uhr.

Jugend hat Zutriff.

Deutsche Soule für Bolfsbildung

Plane, Anmelbung in ber

Gefchäfteftelle E 7, 20

(Reifwilla) Telefon Rr. 35051

Rtinte 541

Taglich von 11-13 und 16-19 libr

außer Cametag

Komiker Paul Beckers

## Mannheim

Freiting, 6. Oftober 1933 Conbermiete # Rr. 2 Mittele H Mr. 4

Egmont Tranerfpiel ben Gotthe mit ber Blufft bon

Regie: Friedrich Brendenburg. Bufftalifche Leitung: Ernft Cremer. — Bubnenbilber: Ebuard Lofffer. — Tech-nifche Einrichtung: Walther Unrub. niche Einrichtung: Waither Unrub.

Berfonen: Erwin Linder; Wildelm von Oranien: Karl Mart; Derzog von Arba: Wilds
Birgel; Herbinand, fein Cohn: Hrib
Echmiedel; Michard, Gymenis Gedeimfareibet: Karl Logi; Sieba und Komel
fareibet: Karl Kogi; Sieba und Komel
fanier Alda dienend) Klaus W. Kraufe
und Joseph Kenfert; Klarden, Egmonts
Geliebte: Eitladeth Sterker; Klardens
Mitter: Lene Klankenfeld; Bradenburg,
ein Burgerstodn: Hum Krüger; Goeft,
Krämer, Jetier, Schneiber, Zimmermann,
Seifenkeber (Burger den Brüffel): Ernft
Langdeing, Hofend Effendach, Karl Sartmann, Joseph Kenfert; Hund, Soldat unter Egmont: Sans Finodr: Kunfum, Andalibe
und fand: Seorg Köhler; Banfen, Schreiber: Hans Simshanfer; Holl: Gefolge;
Wocken, — Der Schauplay in Brüfel.
Mnjang 19.30 libt.

Sambing, 7. Oftober 1933 Rachmittageborftellung für Schiller hoberer Gebranftalten

Enbe 22.30 115t.

#### Luife Millerin

Unfang 19.30 libr.

(Rabale unb Liebe) Regie: Friedrich Branbenburg Unfang 15 Uhr. Enbe gegen 17.45 Uhr.

miete A Rr. 4 . Conbermiete A Rr. 2

Bum letten Male Annelieje bon Deffan

Overette in 3 Allen bon Richard Refler, Mufit von Robert Binterberg. — Mufit, Beitung: Karl Klaus. — Regle: Watter Joss. — Bühnenbilder: Eduard 2011ler. — Ledn. Cintidtung: Walther untub.

Mnfang 19.30 Ubr. Enbe gegen 22 Ubr.

## am Luisenring Samsteg und Sonntag, wie Immer-

Neuer Wein und" Zwiebelkuchen

Künstler-Konzert Verlängerung

Luise Uirich Paul Hörbiger HeinzRühmann

in dem neuen und reizenden Lustapiel 4135K

legie C. Boese. \_Autorden: \_ Lügen haben kurze Beine mit Paul fleideminn

Nemesto Tonwoche! 5, 7.10, 8,30



Tägilch frhidgesti

Schlegel . . Pfd. 1.— Rücken . . Pfd. 1.30 Ragout mit Läufen . . Pfd. ~60

Foldhühner, Fasanen, Wildenten emplishit 4

J. KNAB Qu 1, 14 Tel. 30269

Neubeziehen von Lampen-Schirmen

eder Art

von Mk. 2.70 am. Reelle Bedlenung! Roy-Installation, Reportures Lampen-Jäger

Auf Wunsch in 20 mon Raten 8b. das Geswerk





#### Weinhaus Rosenhot K4,19

der stets gemütl. Aufenthalt. Naturreine Weine bei zeitgemässen Preisen. Polizeistunden-Verlängerung.



Samstag u. Sountag Konzert

Jed. Freitag, Samst. u. Sonntag Verlängerung

Samstag und Sonntag die Haupttage des

## lm "Goldenen Löwen"

H 7, 37 Von 9-9.30 Uhr Bengallsche Beleuchtung mit Aufstieg von

100 Ballons im Lokal. Noch nie dagewesen! Großes Stimmungs-Konzert der original-bayrischen Kapelle.

Der Oktoberfestwirt: Franz Taschwer und dessen Nichte Hansi Müller. 828 K

## Erste UFA-MORGENFEIER

Sonntag, den 8. Oktober, vorm. 1130

Dieser Film führt den Zuschauer in eine gehelmnisvolle,ungekannte Weit, seigt in grandioser Umfassenheit und Vielgestaltigkeit uralte Kulturen und auf niedrigster Entwicklungsstufe ste-

hende Völker, Hier spricht ungebändigte Natur mit thren selbstverständlich. Sensationen aufregend zu jedem, der diesen pakkenden Expeditionalitm sieht. - Indianische Kopfjäger - alte inka-Kultur - Herrliche Aufnahmen. Einer der pakkendsten it. sensationellsten Expeditionsfilme. Die Jonend hat Zufritt

anzschule Stündebeek N 7, 8

Neue Anfangerkurse beginnen Dienstag, 10. Okt.

Einzelunterricht jederzeit

Corifiteit: Traggerant

Bethi Abermitte Meldatol: Die Frage mefens Ettifchen ! martemalf mon erbe baben. tifcben @ twenbe ed Bubrers invibare mattonafe Diefer

Berli Datré | Raiferfaa ber Bergi bon Chre unb ben juftigm mann un rat Me i **gablreiche** In fein fter Da

Breffeemb reits viel

beute viel

Rechen scho

fifthrie ba Deutichi Sterben in einer born be fic nic Bevölle ausficht fane ni Bollato

Bährenb mit einen rungewad Bevöfferu 20 t. B. beutichen Millionen gablen me Deutschl bes Ba fein. Wei wirb, baf Cobne be ficht, ble banbenen. Todfün

tion. 20 felgfter Der Re barüber